

Wiener Stadt-Bibliothek.

7713

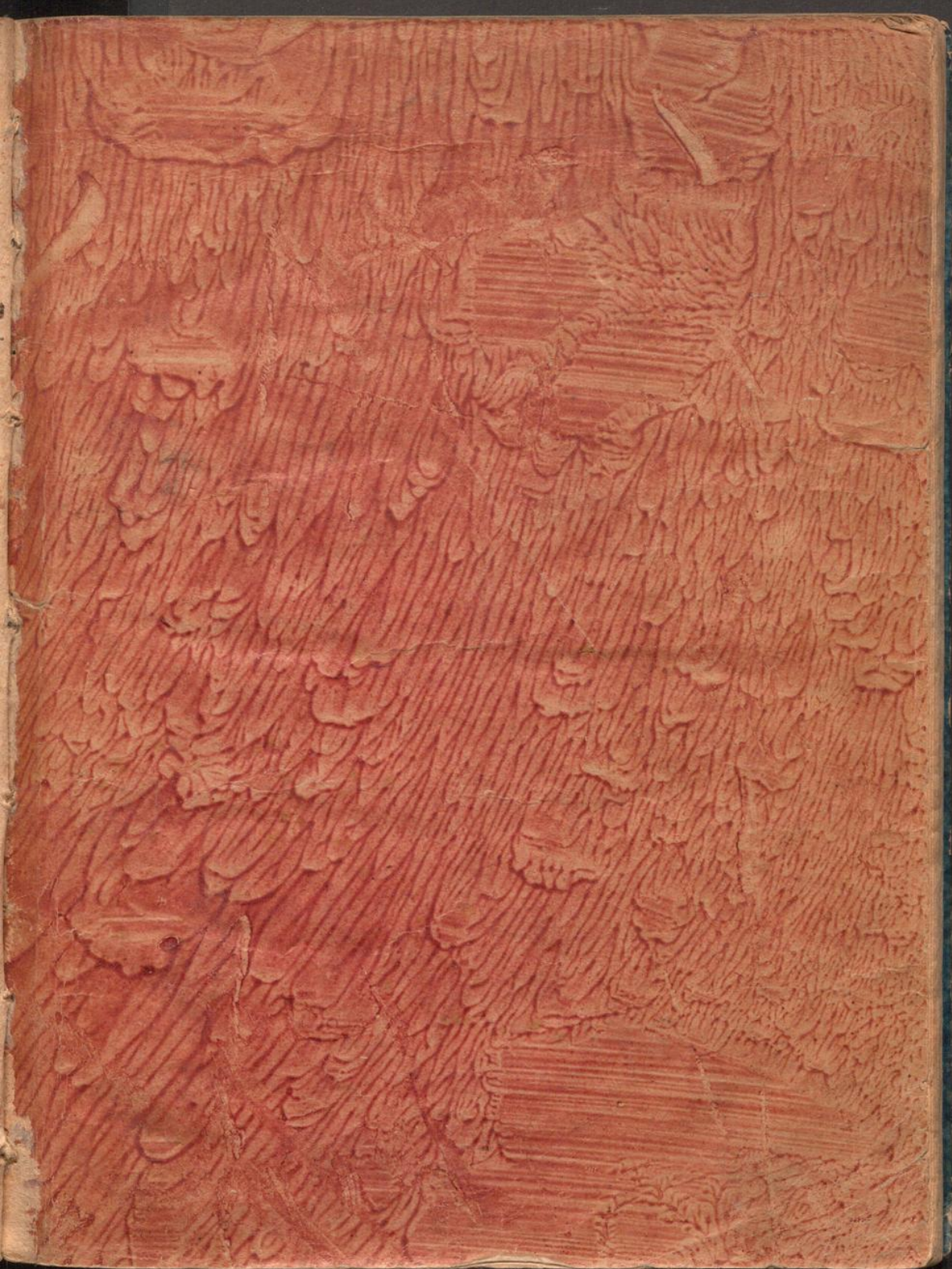
A

4486

~~100~~

VI dt

100



204

DICTIONARIUM HERALDICUM

oder

Wapenbericht

von allen

Ehrenzeichen, Bildern und Figuren,
in den Wapen und Fahnen hoher Potentaten, Länder
und Städte;

Welcher nach dem Alphabete
als ein

Blafonischer Schlüssel,

Zu denen verblühten Wörtern, Namen und Muthmaßungen dienet, so
da in den vornämsten Almanachen, besonders aber
in dem neuen

Wienerischen Schreib = Kalender

zum öftern enthalten sind.

Dem zugleich ein kurzer, doch genauer Unterricht von der Herolds-
Kunst überhaupt beygesetzt ist.

Alles mit besonderm Fleiße eingerichtet, und weit mehr als andre Tractätlein von
dergleichen Art vermehret und verbessert, auch auf vieles Verlangen in Druck herausgegeben.



CUM APPROBATIONE, ET LICENTIA SUPERIORUM.

Wien, Prag und Triest, zu finden in den Trattnerischen Buchhandlungen.

AVERTISSEMENT.

Man protestiret zum Voraus: Daß, soferne vielleicht in diesem Heraldischen Register, die Wapen eines und andern gräflich- oder herrlichen Geschlechts außen geblieben, solches keinesweges mit Fleiß, oder aus Mangel der schuldigen Ehrerbietung geschehen: Sondern, daß solcher Abgang größtentheils der Unrichtigkeit einiger Wapenbücher, und der daher fließenden Unwissenheit zuzumessen sey. Es soll aber das, was etwann an einigen Orten dormalen weggelassen seyn möchte, bey künftiger zweyten Auflage best-möglichst ersetzt, und besonders alle Wapen der übrigen gräflichen und herrlichen Familien in Ungarn, Böhmen, und andern österreichischen Erblanden, suppliret werden. Zu dem Ende dann der Verleger hiermit, jedermann nach Standesgebühr, um einen gütigen Beytrag zu diesem Werke, vermittelst einer geneigten, aber auch NB. accuraten Communication solcher abgängigen Wapen, geziemend ersuchet haben will.





Kurz-gefaßter Unterricht
von der
Wapen- oder Heroldskunst.

Die Schild- oder Wapen- und Heroldskunst, *Ars scutaria, Insignium, Heraldica & Blasonia*, ist eine historische Wissenschaft, welche sich um die Ehrenzeichen des Adels bekümmert, und von dem Ursprunge, der Bedeutung und Beschaffenheit derselben Nachricht giebt.

Sie hat ihren Anfang den Turnieren zu danken, welche Henricus Auceps Anno 935. solenniter in Deutschland anordnete, und mit besondern Freyheiten und Gesetzen versah. Dann weil zu solchen Ritterspielen nur Personen von dem ältesten Adel zugelassen wurden; so mußte ein jeder, der darbey erscheinen wollte, nebst Erweisung seiner Ahnen, auch seinen Schild, Helm und Schwert zur Schau tragen lassen, und den Besitz seiner Ehrenzeichen beweisen: die dann nach Beschaffenheit entweder bestätiget, oder vermehret, verändert, oder gar verboten wurden. Gleichwie nun solche Untersuchung von den Ehrenholden, oder Herolden geschah; also hat daher diese Schildkunde den Namen der Heroldskunst erhalten.

Sie wird auch *Art du blason, Ars blasonia* genennet: weil derjenige, so an den Turnieren Theil zu nehmen verlangte, sich mit ei-

Kurz-gefaßter Unterricht

nem kleinen Horn vor denen Schranken melden, und seine Wapen, wie gedacht, erweisen mußte. Wann solches dann zu zweyenmalen geschehen, so konnte er auf dem Helme zwey Krumm-Hörner tragen, sein Adel hieß sodann behörnet und beblasen, und es war an seiner rittermäßigen Würnicht mehr zu zweifeln.

Der Name Wapenkunst aber wird dieser Wissenschaft in abstracto beygelegt; weil die Ehrenzeichen von denen Rittern auf denen Schilden geführt wurden, diese aber nebst dem Helme, vornämsten Theil der Wapen, i. e. Waffen ausmachte.

Der Ursprung solcher gemalten Waffen oder Wapen ist ungewiß, der Gebrauch derer selben aber ist uralte; wovon die Fabel des Perseus (welcher das Schlangenhaupt der Medusa in seinen Schild gesetzt) ein hinlängliches Beyspiel giebt, daß man sich bey den Phönicern und Aegyptiern schon in den ältesten Zeiten schon gewisser Ehrenzeichen bedienet; von denen sie nachmals zu andern Völkern überbracht worden. Wie solches der goldene Adler des Cyrus, und der silberne Adler der Römer satzfam bestätiget. Absonderlich pflegten die Römer ihre Heldenthaten durch gewisse Bilder auszudrücken, und es vor eine Schande zu halten, wann ein Kriegsmann keine ansehnliche That in seinem Schilde gemallet hatte. Doch blieben diese Ehrenzeichen nicht beständig; sie wurden auch gemeinlich nur von ganzen Legionen gebrauchet, und diese darnach benennet. Allermaßen unter andern Claudianus von einer Legion bezeuget, welche einen Löwen in den Schildern geführt, und davon den Namen Invicta, die Unüberwindliche erhalten hat.

Gleichwie aber auch die Deutschen ihre Schilde schon gemallet, ehe sie mit denen Römern bekannt worden; und in denen Witternächtesten Gegenden von Schweden (t. Joanne Magno) manche Ueberbleibsel von denen Ehrenzeichen, oder Wapen der alten Normännischen und Gothischen Fürsten und Helden angetroffen worden, welche wo nicht älter, wenigstens eben so alt, als die Römer selbst sind; so ist gar nicht erweislich, daß unsere heutige Wapen von denen Römern hergekommen. Vielmehr ist gewiß, daß, nachdem die Schwaben und West-Gothen Spanien erobert, die Ost-Gothen, Longobarden und Normänner Italien bezwungen, die Sachsen und Dänen die Britannische Inseln besieget, die Franken und Burgunder aber sich Frankreich unterworfen, und die Wandali so gar bis nach Africa gedrungen, auch ihre Ehrenzeichen in solchen Ländern

dem ausgebreitet worden; folglich der heutige Wapengebrauch in Europa von denen Deutschen herzuleiten sey.

Doch pflegten sich ehemals nur ganze Völkerschaften, und die Fürsten derer vornämsten Geschlechter, durch gewisse Merkmale zu unterscheiden; bis Kaiser Karl der Große einen jeden tapfern Helden mit einem Wapen in seinem Schilde beschenkte, auch bey Belehnung derer Provinzen besondere Ehrenzeichen ertheilte: wodurch dann der erste Unterscheid zwischen denen Ehren- und Geschlechts-Wapen entstanden. Hierauf haben die geistliche Stifter ihre Wapen vom Kaiser Otten dem Großen, und denen Sächsischen Kaisern, die Reichs-Städte aber solche unter denen Fränkischen Kaisern erhalten. Endlich sind die Wapen unter denen Schwäbischen Kaisern, und zu Zeiten derer berufenen Kreuzzüge durchgehends in Schwung gekommen, und überhaupt erblich worden; wovon der Gebrauch derer Heerschilde, und die nach solchen in sieben Classen getheile Wapen des Königes, derer geistlichen Stände, der weltlichen Fürsten, derer Edlen, Mittelfreyen oder schöppenbaren Männer, Ritterknechte und Semper-Leute, hinlänglichen Beweis giebt.

In Frankreich wurden sie unter König Philippo Augusto allgemein, von deme sie der Englische König Richardus I. gesehen, und deren Gebrauch überall in England eingeführet. Da dann nach der Hand die Wapenlehre von diesen beyden Nationen am meisten getrieben, und beobachtet worden.

Es sind aber die Wapen gewisse Merkmaale der Ehre, so in besonderen Zeichen von Metallen, Farben, Figuren und Bildnissen bestehen, und nach Beschaffenheit entweder wegen der Tapferkeit oder anderer Tugenden halber ertheilet werden. Die Verleihung dererselben gehöret unter das höchste Regale eines Souverains. In Deutschland aber stehet solches Recht nebst dem Kaiser, denen Churfürsten von Sachsen und Pfalz, ingleichen denen Erz- Herzogen von Oesterreich besonders zu; und können die Wapen mit Bestande Rechtens selbst nicht angenommen werden.

Sie werden unterschieden in Herrschaftliche Wapen, durch den Besitz eines Landes. In Ehren-Wapen, welche von der Würde ins besondere abhängen, als da sind die Wapen derer Churfürsten und Erb-Ämter, ic. In Präsentions-Wapen, z. e. die Ungarische Balken, und die Arragonische Pfäle in dem Lotharingischen Schild, ic. In Geschlechts-Wapen, wie der Habsburgische Löw in dem Oesterreichischen

sehen Schild, u. Oder in gemeinschaftlichen Wapen, e. g. derer Ritter-Orden, Collegien, Städte, u. d. g. Ferner werden die Wapen unterschieden in publica, oder ertheilte, und privata, oder selbst erwählte, z. e. derer Doctoren und Notarien. In edle und gemeine, wovon jene mit dem offenen, diese mit dem geschlossenen Helme bemerkt werden. In erbliche und vergängliche, so mit der Person absterben, und an einem Ehren-Amte hangen. In figurliche e. g. der brennende Bruch-Ast in dem Wapen derer von Brandis, u. und buchstäbliche, wie das Castell in dem Wapen von Castilien, oder der weiße Wolf in dem Schilde derer Grafen von Weissenwolff, u. In allgemeine bey Armeen, und eigenthümliche bey gewissen Personen. Und endlich in einschichtige, zusammengesetzte, und vermehrte Wapen.

Durch sie wird das Alterthum und die Hoheit einer Familie bewiesen. Sie werden erhalten durch Erbfolge, durch Testamente und Adoption, durch Præscription und Gewohnheit. Ingleichen durch Belehnung, Donation, Pacta und Transactiones, &c. und deren rechtmäßiger Besitz aus denen Wapen- und Adels-Briefen, Adelszeugen, Archiven und Chroniken, nicht weniger ex Possessione nach einer Zeit von 40. Jahren, aus dem allgemeinen Rufe, Actibus in Ritterspielen, Investituren, Siegeln, Namen und Titeln behauptet.

Bei Untersuchung dererselben betrachtet die Wapenlehre I. Den Schild, und dessen Theilung; II. Die Farben; III. Die Bilder; Und IV. Die Zierrathen.

I. Der Schild

Ist entweder ganz alt, als rund, drey- und viereckigt, oder neuer, nämlich Deutsch; welcher entweder an beyden Seiten ausgeschweifet, oder glatt und bey nahe viereckigt zu seyn pfleget, außer daß er unten in einer ausgerundeten Spitze zusammen gehet; [Fig. 1. & 2.] oder Spanisch, die gemeinlich unten gleichrund sind; [Fig. 3.] oder Oval, dergleichen sich die Italiäner öfters bedienen; [Fig. 4.] oder mit verkehrten, und an beyden Seiten abgestuften Ecken, am Haupte und Fuße aber gespißet, dergleichen Art sich bey denen Franzosen findet, welche sie Lozanges, wir aber Kautzen-Schilde nennen. [Fig. 5.]

Die Theilung des Schildes geschieht: Wann derselbe entweder nach der Länge getheilet [Fig. 1.] oder nach der Quere gespaltet, [Fig.

oder rechts schräg durchschnitten, [Fig. 3.] oder links nach der Schräg gesondert [Fig. 4.] übers Kreuz gefeldert, en Panier, i. e. gleich getheilt, und gespalten, [Fig. 23.] gespalten und zweygetheilt, [Fig. 26.] getheilt und zweygespalten, [Fig. 27.] über Eck durchgezogen, oder Mautenweis gebrochen, [Fig. 24.] und geständert, [Fig. 25.] Regelweis gewinkelt, oder gewecket, und folglich in mancherley Felder geschieden wird.

Dieses aber erfolgt entweder Band- oder Pfahl- oder Balkenweis durch den Haupt- und Fußspalt, [Fig. 6. & 7.] durch den Zwerch- [Fig. 2.] Schulter, [Fig. 3.] Mauer- und Zinnen, [Fig. 28. & 31.] Treppen, [Fig. 30.] Zahn- [Fig. 32.] und Regelschnitt, Fig. 58. & 91.] durch die Eck- und Gabelforme [Fig. 33.] und durch den Zwickelspitz, [Fig. 34.] Beutel- und Mantelzug. [Fig. 35. & 36.]

Nach solcher Durchschneidung hat der Schild seine unterschiedene Stellen, [Fig. 22.] nämlich das Haupt, (a) das Herz, (c) und den Fuß. (e) Wann aber noch zwey Plätze, zwischen den obern und mittleren, und den untern und mittlern beygefüget werden, so bekommt der Schild hierdurch drey besondere Centra, nämlich die Ehrenreihe, (b) die Bandgürtel, (c) und die Tadelreihe (d).

Durch diese Theilung nun geschiehet die Zusammensetzung derer Schilde: wann mehrere Wapen in eines versetzet, und also die Schilde in viele Felder geschieden werden. Oder es werden die Wapen vereiniget, wann um den Hauptschild die geringern Wapen herumgesetzt sind. [Fig. 8.] Ingleichen, wann der kleinere Schild in den größern eingeschoben wird, welches man den Mittelschild nennet, [Fig. 45.] und wann in solchen noch ein kleinerer gepflanzet ist, heißet solcher das Ehren- oder Herzschildlein. [Fig. 46.] Oder es werden verschiedene Wapen durch Bänder zusammengesetzet, [Fig. 9.] oder sie werden angeschoben, [Fig. 10.] i. e. so nahe dem andern angefüget, daß beyde nur ein Schild zu seyn scheinen; dergleichen dann verheurathete Damen zu führen pflegen.

Was die Stellung des Schildes belanget, pflegen die meisten heut zu Tage aufrecht zu stehen; und wann ja einige schräg gesenket angetroffen werden, geschiehet es doch blos zur Nachahmung eines uralten Gebrauches, und auf die Art, wie [Fig. 6.] zu sehen; welche wir liegende oder gelehnte Schilde nennen. Die andere [Fig. 7.] bemerkte Senkung

fung des Schildes, wird selten oder fast gar nicht gefunden; Dahero auch einige muthmaßen wollen, als ob dergleichen Stellung einen Schimpf der Familie andeute, welches aber ohne allen Grund ist.

II. Die Farben

Ober das Schmelzwerk belangend, durch welche die Bilder derer Wapen von denen Feldern oder Quartieren des Schildes unterschieden werden; So theilen sich solche (a) in Metallen, (b) in Farben, (c) in Pelzwerk, und (d) in Eisenhüttlein, und pflegen alle mit einerley Couleur, jedoch verschiedenen Schraffirungen vorgestellt zu werden.

(a) Derer Metallen sind zwey, nämlich Gold (welches mit ganz kleinen Puncten bemerket, und worunter auch gelbe Farbe, Kupfer und Messing begriffen wird) [Fig. 11.] und Silber (welches darzustellen man die Figur oder das Feld ganz leer läset) [Fig. 12.] und wohin auch Bley = Zinn = und weiße Farbe gehöret.

(b) Derer Farben sind eigentlich viere: nämlich Roth, welches durch Perpendicular - Linien, [Fig. 13.] Blau, so durch Horizontal-Striche, [Fig. 14.] Schwarz, das durch cancellirte Streifen, [Fig. 15.] und Grün, so mit rechts schrägen Linien [Fig. 16.] vorgebildet wird. Hierzu rechnen einige noch die Purpurfarbe, welche mit links abhängenden Diagonal-Strichen ausgedrucket wird, [Fig. 17.] ingleichen die Pomeranzenfarbe, so man durch eine Schlangen-Linie vorstellet. Jedoch gehöret der letztern, so wie allen andern gemischten Farben, unter dem Heraldischen Schmelzwerk von rechtswegen kein Platz; und werden solche unter denen natürlichen Farben e. g. derer menschlichen Angesichter, Thiere, Pflanzen, u. d. g. mit begriffen.

(c) Endlich gehören zu denen Farben zweyerley Arten von Pelzwerk, nämlich Hermelin und Feh, wovon das erstere ein weißes Fell ist, welches schwarz gespizte Schweife, das letztere aber schwarz und braune Streifen und Flecken hat. [Fig. 18. & 19.]

Ingleichen werden darzu gerechnet (d) die Eisenhüttlein, von einigen Schellen genannt, deren Farbe silber und blau, die Stellung aber bald stehend, bald gestürzt, verschoben, oder unter einander gesetzt ist, [Fig. 20. & 21.]

Die Hauptregel bey denen Farben ist: Daß niemals Farbe auf Farbe, und Metall auf Metall kommen soll; Doch leidet die-

se Regel bey denen natürlichen Farben, und Schattirungen derer Bilder, ingleichen bey denen unterlegten, bedeckten, beladenen, und begleiteten Figuren, als auch bey dem Pelzwerk und Eisenhütlein, nicht weniger in denen redenden und Räsel-Wapen ihre billige Ausnahme.

III. Die Bilder

Sind entweder alte oder neue, einfache oder zusammengesetzte, heraldische oder natürliche, erdichtete oder symbolische.

Die Anzahl dererselben ist nicht eingeschränkt, und können so viel Bilder in das Wapen kommen, als der Schild fassen mag, welches man alsdann besäete Schilder, ingleichen begleitete Figuren nennet.

Ihre Stellung ist mancherley, entweder natürlich oder unnatürlich; Indem man solche bald stehend, bald liegend, gesenkt, gestürzt, gestreckt, verkehrt, bald ganz, bald halb, aufwachsend, gestümmlet bekleidet, gezieret, gebunden, beladen, versperret, mit der Stirn gegen Stirn, Rücken gegen Rücken, aufwärts gestellet, aufwärts gelehnt, quer gelegt, rechts gekehrt, links gesetzt, ins Kreuz geschränkt, neben einander, wider einander, gegen einander, hinter einander, verschlungen, unter einander, &c. erblicket.

Sie theilen sich hauptsächlich in zwey Classen, nämlich in die Ehrenstücke und gemeine Bilder.

(I.) Zu denen Ehrenstücken gehören überhaupt die pur Heraldischen Figuren, als nämlich: Das Schildeshaupt, [Fig. 37.] die Binde, der Gürtel- oder Querbaum, [Fig. 38.] Der Pfahl, oder Stamm, [Fig. 39.] Das Band, die Straße, oder rechte Schrägbalken, [Fig. 40.] Die Sparren, [Fig. 41.] Der ledige Vier- und Dreyeck, [Fig. 43. & 44.] und Sonderfuß; Das Herzschildlein, [Fig. 46.] Der Saum oder Einfassung des Schildes, [Fig. 47.] und der Turnierkragen [Fig. 48.]

Ingleichen die Kreuz, [Fig. 42.] als da sind: Lilien, oder Hackenkreuze, Anker- und Schlangenkreuze, Krucken- und Tazens-achtspizige Maltheser, Andreas oder Burgundische, Deutsche, Spanische und Lotharingische, oder gedoppelte Patriarchenkreuze, ingleichen das St. Antonii-Kreuz, in Form eines T, &c. vid. [Fig. 69.] & seqq.

Ferner die geschachtete oder gewürfelte Felder, [Fig. 51.] die Rau-

Kurzer Unterricht von der Wapen- oder Heroldskunst.

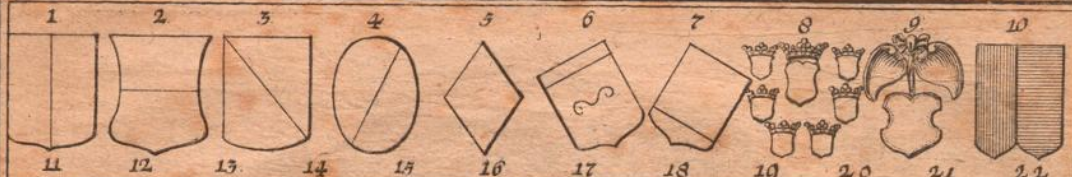
Bei Geistlichen aber sind solches die zwey Schlüssel in dem Päpstlichen, (Fig. 81.) und ein Schwert und Bischofsstab in derer Bischöffe Wapen, welche zugleich weltliche Jurisdiction genießen (Fig. 80.).

Endlich gehören zu diesen Unterlagen allerhand Ketten, Bänder und Ordenszeichen, (Fig. 93.) e. g. des goldenen Bließes, des blauen Hofenbandes, des Elephanten, des weißen und schwarzen Adlers, derer Deutschen Herren oder Marianer, derer Maltheser oder Johanniter, 2c. derer so vielerley sind, so viel es nämlich Arten von geist- und weltlichen Ritterorden giebt; Und kann von diesem allen Phil. Jacob Spenerus in Opere Heraldico, Rudolphi Heraldica Curiosa, des Engländer Thomæ Philipot Discursus Historicus de origine & progressu Artis Heraldicæ, Claud. Franc. Menetrier, abregé methodique des principes Heraldiques, &c. mit mehreren nachgelesen werden.

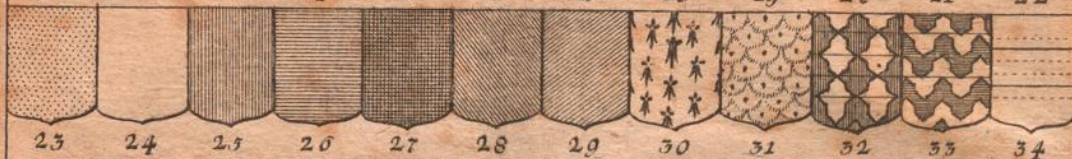
Gleichwie nun auch die Calenderschreiber dieser Heroldskunst sich bedienen, um unter denen darinnen enthaltenen Figuren und Bildern ihre Muthmaßungen zu verbergen; So hat man in dieser Absicht, und denen Forschbegierigen zu Gefallen, alle Wapen großer Herren, und deren Bilder mit möglichstem Fleiß in alphabethische Ordnung gebracht; Zu deren desto besserer Verständniß aber, diesen kleinen Vorschmack von der Wapenkunst selbst beygefüget, in der Hoffnung, daß der geneigte Leser diese Mühe einer gütigen Aufnahm würdigen werde.



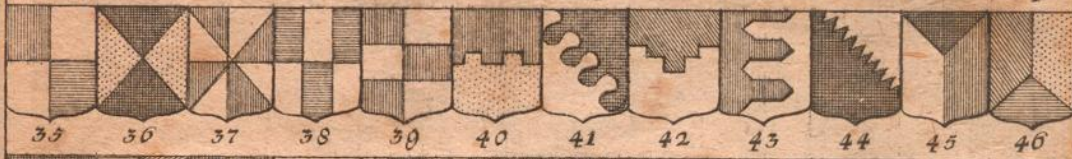




11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22



23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34



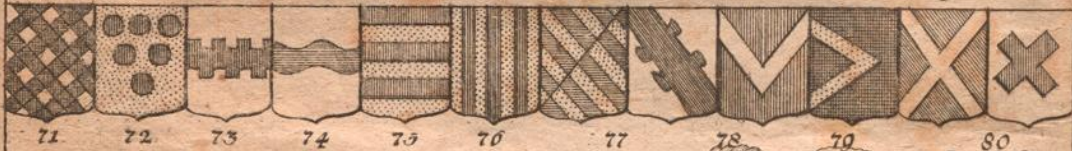
35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46



47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58



59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70



71 72 73 74 75 76 77 78 79 80



81 82 83 84 85 86 87



88 89 90 91 92 93



Alphabetischer Wapenbericht.

Adler.

Der große Adler, item Deutschland, oder das Römische Reich, und der Kaiser
 der erhobene, der gekrönte, und der zweyköpfige Adler.
 Das Adlerhaus. Oesterreich.
 Das Adlerneß. Deutschland, Italien, und Oesterreich.
 Das Adlerhaupt. Der Kaiser.
 Der Adler in der Sonnen. Preußen.

Schwarzer Adler.

Doppelter im goldenen oder gelben Feld, gekrönt, mit Scepter, Schwert und Reichsapfel. Das Deutsche Reich.

bergleichen unter drei Kronen, item mit dem weißen Ritter, oder mit dem Andreas-Kreuz auf der Brust, ingleichen mit sieben Schildlein. Das Russische Reich.
 im gelben Feld. Modena, Montecuculi, das Ommeland. Item Rempten, Ensisheim, &c.

bergleichen mit einem weißen Löwen im roten Schild auf der Brust. Cammerich oder Cambray.

mit einem schwarzen Löwen im goldenen Schild. Reichsfländern.
 mit einem roten Schild, durch den ein weißes Band gehet. Der Westphälische Kreis.

mit einem weißen Schild auf der Brust. Herrschaft Gröningen.
 eben dergleichen im gelben und rothen Feld. Herrschaft Mecheln.

Doppelter schwarze Adler.

im goldenen Feld. Mirandola, Lamberg, Trauchson, Pappenheim, Schönborn, Mollart, Paar. Item die ohnmittelbare Reichsritterschaft in Schwaben, Schwarzwald, Creichau, am Boden-See, Locher, und an der Donau, davon sich aber jede mit einem andern Brustschild unterscheidet.

im weißen Feld. Thurn und Taxis, Colloredo, Pallavicini, Cavriani. It. Wörd, Schwäbisch-Hall.

bergleichen unzer einem rohen rechts schrägen Falken. Das Haus Longeval.
 über einem Castell mit 3 Thürnen, woraus 2 Hände herfür ragen. Marggraffthum Antwerpen.

Einköpfiger

Schwarzer Adler im gelben Feld, mit der geschlossenen Krone. Der Römische König, ingleichen Oesterreich. Item Weinsheim.

mit roter Krone und Zungen. Preußen, Bayreuth, Onolzbad.

mit silbernen halben Mond, oder gekrümmten Kleestengeln. Oesterreich, Preußen, Schlessien, Würtemberg-Ols, Lobkowitz, Graf von Hagsfeld.

im gelben Feld. Oesterreich, Land ob der Enns, Trident, Anhalt, Bischof Breslau, Auersberg, Liechtenstein, Schwarzenburg, Brieg, Liegnitz, Mirandola, Graf Erdödy, Enkenvoirt. Item Türrnberg, Solothurn, Pfulendorf, Kochweil, Oppenheim, Isny, Wiel, Wism sen Nordhausen, Danzig, ingleichen Thessalien.

im weißen Feld. Polen, Oesterreich, Preußen, Croßen, Neapel Sicilien, Bischum Chiemssee, Graf Sinsendorf, Sagfeld, Rhevenhüller. Item Seylbrunn, Aachen, Rotenburg, Wangen, Bopfingen. dergleichen mit der goldenen Krone am Hals. Preußen.

auf dem schwarzen Kreuz im gelben Schild. Hoch- und Deutschmeister. mit einem Jägerhorn. Liechtenstein, Jägerndorf, Kadziwel. auf jedem Flügel eine Säule tragend. Bisanz oder Befancon.

auf einer Mauer im goldenen Feld. Narburg. mit einem goldenen P. auf der Brust. Moscau wegen Plescow.

zwei im weißen Feld. Oesterreich, Spanien. Item Kloster Einsiedlen.

im silbern Feld von halben Mauten, auf gold- und rothen Pfählen. Sicilien. zwei über einander gesetzt in Gold. Grafschaft Zomburg.

drei zwischen einem rothem Kreuz in weißen Feld. Oesterreich, Manua, fünf im goldenen Feld. Oesterreich.

Aufwachsender Adler im goldenen Feld. Oesterreich, Siebenbürgen.

dergleichen über einer rothen Binde. Goslar.

über einem rothen Satter im silbernen Feld. Eger.

halber in Gold. Löwenstein, Wertheim, Dernbach, Rädern, Regal, Kuenring. Item Nürnberg, Wiemingen, Kaufbayern.

dergleichen gekrönt. Ireland. Item Genff. im silbern Feld. Wolt.

Silberner Adler.

Rom und das Kaiserthum, und in solchem Verstand auch das Deutsche Reich, ingleichen Polen und Lothringen.

Silberne Adler, roth gewürfelt mit Gold gekrönt im blauen Feld. Oesterreich wegen Mahren.

Einfacher schwarzer Adler

Daber schwarzer Adler.

Silberner Adler

Weißer Adler

Gelber Adler

mit einem Kreuz. Sicilien. im blauen Feld über zwei Schlüssel im rothen Schild. Modena.

im schwarzen Feld. Mannsfeld, Grafschaft Arnstein.

drei auf roter Straßen im goldenen Grund. Lothringen.

zweyköpfig im schwarzen Feld. Nassau, Saarbrück.

drei im blauen Feld. Graf von Leiningen. Item Hessen.

Goldgekrönt im rothen Feld. Eckenberg, Frankfurt am Mayn.

auf einer weißen Mauer im rothen Feld. Graf Stampa.

mit einem Schwert über dem Haupt im rothen Feld. Polen, Masovien.

Weißer Adler, mit der goldenen oder gelben Krone Lothringen, Toscana.

gekrönt im rothen Feld. Polen, Chur-Sachsen.

zum Flug gerichtet. Brandenburg. Item Warschau, Cracau.

im blauen Feld. Chur-Eöln. Grafschaft Treusberg, Braunschweig, Grafschaft Diephold, Anhalt, Herrschaft Mühlingen, Hildesheim, Walddeck, Linden, Kollowrath.

Mautenweiß durchstrichener. Oesterreich.

Goldener Adler.

Moscau. Das Griechische Kaiserthum. Item Persien.

doppelt im rothen Feld, mit zwei Lilien unter denen Flügeln. Serbien, Griechenland.

doppelt im schwarzen Feld. Crembs und Stein.

dergleichen mit einer weißen Krone im rothen Feld. Mantua.

gekrönt im blauen Feld. Chur-Sachsen wegen der Sächsischen Pfalz. Anhalt, Sachsen-Lauenburg, Herzogthum Westphalen. Item Venedig wegen Liburnien.

im schwarzen Feld. Chur-Sachsen wegen der Thüringischen Pfalz. Weimar, Coburg.

gekrönt mit einem Jungfrauen-Angesicht im blauen Feld. Nürnberg.

Gelber

Gelber Adler.

dergleichen im schwarzen Feld mit 4. Sternen umgeben. Preußen, Ost-Frießland, Emden.
im rothen Feld. Erz-Bischof Bisanz.
im silbernen Feld. Nördlingen.
halber zwischen zwey rothen Flügeln. Ost-Frießland.
dergleichen im rothen Felde. Chur-Sachsen, Burggraf Magdeburg.

Rother Adler.

Das Türkische Reich.

im weißen Felde. Brandenburg, Polen, Löwenstein, Wanderscheid, Briren, Trient, Graffschaft Vinnenberg, Arnshaug.
dergleichen mit goldener Krone. Oesterreich, Tyrol, Flandern. Item Spanien.
mit einem weißen Rad. Chur-Maynz.
mit einem goldenen Löwen. Schweden.
im goldenen Feld, gekrönt. Brandenburg.
mit blauen Schnabel und Füßen. Fürstenberg, Stollenberg.
drey im weißen Feld. Graf v. Mägen.
halber im weißen Feld. Anhalt, Graf von Thun.
dergleichen unter einer Krone. Libow in Polen.
auf einer Burg stehend. Osterburg.

Rother Adler.

Blauer Adler.

Oesterreich.

im weißen Feld. Braunschweig, Lüneburg, Dortmund. Item Graffschaft Froburg, Frunsberg.
roth gekrönt, mit einem weiß und roth geschachteten halben Mond auf der Brust. Oesterreich, Crain, Laubach.
Schwarz und weiß geschachtet, mit Gold gekrönt im rothen Feld. Haus Conti.
Adler mit der Krone. Wien, Augspurg.
über einem Schild, worinnen ein weiß und roth getheiltes Kreuz. St. Florian fünf Sterne über dem Haupt habend. Stadt Gröningen
drey fliegend = gekrönt auf einem Sparren. Dalmatien, Graffschaft Usciz.

Adler.

Adler.

dunkelgrau halber, mit einer Krone und Schloß in Gold. Genff.
halber mit einem gekrönten runden Fisch. Bergen in Norwegen.
aufwachsend mit einem krummen Fisch begleitet. Cüstrin.
halber, mit einem halben Rad. Ratibor.
dergleichen mit einem halben Kreuz. Oppein.
dergleichen mit 2. Pfählen. Magdeburg.
mit einem Vocksopf und Sterne auf der Brust. Neukirch in Hessen.
St. Johannis-Adler. Dels in Schlesien.

Adlersflügel.

Zwey goldene, und blau zwerch gespaltene. Oesterreich, Cylley. Vid. Flügel.

Adlerkopf.

Schwarz im Gold. Freyburg.
Adlerkopf roth mit Gold gekrönt. Freye Herrschaft Reckberg.
Adlerköpfe drey schwarze mit Gold gekrönt im silbernen Feld. Pfalz-Birkenfeld.

Adlerklau.

Goldene im rothen Feld. Kotulinsky.

Adlerfahn.

Deutschland, Oesterreich, Sachsen, Hannover, in specie Württemberg, wegen Gröningen, und des Panneramts.

Ahlfisch.

Ein blauer im silbernen Feld. die Stadt Aalen.

Altar.

Goldener mit dem Wort Fides auf dem Dympusberg. Oesterreich, Manua.
Altar mit 3. Bischöffen. Sevillien in Spanien.

Amaranthe.

Die goldene. Schweden, wegen des von der K. Christina gestifteten Ordens.

Anker.

Ein goldener im blauen Feld. Preußen, Graf v. Bentheim, Tecklenburg, Lingen.
dergleichen im rothen Feld. Grahremberg.
Silberner im blauen Feld. Eggenberg Slavata.
dergleichen im rothen Feld. Graf Schaumburg

Anker

Anker silberner im schwarzen Feld. **Stubenberg.**
 dergleichen im weiß- und schwarzen Feld. **Graf Nostiz.**
 im grünen mit goldenen Ziegeln bestreuten Feld. **Graf Manderscheid.**
 drey in einem Ringe. **Brieg in Schlesien.**

Angel.

Schwarzer Fischerangel im silbernen Feld. **Bischof und Stadt Basel.**

Apfel.

Goldener Reichsapfel im rothen Feld. **Chur-Bayern.** Item die **Truchseffe von Waldburg.**

Dergleichen auf rothen Polster in Hermelin. **Graf Schönborn.**

Drey Pomeranzen. **Preußen, Fürstenthum Oranien.**

Ein grüner roth aufgesprungener Granatapfel im weißen Feld. **Spanien, Granada.**

Drey dergleichen im goldenen Feld. **Stadt Neuß.**

Fünfe dergleichen im weißen Feld. **Stadt Granada.**

Drey goldene Tannenäpfel im blauen Feld. **Truchseffe von Waldburg.**

Ein grüner dergleichen im weiß und rothen Feld. **Zugspurg.**

Armb.

Ein rother mit einem silbernen Säbel im goldenen Feld. **Ungarn wegen Slavonien und Primordien.**

Ein gekrönter mit 3. goldenen Palmenzweigen. **Preußen, Halberstadt.**

mit einem Säbel, woran ein Türkenkopf steckt. **Turoczer-Comitat.**

weiß mit einem Schwert im rothen Feld. **Ungarn wegen Rama.** Item **Graf Geyer.**

dergleichen unter einem Stadt-Thor. **Prag.** blaulich mit einem Schwert. **England, Ir-**

land. einen goldenen Schlüssel haltend im rothen Feld.

Graf Ochsenstirn und Wasa. mit einem Schwert und 3. D. auf der Brust eines Adlers im goldenen Feld. **Polen.**

Roht und weiß gekleider mit einem silbernen Ring im goldenen Feld. **Artois oder Arras.**

Weißer aus einer Wolken herfürgehend, und einen Fingerring haltend, **Preußen, Brandenburg, Mecklenburg, Grafschaft Schwerin.**

Weißer, den Segen gebend im rothen Feld. **Bischof Seccau.**

Dergleichen mit einem goldenen Bischofsstab im rothen Feld. **Bischof Wardein.**

dergleichen mit einem schwarzen Streithammer **Graf Regal.**

Nackend, einen Speißschaff haltend im rothen Feld. **Herzogovina, Grafschaft Chelm.**

Dergleichen mit silbernen Säbel, zwischen einem Stern und halben Mond, im rothen Feld. **Chulmia.**

Schwarz und weiß quadriert, eine grüne Schlange haltend. **Graf Colalto.**

Zwey über einander geschränkt Gold und schwarz quadriert, in jeder Hand einen Pfauenschweif haltend. **Anhalt.**

Zwey goldene mit einem Stock, worauf ein goldener Hut ruhet, im blauen Feld. **Republ. Schweiz.**

Zwey grün gekleidete, eine Krone haltend, im rothen Feld. **Romania.**

Ast.

Zwey goldene Kreuzweis gelegte Brustkäste im blauen Feld. **Oesterreich, Spanien, Burgund.**

Zwey dergleichen rothe in Gold. **Preußen, wegen Güzkow.**

Dergleichen schwarze in Gold. **Graf Ronow.**

Ein weißer Knorrichter im blauen Feld. **Graf von Freyberg.**

Dergleichen im rothen Feld. **Graf Ortenburg.**

Drey rothe in Gold. **Egmond.**

Ein schwarzer mit rother Flamme im weißen Feld. **Fürst Schwarzenberg, Graf Sulz, Brandis.**

Auerochs.

Ein silberner im rothen Feld. **Fürst Auersberg.**

Roht im weißen Feld. **Sachsen, Böhmen wegen Nieder-Lausnig.**

Kopf, so um die Hörner eine Krone, und an der Nasen einen goldenen Ring trägt, in roht und weiß geschachteten Feld. **Polen wegen Gnesen.**

Vid. Büffel, Stier.

Art oder Beil.

Zwey Kreuzweis gelegte. Stadt Biel.
Dergleichen silberne im schwarzen Feld. Die
Mordaxen.

Drey rothe in Silber. Herz von Croy und
Arshor.

Bär.

Der Bär überhaupt das Türkische Reich,
ingleichem Bayern.

Gold-Bär. Preußen, Berlin.

Roth-Bär. Schweden, Gothen.

Schwarzer im Gold. St. Gallen, ingleichem
die Ritter von Bärenfels.

(mit gelbem Halsband im Gold. Ost-Fries-
land, Preußen.

mit silbernem Halsband im Gold. Graf von
Kiedberg.

mit goldener Krone und Halsband auf einer
rothen Schrägmauer, item ein dergleichen

mit silbernem Halsband im weißen Feld. An-
halt, Herrschaft Bernburg.

aufgerichtet mit rothem Halsband im weißen
Feld. Appenzell.

auf goldener Straße im rothen Feld. Die
Stadt Bärn.

beladen mit einem weißen Sack im weißen
Feld. Freysingen.

zwey, mit denen innern Ecken einen rothen
Stuhl, mit denen äußern zwey goldene

Scepter haltend, im goldenen Feld. Mo-
scan wegen Novogrod.

Silberner im rothen Feld. Dänemark.

Dergleichen zwischen 3. grünen Bäumen auf gol-
denem Grund. Der Pelzische Creysß in

Polen
halber weißer, unter einer Krone. Der Liven-
sische Creysß. *ibid.*

Halber Bär. Ury, Graf von Ursel.

Bärentagen.

Zwey schwarze im Gold, Braunschweig, Lü-
neburg, Tecklenburg.

Dergleichen in jeder eine silberne Kugel, Nassau,
Dillenburg.

Balken.

Der silberne oder weiße. Oesterreich.

Der rothe im Gold. Lothringen.

Der schwarze und gelbe. Sachsen.

Schrägbalken,

Band, oder Straße.

Nothor, mit 3. silbernen Vögeln im gelben Feld.
Lothringen.

(im goldenen Feld. Baden, Egmond,
drey im goldenen Feld. Graf Reußen,

Herrschaft Schlaz.

weiß geschachteter im goldenen Feld. Bis-
thum Lütlich.

dergleichen im schwarzen Feld. Abt Sal-
mansweiler.

mit 2. weißen Schachreysen über einen goldenen
Löwen im blauen Feld. Mansfeld, Zel-
drungen.

Weißer im rothen Feld. Bischum Regensburg,
Grafschaft Ortenburg.

(über einen schwarzen Löwen im goldenen Feld.
Bisbium Bamberg.

mit drey blauen Ringen im blauen Feld. Graf
Dernbach.

zwischen 6. goldenen Kronen im rothen Feld.
Elfsaß.

im blauen Feld. Dillingen.

schwarz und weiß in Gold. Graf von Frey-
berg.

Ein goldener im blauen Feld. Herrschaft Fle-
ckenstein, Graf von Thun.

Zwey dergleichen linke Schragen im blauen Feld.
Anhalt, Grafschaft Wernsdorf.

Ein blauer in Gold. Die Contarini.

Ein dergleichen mit goldener Einfassung, und
denen goldenen Buchstaben: LIBERTAS,

im blauen Feld. Respubl. Lucca.

Sechs blau und goldene, mit rothem Saum um
den Schild. Oesterreich, Spanien we-
gen Burgund.

Drey grüne zwischen elf rothen Herzen im Gold.
Herrschaft Groningen.

Dergleichen mit 7. goldenen Sternen im silbernen
Feld. Herrschaft Achalm.

Zwey schwarze im weißen Feld. Graf von
Promnitz.

Zwey schwarz und gelbe, worinnen etliche golde-
ne T. im blauen Feld. Grafschaft Cham-
pagne.

Quer- oder Zwerchbalken,
Binde oder Gürtel.

Silberner im rothen Feld. Oesterreich, Spanien, Erz-Bischof Prag und Salzburg, Bischof Lütich, Bouillon, Parma. Westphälischen Creys, Nassau, Schönborn, Althan, Thun. Item Löwen in Brabant.

Weißer im schwarzen Feld. Brandenburg, Marquisat zu der Veer.

im blauen Feld. Salm, Herrschaft Vinsingen.

mit abgewechselten Zinnen im rothen Feld. Preußen, Grafschaft Büren.

zwischen dreym silbernen Mauten, im rothen Feld. Schönborn.

zwey im rothen Feld. Hessen, Hanau, Tecklenburg.

zwey in roth geschachtet, im blauen Feld. Ungarn, Lodomeria.

drey im rothen Feld. Sachsen, Quersfurt, Mannsfeld, Grafschaft Haimburg, Ragusa.

viere dergleichen. Ungarn, Oesterreich, Lothringen.

sechs dergleichen. Nassau, Dillenburg.

sechs weiß und blaue. Eggenberg.

sechs grün und weiße. Mirandola, Herrschaft Fleckenstein.

Goldener im blauen Feld. Rom, Erbst Münst.

im rothen Feld. Gröningen, Neuburg.

zwey mit rothen Löwen. Dänemark, Lüneburg.

drey im rothen Feld. Sinzendorf, Burggraf von Rheineck.

fünfe im rothen Feld. Graf Tecklenburg.

Rothe im goldenen Feld. Baaden, Nassau, Herrschaft Lahr, Graf v. Geroldseck.

im silbernen Feld. Graf von Crichingen. Item Sendomir in Polen.

Schlangenweiß geschobener in Gold. Graf von Manderscheid.

mit silber und goldenen Mauten im weißen Feld. Ost-Friessland, Preußen.

im blau und weiß geschachteten Feld. Graf von Spauer.

zwey im goldenen Feld. Dänemark, Hollstein wegen Oldenburg.

Rothe Zwerchbalken.

zwey mit abgewechselten Zinnen in Silber. Preußen, Grafschaft Lerdamm.

zwey im Silber. Löwenstein, Graf von Erpach, Wied.

drey im Gold. Spanien wegen Cordua.

drey im Silber. Herz von Arschott und Croy.

viere im Gold. Lütich, Grafschaft Loos.

viere im Silber. Chur-Sachsen, Burggraf Magdeburg.

blauer im weißen Feld. Bayern, Landgraf von Leuchtenberg, Zürich.

blauer im goldenen Feld. Gr. v. Northaft. dergleichen Wellenweiß geschoben im rothen Feld. Arenberg.

drey blaue im Silber. Sachsen, Grafschaft Eisenberg.

Schwarz im Gold. Sachsen, Pfalz, Nassau-Saarbrück, Grafschaft Wids.

zwey dergleichen im Silber. Hessen-Darmstadt, Grafschaft Jfenburg.

fünf schwarze im goldenen Feld. Sachsen, Anhalt, Savoyen, Liechtenstein, Grafschaft Ballenstädt.

Zwerchbalken.

Band.

Das blaue. Frankreich. Item England.

Das gelbe. Preußen.

Das weiße. Oesterreich.

mit Mauerzinnen. Grafschaft Ortenburg. mit drey blauen Ringen im blauen Feld. Graf von Dernbach.

im rothen Feld. Straßburg, Regensburg. in drey Reihen, roth geschachtet im Gold.

Sachsen, Brandenburg, Pfalz, Neuburg, Sulzbach, Zweybrück, Grafschaft Mark.

im schwarzen Feld. Graf Aspermont.

dier im rothen Feld. Oesterreich, Lothringen wegen Ungarn.

im rothen Feld. Oesterreich, Salines. im blauen Feld. Eggenberg.

unter einem schwarzen Bar. Canton. Bern. im blauen Feld mit einem silbernen Quadrat.

Herrschaft Fleckenstein. zwischen 2. goldenen Löwen, im rothen Feld.

Oesterreich, Böhmen.

Rothes Band im goldenen Feld. Lothringen, Baaden, Arenberg.

Rothe

Weißer Zwerchbalken.

Gelber Balken.

Rothe Zwerchbalken.

Rothe Bänder zwey über einen blauen Löwen im weißen Feld. Graf von Schönborn.

Zwey im silbern Feld. Oesterreich, Graf Erpach, Löwenstein, Herrsch. Breunberg, Graf von Schönburg.

vier im silbernen Feld. Sachsen, Burgg. Magdebur. Item Ungarn, Lothringen.

vier im goldenen Feld. Lothringen, Herz. Raucourt.

Blauß Band mit 6. rothen Sternen im silbernen Feld. Graf von Manderscheid.

Schwarzes Schlangenweiß gezogen im Silber. Fürstenberg, Herrschaft Zeiligenberg. Schwarz und weißes, im goldenen Feld. Graf von Freyberg. Vid. Balken.

Barmen.

Zwey goldene im blauen Feld. Lothringen, Saar.

dergleichen von vier Rosen begleitet im blauen Feld. Sachsen, Graffschaft Barby. Vid. Fisch.

Basillisk.

Schwarzer mit rothem Feuer im Rachen, auf grünen Grund im weißen Feld. Graf v. Wurmbbrand.

Bauer.

Ein laufender mit einem Brief, im weißen Feld Laufen.

Vier Bauern des Reichs. Colln, Salzburg, Regensburg, Cosmis.

Baum.

Der grünende Eichbaum
Item der goldene Tannenbaum. } Deutschland.

Ein Palmenbaum. Fruchtbringende Gesellschaft

hinter einem braunen Hirsch im weißen Feld. Ungarn, Sirmien.

dergleichen über zwey rothen Bibern im weißen Feld. Spanien, Biscaya.

dergleichen mit silbernen Blumen. Graf von Leiningen.

im goldenen Feld. Graffschaft Buchhorn. im weißen Feld. Metz.

im rothen Feld. Herrenthal.

über einem weißen Lamm. Graf Schaffgotsch.

Grüner Baum im schwarzen Feld. Bergenopzoom, Herzogenbusch.

dergleichen zwey im rothen Feld. Wildbad. Grüne Eiche, darunter zwey Eber. Neustadt, Eberswalde.

Drey grüne Tannen auf grünen Hügel im weißen Feld. Abt zu Ursin.

Goldener Lindenbaum im schwarzen Feld. Lindau am Bodensee.

Becher.

Goldener im rothen Feld. Oesterreich wegen der Chur-Böhmen. Item die Schencken von Limburg.

Drey rothe im goldenen Feld. Waldeck. Vid. Kelsch.

Berg.

Der gekrönte, oder der grüne Berg. Item der Berg mit dem Kreuz. Und der Hügel 3. Spitzen. } Ungarn.

Sieben Berge. Rom.

dergleichen mit so vielen Thürnen im rothen Feld. Oesterreich wegen Siebenbürgen

Sieben Berge zwischen zweyen Meeren. Constantinopel.

Schwarzer im rothen Feld. Schwarzenberg.

Dreyfacher weißer, mit drey goldenen Sternen im blauen Feld. Lobkowitz, Graffschaft Sternstein.

Fünf silberne im rothen Feld. Breysach. dergleichen über einem blauen Wasser Neusoler-Comitat.

Der Olympus mit einem Altar. Mantua, Oesterreich.

Vier Berge des Reichs. Heydelberg, Nürnberg, Münsterberg, Friedberg.

Vid. Felsen. Hügel.

Biber.

Zwey rothe unter einem Baum im weißen Feld. Spanien, Biscaya.

Biene.

Die goldene im blauen Feld. Der Päpstliche Staat.

Bischoffstab.

Silberner im rothen Feld. Eichstädt, Chiemsee, Abt zu Creuzling.

Zwey Kreuzweiß gelegte. Helmstädt

Ein goldener, zwischen 4. blau und weißen halben Mauten. Apulia. Item Basel.

Blat.

Dreyfaches Nesselblat im rothen Feld. **Dänemark, Zollstein, Hessen, Graffschaft Schamburg.**

Bliz.

Das Zeichen derer alten Scythen, wodurch anjehzo die **Tartarey**, imgleichen das **Türkische Reich** verstanden wird.

Blumen.

Die goldene im blauen Bette. **Frankreich.**
Drey goldene Nessel-Blumen von fünf Blätteru im rothen Feld. **Arnberg.**
Silberne, im blauen Feld. **Venedig.**
Vid. Rose, Lilie.

Bogen.

Zwey goldene Pfirsch-Bogen im blauen Feld. **Graffschaft Bogen.**

Bock.

Ein schwarzer. **Bocksberg in Franken.**
aufwachsend mit goldenen Hörnern, und schwarz und weißen Flügeln. **Hessen wegen Ziegenhayn.**
springend mit einer Krone, im silbernen Feld. **Schaffhausen.**
aus rothem Feuer wachsend, mit silbernen Hörnern im goldenen Feld. **Trautson, Herrschaft Schroffenstein.**
aufgerichtet stehend, im gelben Feld. **Stadt Chur.**
Gelber, springend im blauen Feld. **Graf von Hohenembs.**

Bockskopf.

Schwarzer, im gelben Feld. **Erz-Bischof Colocza.**
Schwarz und weiß. **Graf Metternich.**
Silberner mit rothen Hörnern im blauen Feld. **Graf von Seyer.**

Bracken.

Goldn mit blauem Halsbald. **Pfalz, Birkenfeld, Graffschaft Veldenz.**
Schwarz und weiß quadrirt. **Brandenburg, Hohenzollern.**
Schwarz und Gold geweket. **Württemberg, Teck.**
Blau und weiß mit Pfauenfedern. **Fürst Salm, Herrschaft Dinsingen.**
Vid. Hundskopf.

Brucke.

Eine steinerne. **Jugermannland.**
Hölzerne im blauen Wasser. **Inspruck.**

Brust.

Die rothe mit goldenen Flammen. **Oesterreich** wegen des goldenen Blieses.

Brustbild.

Eines rothgekleideten Weibens mit goldener Krone im weißen Feld. **Stift Freysing.**
Eines rothgekleideten alten Mannes im goldenen Feld. **Württemberg, Herrschaft Seydenheim.**
Einer goldgekrönten Frau mit weißem Schleyer und schwarzen Kleid, im halb blau, und halb rothen Feld. **Stift Rempten.**
Zweyer goldenen Könige, im rothen Feld. **Portugall, Algabien.**

Büffelskopf.

Rothe, mit weißen Hörnern und silbernem Ring. **Sachsen, Brandenburg, Julia, Cleve.**
Goldener mit weißen Hörnern. **Wallachey.**
Dergleichen mit einem Stern zwischen denen Hörnern im blauen Feld. **Moscau.**
Silberner mit goldener Krone und Ring, im roth und weißen Schach-Feld. **Polen, und Gnesen.**
Schwarzer mit rother Krone und weißen Ring im goldenen Feld. **Preussen, Mecklenburg, Sagan, Lobkowitz.**
Dergleichen mit goldenem Ring. **Braunschweig, Graf Rindsmaul.**
Dergleichen mit rothen Ring im goldenen Feld. **Uri in der Schweiz.**
Vid. Dohs, Rind, Stier.

Burg.

Weisse mit einer Mauer umfangen, im rothen Feld. **Spanien, Valenzia.**
mit 2. Thürnen im rothen Feld, und neben dergleichen unter einem gestügelten goldenen Löwen im Purpur-Feld. **Venedig.**
mit 3. Thürnen im rothen Feld. **Prag, Oedenburg, Salzburg, Hannover, Chorneuburg, Bruck an der Mur, ic.**
Dergleichen im grünen Feld. **Albanien.**
im schwarzen Feld. **Lüneburg.**
mit einer Rose. **Graf von Lippe.**

Burg goldene mit zwey Thürnen im rothen Feld.
Ofen.

Rothe mit zwey Thürnen im weißen Feld. **Yps.**
Mit 3. Thoren, zwey Thürnen, und einer Krone.
Cron, Weissenburg.

Mit 2. Thoren, bey denen zwey nackte Kinder,
und auf der Mauer ein Löw. **Neuburg.**

Mit 5. Thürnen auf Zwerchbalken. **Lügel-
burg.**

Vid. Mauer, Thurn.

Bier Burgen des Reichs. **Altenburg, Mag-
deburg, Rothenburg, Mecklenburg.**

Bier Burggrafen des Reichs **Nürnberg,
Magdeburg, Keineck, Stromburg.**

Castell.

Goldenes mit 3. Thürnen im rothen Feld. **Oe-
sterreich, Spanien wegen Neu-Castilien.**

Dergleichen im grünen Feld. **Mollart.**

Dergleichen silbernes. **Spanien, Alt-Castilien.**

Sieben auf so viel Hügel. **Siebenbürgen,
Oesterreich.**

Sieben goldene im rothen Feld. **Porcugall.**

Silbernes mit 2. Thürnen im rothen Feld. **Sach-
sen, Eisenach, Herrschaft Zomburg.**

Drey thürniges im blauen Feld. **Venedig we-
gen der Adrianischen Herrschaft.**

Centaurus.

Weiß im rothen Feld. **Venedig, Candia oder
Creta.**

Kreuz.

Das weiße auf grünem Hügel, Item **Ungarn,**

Das doppelte silberne, im rothen **Oester-
reich.**

Das weiße mit rothem Rand. **Dänemark we-
gen des Ordens von Danebrog.**

Rothes Rosen-Kreuz. **Brandenburg wegen
Gürzkow.**

Silbernes im rothen Feld. **Dänemark, Holl-
stein, Savoyen, Mecklenburg, Vene-
dig, Wien, Costanz, Neutra, Graf
von Leiningen, Herrschaft Aspermont,
Graf Rotal, Breda, Treviso Schweiz ic.**

bergleichen zwischen 4. goldenen Feuer-Eisen.
Ungarn, Serblia.

im blauen Feld. **Speyer, Fürst Bal-
deck, Herrschaft Witten.**

auf der Brust eines Adlers. **Oesterreich,
Böhmen, Schlesien.**

zwey mit einer Krone im rothen Feld. **Danzig.**

Kreuz blau und weißes. **Braunschweig Lü-
neburg.**

Roß und weißes, in weiß und rothen Feld. **El-
bingen.**

Das rothe Kreuz. **Burgund.**

Rothes Kreuz im weißen Feld. **Oesterreich,
Mantua, Spanien, Catalonien, Sar-
dinien, Dänemark, Oldenburg, Tri-
er, Venedig, Genua, Padua, Spole-
to, Bolonien, Abt v. Creuzling, Graf
Thurn, ic. Item Memmingen, Pettau.**

Rothes Kreuz von zwey runden Stangen mit 4
Rosen in den Ecken, im goldenen Feld. **Preu-
ßen, Pommern, Wenden.**

im gelben Feld. **Utrecht, Freyburg.**

mit zwey rothen Sternen im weißen Feld. **Ve-
nedig.**

mit vier Mohrenköpfen im weißen Feld. **Sar-
dinen, Spanien.**

zwischen zwey gekrönten Manns- und derglei-
chen Frauenköpfen im silbernen Feld. **Spa-
nien, Asturien, Leon.**

gedoppeltes im weißen, und ein weißes im ro-
then Feld. **Ypern.**

weiß und roth geschachtet im schwarzen Feld.
Herr von Ingelheim.

Goldenes Kreuz im blauen Feld. **Dänemark,
Hollstein, Delmenhorst, Venedig,
Lübeck, Graf Wasserburg.**

im rothen Feld. **Paderborn, Graf Lin-
den.**

mit 2. Vögeln im blauen Feld. **Venedig.**

auf weißen Hügel im rothen Feld. **Alten-
dorf.**

mit vier goldenen Feuer-Eisen im rothen Feld.
Oesterreich, Mantua.

mit 4. kleinern in den Ecken. **Graf von
Leiningen, Herrschaft Westerburg.**

ein ganzes nach der Zwerch, und ein halbes
aufgerichtet im rothen Feld. **Wieg.**

Schwarzes Kreuz im goldenen Feld. **Chur-
Sachsen Merseburg.**

im silbern Feld. **Cölln, Hoch, und Deutsch-
meister, Sildesheim, Constanz, Sach-
sen-Weimar, Fulda, Graf von Lippe.**

schwebend im silbern Feld. **Verden,**

blau im Gold. **Savoyen, Graf Leinin-
gen, Genff.**

Gelb, schwarz und blau gestickt. **Fürst von
Schwarzenburg.**

Patriarchen-Kreuz.

Silbernes im rothen Feld. Ungarn.
 dergleichen im schwarzen Feld. Aquileja.
 Goldenes im rothen Feld. Abt v. Wörd.
 dergleichen im blauen Schild eines weißen Nit-
 ters. Polen, Litthauen.
 Rothes im Silber. Hessen, Fürstenthum
 Hirschfeld, St. Aschaffenburg.

Andreas-Kreuz.

überhaupt. Burgund, i. e. Oesterreich,
 Spanien, Niederland.
 Blaues auf dem schwarzen, oder goldenen Adler.
 Moscau.
 Rothes mit 4. Rosen im Gold. Brandenburg.
 Drey silberne im rothen Feld. Preußen, Herrsch.
 Breda. Item Holland, Amsterdam.
 dergleichen mit drey Bergen. Bergenopzoom.
 Goldenes im grünen mit 12. kleinen Kreuzlein be-
 freuten Feld. Nassau-Saarbrück,
 Herrschaft Mehrenberg.
 dergleichen mit Luchscheeren umgeben, im ro-
 them Feld. Herrschaft Bartenburg.
 Silbernes im blauen Feld. Eggenberg.
 dergleichen über roth- und goldenen Eisen-Hütt-
 lein. Deringen.
 Schwarzes im Gold. Chur-Sachsen, Burg-
 graf zu Meissen.

Kruckenkreuz.

Großes goldenes im weißen Feld mit 4. Kleinern
 in den Ecken. Jerusalem, Lothringen,
 Oesterreich, Spanien, Sardinien, Cy-
 pern, imgleichen Fürst von Amalfy

Achtspiziges Kreuz.

Weiß im rothen Feld. Groß-Meister derer
 Johanniter oder Malthefer.
 Goldenes am blauen Band. Frankreich we-
 gen seiner Ritter-Orden.
 Roth emallirt mit 4. Feuerflammen. Polen we-
 gen des weißen Adler-Ordens.
 Blau geschmelzet, am gelben Band. Preußen we-
 gen des schwarzen Adler-Ordens.
 Roth am rothen Bande. Toscana, Orden St.
 Stephani.
 Grün mit rothen Rand. Savoyen wegen des
 Ritter-Ordens S. Mauriti.

Ankerkreuz.

Rothes im silbern Feld. Paderborn, Waldeck,
 Herrschaft Pyrmont, Zurphen.
 dergleichen im Gold. Graffsch. Gleichen.
 Silbernes im schwarzen Feld. Commenth.
 Fürstenfeld, und Wölling.
 dergleichen in halb gold- halb blauen Feld.
 Eggenberg.
 Goldenes im rothen Feld. Gr. v. Erchingen.
 Schwarzes im Silber. Calabria.

Lilienkreuz.

Goldenes im schwarzen Feld. Abrey St. Afra.
 Grünes im Silber. Spanien wegen des Or-
 dens von Alcantara.

Blumenkreuz.

Wie Kleeblätter. Graffschaft Tolosa.

Tafelkreuz.

Rothes im Silber, mit 4. schwarzen Adlern in
 den Ecken. Mantua, Oesterreich.

St. Georgen-Kreuz.

Rothes im Gold. Venedig.

Schwertkreuz.

Rothes in weiß. Spanien und Portugall
 wegen des Ordens S. Jago.
 Goldenes im blauen Feld. Abt. Neuperger in
 Steyer.
 Ein Kreuz zwischen zwey Lilien. Calais in Frank-
 reich.

Unter 3. Pfeilspitzen. Stralsund.
 Grün geblümt über einen todten Drachen. Un-
 garn, zum Andenken des Anno 1418. vom
 Kaiser Sigismundo gestifteten Ordens, ic.

Krone.

Kaiserliche goldene im rothen Feld. Chur-Pfalz,
 Graf v. Einzendorf Item Stadt Görz-
 lig.
 Die heilige Kron. Ungarn.
 Eiserne Krone. Das Deutsche Reich, wegen
 der Lombardie. Item Oesterreich we-
 gen Mayland.
 Lilien-Krone. Frankreich. Item Toscana.
 Dreyfache Krone. Der Paps.
 dergleichen im rothen Feld. Modena.
 Königliche geschlossene, über einen silbernen Sä-
 bel im blauen Feld. Moscau wegen Astra-
 cam.

Krone Königl. geschlossene mit einem Scepter im rothen Feld. *Spanien, Toledo.*

Offene von Gold im rothen Feld. *Austrasia, Oesterreich, Lothringen.*

bergleichen im blauen Feld. *Graf von Scherfzenberg.*

bergleichen über Eisenhüttlein. *Graf von Kronberg.*

mit drey schwarzen Vögeln im weißen Feld. *Eggenberg.*

über zwey weißen Kränzen im rothen Feld. *Danzig.*

Gestürzte im rothen Feld. *Breslau.*

zwey entgegen gekehrte, im blauen Feld. *Moesia, Bulgaria.*

Sechs offene unter einander gefetzte, im blauen Feld. *Spanien, Murcia.*

bergleichen über einem goldenen Band entgegen gefezet, im rothen Feld. *Elfaß.*

Drey Kronen im blauen Feld. *Schweden, Dänemark, Graffsch. Cham.*

bergleichen im rothen Feld. *Cölln am Rhein, Zull in England.*

Drey umgestürzte. *Nivros.*

Eine in roth und weiß gespalteten Feld. *Graffsch. Melisso.*

bergleichen über einem D. *Drausfeld in Franken.*

Dachß.

Ein silberner im blauen Mittelschild. *Fürst von Thurn und Taxis.*

Delphin.

überhaupt. *Die Krone Frankreich.*

Blauer, mit einem Goldgekrönten Löwenkopf im roth- und weißen Feld. *Wappen der alten Franken.*

Blauer, gekrümmt im goldenen Feld. *Dauphine oder Delphinat in Frankreich.*

Silberner, unterwärts gekehrt, mit einem Ring im Mund, auf roth und gelben Balken. *Hydrunt oder Otranto in Neapel.*

Distel.

Die goldene. *Groß-Britannien, wegen des Schwotländischen Ordens dieses Namens.*

Dorf.

Vier Dörfer des Reichs. *Bamberg, Schletstadt, Ulm, Hagenuau.*

Drach oder Lindwurm.

überhaupt. *Spanien.* Item die Länder an der Ost-See, *Preußen* wegen *Wenden*, *ingeleichen die alten Sachsen.*

mit fünf Klauen. *China.*

Goldener, mit ausgebreiteten Flügeln. *Porugall.*

bergleichen gekrönt im rothen Feld. *Dänemark* wegen des *Königreich Wenden.*

bergleichen vor einem Thurn. *Clagenfurt.*

Weißer, im rothen Feld. *Chur, Brandenburg, Cucland, Usedom in Pomern.*

Schwarzer, von einem Engel erlegt, im rothen Feld. *Brüssel.*

Drach schwarzer, gekrönt im silbern Feld. *Moscaw* wegen des *Königreich Casan.*

Eber.

Schwarzer, auf grünen Hügel im goldenen Feld. *Baaden, Graffschaft Eberstein, Graf von Wolkenstein, Graf Bronchorst.*

Einhorn.

überhaupt. *England.*

Mit einer goldenen Krone und Kette am Hals. *Groß-Britannien.*

Silbernes im rothen Feld. *Schwäbisch-Gmünd.*

Goldenes im blauen Feld. *Gingen.*

Dergleichen halbes. *Bisch. Chur.*

Schwarzes im Silber, mit einem weißen Fischschweif im rothen Feld. *Gr. Nimzsch.*

Silbernes, zwischen goldenen Büffelshörnern aus einer Krone aufwachsend. *Graf Zobor.*

Halb silbernes, im schwarzen Feld. *Cavriani.*

Eisenhüttlein.

Nothe stehende, und goldene gestürzt, in vier Reihen quadrirt umsetzt, unter einem weißen Andreas-Krenz. *Das Haus Dettingen.*

Blau gestürzt, und silberne stehend, in drey Reihen verschoben. *Die Erbmarschalle von Papenheim.*

Glendthier.

überhaupt. *Die Nordischen Kronen.*

Halb aus dem Schildrand herfürgehend Goldgekröntes mit silbernen Geweih im blauen Feld. *Cucland, Semgallien.*

Elephant.

Silberner, am blauen Bunde. Dänemark wegen des Ord. so der König Christianus I. gestiftet. Vor drey Bäumen im blauen Feld. Polen. Weiß, auf grünem Boden im rothen Feld. Grafshaft Salsenstein.

Elephantenzahn.

Drey verkürzt an einander geschobene, weiße im rothen Feld. Graf v. Rinsky.

Engel.

Der Erz-Engel. Frankreich wegen des von König Ludov. IX. gestifteten Ordens.

Silberner Erz-Engel, den Drachen erlegend, im rothen Feld. Brüssel. Item Oesterreich, wegen Brabant.

Erz-Engel silberner, mit goldenen Waffen im blauen Feld. Moscau wegen Ryow.

Weißer im blauen Feld. Apulia, Capitanata.

Goldener Hals im rothen Feld wachsend. Lobkowitz wegen des Fürstenthums Sagan.

Zwey goldene. Mantua wegen des Ordens vom heiligen Blut. Item Ungarn als Schildhalter des Wapens.

Eule.

Das Sinnbild der Weltweisheit, und Wachsamkeit, bey den alten Griechen.

Schwarz Goldgefrünt im weißen Feld. Graf Rhevenhüller.

Schwarze mit rothen Klauen auf weißen Boden im goldenen Feld. Herrschaft Ruffenstein.

Fahn.

Der Adler-Fahn. Das Deutsche Reich. Item Hannover wegen des Erz-Panneramts.

Die Renn-Fahne. Chur-Sachsen.

Die Sturm-Fahne. Grafschaft Gröningen.

Das H. Fähnlein oder Auri flammeum, item der blaue Lilien-Fahn. Frankreich.

St. Georgens-Fahn. Deutschland, Schwaben. Item England.

Die Blut-Fahn. Der Türk.

Goldene mit dem schwarzen Adler im blauen Feld, als des Reichs Sturm-Fahn. Würtemberg wegen des Reichs-Panneramts.

Noth und Silber geziertheilte und zweymal ausgekerbtes, rechts schräg gelegtes Fähnlein an einer goldenen Lanzen, im blauen Feld. Hochstift Würzburg.

Fahn, eine rothe an einer goldenen Lanzen im silbernen Feld. Polen

Dergleichen Kirchen-Fahn mit 3 goldenen Ringen im weißen Feld. Graf Montfort.

Ein silberner Kirchen-Fahn im rothen Feld. Fürstenberg wegen Werdenberg. Item Graf Windischgrätz wegen der Gradner.

Ein rothes Fähnlein mit goldener Sonn auf dem Helm. Graf von Seyer.

Zwey rothe dergleichen. Graf von Tilly.

Dergleichen im goldenen Feld. Neapel.

Eine weiße Stabarte mit rothem Kreuz. Item eine dergleichen blaue mit dem weißen Andreas-Kreuz. England.

Eine große Sturm-Fahn über einem Tannenbaum. Truchsess von Waldburg und Zeil.

Fähne zwey roth und weiße. Hessen, Grafschaft Hanau, Graf v. Erpach.

Zwey dergleichen, so in roth und weißen Elephantenschnäbeln stecken. Graf von Limpurg.

Zwey goldene. Graf von Rietberg.

Zwey roth und goldene. Graf v. Solms.

Zwey schwarz und weiße mit rothen Schwertern. Graf von Pappenheim.

Vier roth und weiße. Fürsten von Löwenstein.

Funf rothe mit weißen Kesselblättern. Hessen wegen Schaumburg.

Sechs roth und weiße. Braunschweig. Item Lobkowitz.

Sieben rothe mit weißen Kesselblättern. Holstein.

Achte auf silbernen Lanzen. Mecklenburg wegen Rageburg.

Soviel roth und weiße auf goldenen Stangen. Querfurth. I. Grafsch. Mansfeld.

Zwölf von schwarz und Gold geschachtete an goldenen Stangen. Anhalt wegen Ascanien.

Faden.

Der weiße Faden. Oesterreich.

Vier dergleichen. Ungarn.

Falk.

Der Falk überhaupt. Toscana und Lothringen. Item Graf von Falkenstein.

Drey weiße auf rother Straßen im goldenen Feld. Lothringen.

Falk ein silberner auf einer Lilie über einer goldenen Kron mit einem goldenen Ring im linken Fuß, worinnen ein Zettul, mit denen Worten: Semper. Das Groß-Herzogthum Toscana.

Fasan.

Der goldene. Spanien, Oesterreich, Burgund, wegen des goldenen Bliß-Ordens, bey dessen Stiftung dieser Vogel zum Gedächtniß des Flusses Phasis in Colchis, vorgetragen worden.

Federn.

Gold und rothe Fasanfedern. Curland. Grüne dergleichen. Zollstein. Schwarz und Goldgepülzte dergleichen, Grafschaft Waldeck. Drey weiße Straußenfedern, in eine goldene Kugel geschafet, im rothen Feld. Graf Harach. Zwey schwarze Federbüsche, mit einer goldenen Lilie. Preußen, Ost-Friesland.

Feld.

Das rothe leere, oder Regalien-Feld, als ein Zeichen der höchsten Gewalt und des Haupt- und Königlichen Lebens, stehet überhaupt allein Sonderatnen zu, ins besondere aber pflegen solches Sachsen, Brandenburg, Pfalz, und Anhalt, zu führen. Das roth und weiße Feld. Oesterreich. Das blaue. Frankreich. Das blau und weiße. Bayern. Pfalz. Das schwarz und gelbe. Sachsen. Das grüngelbte. Ungarn. Das goldene. Deutschl. Loehring. Toscana. Das weiße. Mantua, Guastalla, Savoyen, Loehringen. Das schwarze. Pfalz. roth und weißes. Bisthum Gurk, Brandenburg. Item Sardinien, Venedig, Montferrat, Solothurn. Roth und goldenes. Brandenburg, Mecklenburg wegen Stargard, Graf von Mägen, Hessen, Hanau, Solms, Srollberg, Herrschaft Mügenberg. dergleichen dreyimal. Graf Srasoldo. weiß und rothes. Lübeck. Gold und rothes. Abtey Corvey, Liechtenstein. Schwarz u. weißes. Ulm, Canton, Freyburg

Gespaltenes Feld.

Gestellt.

Durchschritten.

Gestreift.

Gewertheilt.

schwarz, weiß und rothes. Reutlingen. schwarz und goldenes. Gr. Ahevenhüller. dergleichen mit einem goldenen Stern. Hessen, Grafschaft Ziegenhayn und Nidda. oben blau, unten weiß und roth getheilt. Gr. v. Kunkel. unten Gold, oben roth und weiß getheilt. Graf Trautmansdorf, Kirchberg. weiß und rothes. Stift Hildelsheim, Brandenburg, Seehremberg. roth und weiß. Bisth. Augspurg, Liechtenstein, Troppau, Gr. v. Ranzau. schwarz und roth. Graf v. Wratislau. schwarz und Gold. Sandersheim. weiß und blau. Lucern, Graf Nostig. roth und Gold. Venedig. durch den Zahnschnitt schwarz und weiß. Gr. Ahevenhüller. Pfalweis blau und weiß. Schwarzenberg, Graf v. Dede. dergleichen roth und Gold. Herz. Tarouca. Wolkenweis von roth und Silber. Graf von Wolkensten. weiß und blau. Canton Zürich. dreyimal weiß und roth. Stadt Nürnberg. viermal dergleichen. Graf Kuening. schwarz und weiß. Graf von Northast. zur Helfte roth und weiß, dreyimal. Bisthum Lavant. weiß und roth. Ungarn Item Sachsen, Burggraf, Magdeburg, Braunschweig, Grafschaft Bruchhausen. Gold und roth. Braunschweig, Grafschaft Hohenstein. roth und Gold. Hessen, Hanau, Schwarzenburg, Einzendorf, Srollberg, Sayn, und Wittgenstein. roth und Silber. Einzendorf, Truchseß von Waldburg und Zeil, Hanau. grün und Silber. Graf Fleckenstein. Gold und schwarz. Sachsen, Anhalt. Schwarz und weiß. Preußen, Brandenburg, Hohenzollern, Colalto. Gold und roth. Anhalt, Herrschaft Waldersee. roth und weiß. Graf Castell. Geständert roth und weiß. Graf Waldpot. Item silber und blau. Braunschweig, Grafschaft Bruchhausen.

Feld, gebrochen oder geweket, von blau und silbernen Auten. **Bayern, Pfalz, Löwenstein.** bergleichen vom Gold und schwarzen Auten. **Württemberg, Herzog Teck.** Gemürfelt oder geschachtet, weiß und roth. **Oesterreich, Ungarn, wegen Croaticen, Baden, Pfalz, Birkenfeld.** bergleichen schwarz und Silber. **Anhalt.** Vid. Schwab.

Leer rothes Feld mit einem weißen Kreuz im Schulterwinkel. **Canton Schweiz.** goldenes mit den Worten: **Libertas. Bononien.**

blaues mit eben diesen Worten. **Republ. Luc-ca, ingleichen Ragusa.**

Fell.

Das goldene Fell oder Bließ. **Oesterreich und Spanien** wegen des Ordes.

Fels.

Dreyfach grüner. **Ungarn.**

Schwarzer im rothen Feld. **Schwarzenberg.**

Dreyfach silberner im blauen Feld. **Lobkowitz, Grafschaft Sternstein.**

Feuerstein oder Eisen.

Die goldenen. **Oesterreich** wegen des goldenen Bließes.

Vier goldene in den Winkeln eines weißen Kreuzes im rothen Feld. **Oesterreich, Mantua, Guastalla, Serblia.**

Fisch.

Zwei goldene im rothen Feld. **Oesterreich, Grafschaft Pfürt, Württemberg, Grafschaft Nömpelgard.** Item **Forchheim.** Dergleichen an der Brust einer Jungfrau. **Württemberg.**

Zwei goldene im blauen Feld. **Lothringen** wegen **baar, Sachsen** wegen **Barby.**

Silberner im rothen Feld. **Dänemark, Island, Bergen in Norwegen.**

Zwei rothe im weißen Feld. **Graf v. Stollberg, Herrschaft Bernigerode.**

Drey weiße schwimmende auf blauen Wasser im rothen Feld. **Onolzach in Franken.**

Drey gekrönte. **Lukhuysen in Holland.**

Fischangel.

Schwarzer im silbernen Feld. **Basel.**

Fischgräte.

Goldene im rothen Feld. **Gr. Windischgrätz** wegen der **Gradner.**

Silberne auf Schwarzen Pfahl. **Kollonitz.**

Flügel.

Zwei weiß und roth getheilte, mit einem goldenen Balken. **Oesterreich, Burgau.**

Zwei blaue mit goldenen Sceptern. **Chur-Brandenburg.**

Zwei weiße mit rothen Herzen besetzt. **Böhmen.** Der schwarze Flügel. **Brandenburg.**

Der blaue und weiße. **Bayern, Pfalz.**

Ein silberner mit einem rothen Kleeftengel im blauen Feld. **Baden, Herrschaft Sausenberg.**

Ein schwarzer im goldenen Feld. **Andernach.**

Zwei silberne im rothen: und zwei rothe im weißen Feld. **Graf Rhevenhüller.**

Drey weiße Spitzen von einem Adlersflügel im rothen Feld. **Graf Rinsky.**

Freyherrn.

vier Freyherrn des Reichs. **Limburg, Thurst, Westenburg, Altenwalden.**

Fuchs.

Rothe stehend, im goldenen Feld. **Graf Fuchs.**

Zwei dergleichen: Item ein rother im weißen Feld. **Herzog Tarouca.**

Wetzer im blauen Feld. **St. Pölten.**

Gans.

Silberne gekrönt in einer goldenen Kron sitzend im rothen Feld. **Sinzendorf** wegen **Corbau-Lapitz.** Item die Herren von **Puclig.**

Silberne über blauen Wasser. **Graf Nadasti.**

Rothe im gelben Feld. **Graf Steinfort.**

Garbe.

Goldene Korn-Garbe im rothem Feld. **Schweden und Polen.**

Drey silberne im schwarzen Feld. **Schönborn** wegen **Buchheim.**

Gatter oder Gitter.

Rothes im goldenen Feld. **Graf v. Manderscheid, Gr. v. Falkenstein, Gr. v. Daun.**

St. Georgen.

Der den Drachen ertödtet, überhaupt **England** wegen des blauen Hosenbandes.

St. Georg von Silber im rothen Feld. Rußland wegen Moscau. Item Schwaben wegen des St. Georgen-Schildes.

Geiß oder Ziege.

Goldene auf schwarzen Grund im blauen Feld. Istria, Venedig.

Geyer.

Drey silberne im blauen Feld. Gr. v. Leiningen.

Glocke.

Gelbe im blauen Feld. Metz.

Dvye Kleppel. Francker in Friesland.

Gold.

Fünf Stücke Gold im blauen Feld. Portugall.

Neun dergleichen Navarra.

Zwölf güldene Pfening im schwarzen Feld um einen weißen Schild gelegt. Gr. v. Berg Vid. Münz oder Pfening.

Grafen.

Vier Grafen des Reichs. Cleve, Schwarzenburg, Cilley, Savoyen.

Vier Heer- oder Feldgrafen, Flandern, Tyrol, Altenburg, Ferrara.

Granatapfel.

Grüner roth geöffnet im silbern Feld. Spanien wegen Granada.

Greif.

Das Wapen der alten Hunnen und Wenden.

Ein rother Greif im silbernen Feld. Preußen, Brandenburg wegen Pommern.

Dergleichen im Gold. Graf von Ahlefeld.

Dergleich. mit Gold gekrönt, mit ausgeschlagener Zunge, Fuß und Klauen gelb, im blauen Feld.

Brandenburg, Herzogth. Steerin.

Roth und grün quergestreift im silbern Feld.

Brandenburg wegen des Herzogth. Wenden, item wegen Stargard.

Rothe im grünen Feld. Polen wegen Pommernellen.

Schwarzer im goldenen Feld. Brandenburg wegen Cassuben und Wolgast.

Goldener halber Greif im blauen Feld. Brandenburg wegen Fürstenthum Schwerin.

Silberner halber mit einem Störchweif im rothen Feld. Usedom.

Schwarzer, in dessen Flügeln 2. weiße Federn im gelben Feld. Herrsch. Barch in Pommern.

Greif drey schwarze im weißen Feld. Der Tartar Cham.

Ein dergleichen im gelben Feld. Schweden, Südermanland.

aufwachsend schwarzer im Gold. Graf von Sprinzenstein.

ein gelber im grünen Feld. Mecklenburg.

zwey goldene. Oesterreich als Schildhalter des Hauptwapens.

goldener mit einem weißen Säbel bewapnet, und 3. rothe Rosen haltend, auf einer goldenen Kron stehend im blauen Feld. Fürst und Graf Ertzbazy.

weisser, aus goldener Krone wachsend, eine goldene Kugel haltend, über einem weißen Felten im blauen Feld. Graf Craskowitz.

Silberner im rothen Feld. Stampa.

halber aufsteigend blauer, im weißen Feld. Stahrenberg.

bergleichen über einem Schachbrett. Herrschaft Ravenstein.

Habicht.

Das Sinnbild der Gallier.

Habichtkopf. Freyburg im Breysgau.

Hafen oder Topf.

Drey schwarze im goldenen Feld. Das Haus Pignatelli.

Hahn.

Insgemein Frankreich.

Der Hahn unter 3. Sternen. Die Ungarische Nation.

Hahn mit einem Ziegenkopf. Ziegenhayn in Hessen.

Goldener Hahn im silbernen Feld. Frankfurt an der Oder.

Hand.

Zwey weiße im rothen Feld. Antwerpen.

Eine dergleichen aufgethan. Mindelheim, Lindau.

Silberne im rothen Feld. Gr. Schratzenbach.

Dergleichen den Segen gebend. Bisch. Seccau.

Zwey geharnischte, einen Pfauenschweif haltend. Anhalt.

Harpfe.

Insgemein England.

Goldene im blauen Feld. Könige. Jerland.

Haas

D 2

Haas.Ein brauner im weiß und rothen Feld. **Sasfurt.****Haspelrad.**goldenes im weißen Feld. **Brandenburg** wegen **Cleve.****Haupt.****St. Johannis** in der Schüssel. **Breslau.**
Vid. **Kopf.****Helleparte.**Weiß mit goldenen gekrümmten Stiel. **Dänne-**
mark und **Hollstein** wegen **Norwegen.****Henn.**Schwarze auf dergleichen Hügel im goldenen Feld.
Chur: Sachsen, Weimar, Coburg we-
gen **Senneberg.****Herz.**Rothe Herzen im goldenen Feld führet **England**
wegen **Hanover; Dänne-mark, Hollstein**
wegen des Königreich **Goehland; Braun-**
schweig wegen **Lüneburg; Sachsen,** we-
gen **Orelamünde.**Drey goldene Herzen im rothen Feld. **Hildes-**
heim.Dergleichen im blauen Feld. **Graf Dernbach.**
Drey rothe im silbernen Feld. **Preußen, Graf-**
schaft Tecklenburg.Dergleichen auf einem weißen Schrägband im
grünen Feld. **Graf Burgstall.**Eilf rothe zwischen drey grünen Schrägbalken im
gelben Feld. **Herrschaft Gröningen.**Drey dergleichen über einem halben Löwen. **Zwin-**
genberg in der **Bergstraße.****Herzoge.**Vier Herzoge des Reichs. **Sachsen** und
Braunschweig, Bayern, Lothringen,
Schwaben.**Hirsch.**Schwarz im silbern Feld. **Preußen, Hanno-**
ver, Braunschweig wegen der **Gräffschaft**
Clettenberg, Schwarzburg, wegen der
Herrschaft Clettenberg.Dergleichen im goldenen Feld. **Gr. v. Stolberg.**
Ein Kleeblatt im Mund tragend. **Hirschberg** in
Schlesien.Goldener auf einem Hügel im blauen Feld. **So-**
henzollern wegen **Siegmaringen.****Hirsch** brauner aus dem Schildrand herfür gehend,
mit goldener Krone im blauen Feld. **Cur-**
land wegen **Semigallien.**Dergleichen auf grünen Grund im weißen Feld.
Graf Ronow. Item **Lublin** in **Po-**
len.Dergleichen liegend auf grünen Grund unter ei-
nem grünen Baum, über einem blauen Bal-
ken, mit goldenem Ring am Halse im
weißen Feld. **Sirmien.**Dergleichen aufwachsend über einem gebroche-
nen schwarzen Rad im blauen Feld. **Graf**
Palffy.Halber weißer mit rothem Geweih. **Graf v.**
Rechberg.**Hirschgeweih.**Ein rothes im weißen Feld. **Brandenburg**
und **Braunschweig,** wegen **Regenstein;**
Schwarzenburg wegen **Sondershausen.**
Item **Graf von Stollberg;** ingleichen **So-**
henzollern auf dem Helm.Ein schwarzes im weißen Feld. **Braun-**
schweig wegen **Blankenburg.**Drey schwarze im goldenen Feld. **Würten-**
berg, Oesterreich.Drey blane im goldenen Feld. **Oesterreich**
wegen **Nellenburg.**Zwey silberne im blauen Feld. **Burggraf v.**
Dohna.Ein dergleichen an den Enden mit goldenen
Sternen im blauen Feld. **Graf Firmian.**Auf dem Helm werden dergleichen geführt von
Braunschweig, Schwarzenburg, So-
henzollern, Stollberg, Rechberg, Nas-
sau, Dranien ic.**Horn.**Das goldene, il Corno, wird die Krone oder Hut
genannt, welche der **Doge** zu **Venedig,**
trägt.**Jägerhorn.**Roth mit Gold geziert. **Württemberg.**
Dergleichen im weißen Feld. **Gr. Falkenhaim.**Drey dergleichen im goldenen Feld. **Gr. v. Horn.**Goldenes im blauen Feld. **Lichtenstein** we-
gen **Jägerndorf.**Ein weißes auf der Brust eines schwarzen Adlers.
Preußen wegen **Jägerndorf.**Zwey weiße im rothen Feld. **Gr. v. Hohensfeld.**
Jäger-

Jägerhorn drey weiße im rothen Feld. Graf v. Suggen wegen Weissenhorn. Item Graf von Metternich wegen Winneberg und Beilstein.

Ein blaues im Gold. Preussen und Nassau wegen Fürstenthum Oranien.

Bosckhorn.

Ein rothes, und ein goldenes. Die Margrafen zu Baden.

Büffelshorn.

Ein blaues im weissen, und ein weisses im blauen Feld. Graf von Geisbrugg.

Zwey weiß und roth gewürfelte im blauen Feld. Graf Nostiz.

Auf dem Helm werden Büffelshörner oder Elephantenschnäbel geführt von Bayern, Sachsen, Pfalz, Braunschweig, Mecklenburg, Hessen, Nassau, Suggen, Sinsendorf, Weissenwolff, Dernbach, Hohlenloh, Linburg, Löwenstein, Nostiz, Schönborn, Ranzau, ic.

Schröterhörner.

Drey rotte im silbernen Feld. Sachsen wegen Engern, und eben dergleichen wegen Brene. Item Savoyen wegen der Abstammung aus Sachsen.

Amaltheenhörner.

Zwey silberne in einer goldenen Krone im blauen Feld. Das glückselige Campanien im Neapolitanischen.

Hufeisen.

Ein silbernes im blauen Feld. Gr. Trautson. Drey dergleichen gestürzt. Rascia.

Hund.

Der Hund. Die Türken.

Ein rother im weissen Feld. Epirus.

Drey rotte Windspiele im weissen Feld. Ungarn, Slavonia Danubiana.

Ein weißer mit goldenem Halsband unter drey Sternen im blauen Feld. Graf von Mollart.

Eine dergleichen Hündin. Die Grafen von Thierstein. Item Zieremberg.

Zwey weiße aufgerichtete, mit dem Rücken zusammen gefehrte und verkoppelte, im rothen Feld. Die Ungnaden Graf von Weissenwolff.

Hündin zwey weiße, eine goldene Leiter auf einem grünen Hügel haltend im rothen Mittelschild. Fürst und Gr. von Lamberg wegen der Fürsten von Scala.

ein schwarzer. Murbach. dergleichen aufgerichtet mit goldenem Halsband im goldenen Feld. Grafschaft Teckenburg, Graf von Reckheim, Graf Lamberg wegen Potwein. halber schwarzer mit silbernem Halsband, ein weißes Lämmlein im Maul habend. Graf von Wolfstein. silberner mit einem goldenen Halsband. Anhalt-Zerbst.

Hundskopf.

Weiß mit schwarzer Zung und Ohren. Fürst von Fürstenberg.

Goldener mit rothen Ohr worauf ein weißes Andreas-Crenz. Dertingen.

Goldene mit schwarzen Halsband. Nassau, Saarwerden.

Zwey schwarze. Mohren-Land, Meroc. Vid. Bracken.

Hut.

Rother Hut. Der Kirchen-Staat, ingleichen das Cardinals-Collegium. Item Chur-Maynz, und Chur-Trier.

Roth und weißer Huth. Chur-Cölln.

Der rothe Goldgekrönte Hut. Oesterreich.

Der rothe Silbergekrönte. Dänemark, Zollstein.

Der hohe schwarz und gelbe, gekrönt, und mit Pfauenfedern geziert. Chur-Sachsen, und Anhalt.

Halber Silber-Hut. Brandenburg.

Goldener, auf einer dergleichen Stange. Schweizerische Eydgenossenschaft.

Schwarzer Prälaten-Hut mit Bändern und Quasten im goldenen Feld. Japidia, und das Windische Land.

Drey rotte Hüte im Silber. Graf von Trautmansdorf.

Drey blaue mit rothen Bändern. Landshut. Fünf schwarze unter solchen (TTT.) Zeichen. Arras.

Bischoffs-Hut oder Inful von Gold im silbernen Feld. Probstey Ellwangen.

Hyacinth.

Silberner im blauen Feld. Venedig.

Jäger oder Weidmann.

Vier Jäger-Häuser. Horn, Urach, Schomburg, Meersch bey Chur.

Jäger. Sachsen, Württemberg, Weimar, Thüringen.

Jägermeister. Chur-Sachsen.

Jagd-Haus. Württemberg.

Jagd- oder Hüsthorn. Vide Horn.

I. H. S.Mit einem auf dem H. stehenden †, ist das Zeichen der Societät **JESU**.

Unter einem Sonnenglanz. Genf.

Inful

Oder Bischofs-Hut, das Ehrenzeichen der geistl. obersten Gewalt.

Dreysache goldene. Der Papst.

Goldene im silbernen Feld. Ellwangen.

Auf dem Haupt eines Jünglings. Baaden über dem Ebersteinischen Helm.

Die Inful wird auf weltlichen Wapen geführt von Fürstenberg, Cravenegg, Jagger, Montfort, ic

Jungfrau.

Brust-Stuck einer Jungfrau. Breslau.

Goldgekrönt und roth gekleidet, zwey goldene Fische an der Brust tragend. Württemberg, Item Oesterreich wegen Pfyrr.

Schwarze Goldgefront, eine goldene Inful in der Hand haltend, im rothen Feld. Gr. Jagger wegen Kirchberg.

Weiße Goldgekrönt, zwischen zwey halben Monden aus einer Krone wachsend, im blauen Feld. Graf Forgatsch.

Bildlein einer Jungfrauen, ohne Arm. Baaden, Graf von Fleckenstein.

Kamm.

Rother Kamm unter einer dergleichen Stren-Gabel im goldenen Feld. Fürsten von Schwarzenburg wegen Leutenberg.

Drey goldene Kämme oder Rechen im rothen Feld. Mantua, Guastalla.

Regel.

Sechs weiße Regelspitzen unter einander gestellt im rothen Feld. Bischof Ollmüg.

Regel drey weiße im blauen Feld, über einem rothen Schildfuß. Graf von Wolkenstein Silberner Pracht-Regel, mit goldenen Kreuzlein besät, und weißen Feder-Büschen geschmückt. Grafschaft Görz.

Dergleichen Kleinodien auf den Helmen werden bey vielen Wapen gefunden.

Kelch.

Goldener im blauen mit silbernen Kreuzlein besreuten Feld. Spanien wegen Gallicien.

Drey goldene im rothen Feld. Grafschaft Stauffen.

Kesselhacken.

Silberner, mit dergleichen Kienketten im rothen Feld. Curland. NB. Das Stamm-Wapen der vorigen Kettlerischen Familie.

Kette.

Goldene, ins Viereck gelegte, und als ein doppeltes Andreas-Kreuz verschlungene Perlenkette, mitten mit einem Schmaragd gezieret im rothen Feld. Frankreich und Spanien wegen Navarra.

Dreysache goldene Kette. Portugall unter seinem Wapen.

Weiß und roth emallirte Rosenkette. Sardinien, Savoyen.

Kind.

Rothes in dem Mund einer blauen Schlange im weißen Feld. Oesterreich wegen Mayland und der Lombardey.

Kirche.

Silberne im rothen Feld. Spanien wegen Valenza.

Dergleichen im blauen Feld. Münster im St. Georgen-Thal.

Dergleichen, welches von einem goldenen Löwen getragen wird im blauen Feld. Gr. Salick wegen der Grafschaft Weissenkirchen in Ungarn.

Kleeblatt.

Drey. Felsburg in Hessen.

Fünfe. Landau.

Zwölf schwarze. Bretagne im Frankreich.

Vierzehn im rothen Feld. Cassel in Hessen.

Zwv weiß ins Kreuz gesetzte Kleeengel. Gr. Raunig.

Kleinod.

Das goldene im rothen Feld. Frankreich wegen Navarra.

Knechte.

Vier Edel-Knechte des Reichs. Waldeck, Anspurg, Rabenau, Fulden.

Knotten.

Der goldene Knopf. Sicilien, zum Andenken des von König Ludwig in Ungarn und Neapel gestifteten Ordens vom goldenen Knotten.

König.

Ein goldener auf einem silbernen Thron im rothen Feld. Spanien wegen Andalusien und Sevilien.

Kolben.

Fünf silberne Heerkolben in blauen Feld. Schenken von Limburg.

Kopf.

Eines Türken, natürlicher Farb, dem ein Nab die Augen ansacktet, im goldenen Feld. Fürst Schwarzenberg.

Goldener Türkentopf im rothen Feld. Judenburg.

Siner Jungfrau mit goldenem Schein im rothen Feld. Breslau; Item S. Johannis des Taufers.

eines alten gekrönten Königs. Königsberg in Preußen.

eines gekrönten jungen Menschen. Lavingen in Schwaben.

eines Mohren. Coburg in Franken.

zweyer Mohren im gelben Feld. Portugal wegen Algarbien.

dreyer Mohren im Gold. Bessarabien. Item Cambaja ein Orientalisches Land.

Vier Mohrenköpfe im weißen Feld. Sardinien, Spanien.

Büffelkopf. Preußen, Jülich, Cleve, Mecklenburg, Uri in der Schweiz, Wallachey ic.

Pferdskopf. Würzburg.

Drey Löwenköpfe. Oesterreich wegen Dalmanien.

Korn-Garbe.

Drey rothe im weißen Feld. Schwarzberg wegen Pestelberg.

Korn-Garbe drey goldene mit einem Schwert. Chester in England.

Drey gelbe Korn-Aehren auf weißen Grund im rothen Feld. Dänckelspiel.

Krampen.

Zwey schwarze in einander geschlossene im goldenen Feld. Graf Sasfeld wegen Trachenberg.

Kranich.

Der Goldgekrönte silberne. Lothringen
Ein goldener im silbernen Feld. Graf Reußen von Plauen wegen Kranichfeld

Kranz.

Der Lorber-Kranz Das Deutsche Kaiserthum.

Der Mantel-Kranz. Chur-Sachsen.

Grüner, über schwarz und gelben Zwerchhalten. Sachsen, Savoyen, Anhalt, Liechtenstein, Ruening.

Gelber mit einem weißen Stern im rothen Feld Princip. Ultra, im Neapolitanischen.

Goldener Rosenkranz. Großmeister von Malta. Item Savoyen wegen des Ordens Annunciata.

Krocodill.

Nimes in Nieder-Languedoc. Item Aegypten, und die Stadt Arimoe.

Krötte.

Drey schwarze. Frankreich, in Ansehung des alten Fränkischen Wapens Pharamundi und Merovai.

Kugel.

Die rothen Kugeln Florenz.

Eine blaue mit 3. Lilien im goldenen Feld. Groß-Herzog Toscana.

Fünf rothe im Gold. Item das Wapen des Hauses Medices.

Eine blan und weiß getheilte im gold- und rothen Feld. Graf von Ruenburg.

Eine weiße auf einem rothen Küssen. Fürstenberg.

Drey rothe im goldenen Feld. Graf von Bronhorst, Freyherr von Polland.

Item Graffschaft Boulogne.

Sieben Kugeln. Montaigne.

Achtzehn goldene im rothen Feld. Graffschaft Bentheim.

Kuh.

Zwey rothe mit silbernen Blöcklein am Halse im goldenen Feld. Fürstenthum Bearn im Französischen Navarra.

Rüssen.

Das grüne Rüssen. Maynz, Trier, Cöln, u. die sogenannte Pfaffengasse am Rhein.

Lachs oder Salm.

Zwey goldene im rothen Feld. Oesterreich wegen Pfyrr.

Zwey silberne im rothen mit Kreuzlein bestreuten Feld. Fürsten von Salm.

Zwey rothe im silbernen Feld. Graf von Salm und Reifferscheid.

Lamm.

Das goldene Lämmlein. Oesterreich wegen des goldenen Bliekes.

Silbernes Oster-Lamm im rothen Feld. Bischofthum Brixen, Probstey Elwangen, Polhynien in Polen.

Dergleichen im blauen Feld. Polen.

Silbernes mit einem rothen Halsband, daran eine goldene Schelle, unter einem grünem Baum Graf Schaffgorsch wegen Rynast.

Landgrafen.

Vier Landgrafen des Reichs. Thüringen, Hessen, Elsaß, Leuchtenberg.

Land-Herren.

Vier Land-Herren (Landwehren) des Reichs. Meyland, Scala, Padua, Mirandola.

Laub.

Drey weiße, aus einem dergleichen Band herfür tragend, im rothen Feld. Graf v. Rollonitz.

Leopard.

Ein blauer über neun rothen Herzen im goldenen Feld. Dänemark wegen des Königreichs Gothen.

Zwey goldene im rothen Feld. Braunschweig.

Drey goldene im rothen Feld. England.

Drey blaue im goldenen mit rothen Herzen bestreuten Feld. Dänemark.

Ein rother blau gekrönter im goldenen Feld. Hessen wegen Ragenellenbogen. Item Nassau-Dillenburg.

Zwey dergleichen. Nassau-Saarburg wegen Weilnau.

Leopardenkopf 3. goldene gekrönter im blauen Feld. Oesterreich, Ungarn wegen Dalmatien. Ein goldener, einen weißen Thurn tragend, im schwarzen Feld. Haimburg.

Lerche.

Die Lerche überhaupt. Oesterreich.

Fünf goldene im blauen Feld. Das alte Wapen der Marggraffen von Oesterreich, Babenbergischen Stammes.

Fünf schwarze im Gold. Herrsch. Pechlarn.

Lilien.

Die Lilien insgemein. Frankreich.

Drey goldene im blauen Feld. Frankreich.

Engelant, Mantua, Guastalla, Modena.

Eine goldene im blauen, und eine blaue im goldenen Feld. Graf Jagger.

Drey goldene. Kloster Lilienfeld.

seine im weiß und rothen Feld. Triest.

eine im blauen Feld. Provence.

zwey dergleichen. Piccardie.

drey auf einer blauen Kugel im gelben Feld.

Florenz.

drey im blauen Feld. Abt zu St. Emmeram.

drey dergleichen. Anjou, Dauphine, Lyon, Orleans, Bourbon, Valois und Dombes.

It. neben einander. Tours, Boulogne, Lemosin.

drey im blauen Schildshaupt. Abtey Prüm.

fünfe. Sulzbach.

sechse im blauen Feld. Portia.

neun dergleichen. Neapolis, Mantua, Lothringen.

zwölf dergleichen. Artois.

dreyzehn dergleichen theils halbe, theils ganze. Berry.

Drey Lilien. Die Freyherren von Lystädt. Blaue Lilien mit zwey goldenen Strichen. Arensburg.

Sechs dergleichen im goldenen Feld, Parma.

Eine weiße im rothen Feld. Ryffel oder Lille.

Eine rotte im weißen Feld. Coblenz.

Dergleichen auf einem rothen Saum mit goldenen

Schottländischen Schild. Groß-Britannien.

Vierzehn schwarze im blauen, in der Mitten ein weißer Thurn. Herz. Sedan.

Lindwurm.

Goldener geflügelt und gekrönter im rothen Feld.

Dänemark wegen des Königreichs Wenden. Item Spanien.

Lindwurm, schwarz-gekrönter im silbernen Feld.
Moscau wegen des Königreichs Casan.
Vid. Drach.

Lindenbaum.

Grüner im goldenen Feld. Lindau.
Sieben gelbe Lindenblätter. Graf Isenburg.

Löw.

Das Sinnbild der Stärke und Tapferkeit; ist
das Wappen der ältesten Deutschen und Go-
thischen Herz-Fürsten und Könige.

Der Löw aus Mitternacht. Schweden. Item
der Löw über den Wässern. Die Nordi-
schen Kronen, und England.

Der rothe Löw. Oesterreich wegen Hab-
spurg.

Der Löw im Schach. Brandenburg wegen
Nürnberg.

Rothe Löw im goldenen Feld gekrönt. Oester-
reich wegen Habspurg.

dergleichen. Hessen, Hanau wegen Zweg-
brück, die Rhein-Grafen, Graf
von Reckheim, Manderscheid wegen
Kouffy.

Item Holland, Venedig, Macedonien,
Graffsch. Birsch, Utrecht.

Blau gekrönt. Braunschweig wegen Dieb-
holz, Graf von Salm, Rhein-Gra-
fen, Gr. Thurn wegen Valsassina.

gekrönt mit rothen Lilien-Saum. England
wegen Schottland.

zwey rothe Löwen. Gr. von Wolfstein.
dergleichen mit den Schweifen verwicklet. Gr.
von Reckberg.

Rothe Löw im weissen Feld. Nassau-Sie-
gen, Limburg, Styrum, Landau,
Graffschaft Denningen, Graffschaft Al-
dorf, Gr. von Spauer, Zupphen, ic.

Gold gekrönt. Spanien und Oester-
reich wegen Leon, Savoyen wegen
Armenien und dergleichen wegen Luxen-
burg, Baaden wegen Breisgau,
Fürst Auersperg, Herzog. Curland,
Grafen von Berg.

dergleichen auf vier Felsenspitzen. Fürsten
von Löwenstein.

blau gekrönt. Pfalz, Sachsen, Branden-
burg wegen des Herzogthum Berg,
Nassau wegen Katzenellenbogen,
Bentheim wegen Limburg.

dergleichen auf blauen Hügel stehend. Graf-
schaft Ralm.

gekrönt über drey blauen Wässern stehend.

Schweden wegen der Gothen.

unter sechs blauen Zwerchbalken. Graffsch.

Glag.

mit blauen Ziegeln bestreuet. Waldeck we-
gen Heroldsck.

zwey eine goldene Säule haltend. Graf v.

Schlic.

drey gekrönt. Arenberg wegen Barbans-
son.

Nother Löw im silbern Feld.

Nother Löw im gold- und silbern Feld. Graf v.
Brederoode.

über einem von blau und Silber zehnmal ge-
theilten Feld. Savoyen wegen Cy-
pern.

gekrönt auf einem vom blau und weiß acht-
mal gespaltenen Feld. Luxemburg.

auf einem blauen Wasser im Gold. Land
Ober-Äffel.

aus drey blauen Wässern aufwachsend im wei-
ßen Feld. Baaden wegen Röteln.

dergleichen im goldenen Feld. Graffschaft
Seeland.

zwischen zwey weissen Büffels- Hörnern aus
einer goldenen Krone aufwachsend. Graf
von Zober.

halber mit zwey silbernen Schließeln in der
rechten Klaue. Brandenburg wegen
Minden.

Nother Löw.

Gelber Löw im schwarzen Feld. Oesterreich
wegen Brabant, Mantua, Guastalla,
Graf Reussen von Plauen, Hohenslohe
wegen Langenburg, Wittgenstein we-
gen Sayn.

Gold-gekrönt mit einem Schwert und sie-
ben Pfeilen im rothen Feld. Die verci-
nigten Niederlande.

geflügelt im blauen Feld, mit einem offenen
Buch, worinnen die Worte: Pax tibi
Marce Evangelista. Die Republ.
Venedig.

roth gekrönt im schwarzen Feld. Thur-Pfalz
und Bayern wegen der Rhein-Pfalz.

gekrönt, mit einer gekrümmten Helleparde im
rothen Feld. Dänemark, Hollstein
wegen Norwegen.

gekrönt, mit einem weissen Kreuz im rothen
Feld. Moscau wegen Wolodimir.

Goldener Löw.

Löw goldener im rothen Feld. Bulgarien, Schwarzburg und Stollberg wegen Mahlberg.

im rothen Feld. Gr. v. Rollonig. zwey dergleichen. Hessen und Nassau wegen Diez.

drey dergleichen, Salm wegen Ryrburg gekrönt, auf drey silbernen Spitzen stehend, im rothen Feld. Schönborn.

mit einem weiß und blau gestückten Saum eingefast. Braunschweig wegen Homburg.

über vier goldenen Quer-Faden im rothen Feld. Braunschweig wegen Hoya, Schwarzburg wegen Lauterburg.

zwey über und unter einer goldenen Straß im rothen Feld. Grassch. Ryburg.

mit einer blau und weißen Mütze im rothen Feld. Die alten Herzogen von Säch- ringen.

Goldener Löw im blauen Feld, gekrönt. Anhalt und Ost-Friesland wegen Jevern, Lothringen wegen Geldern; Lobkowitz, Schwarzburg, Waldstein; Ranzau wegen des Burgg. Leisnick; Graf von Seilern.

dergleichen mit goldenen Schindeln bestreuet. Nassau.

Item mit weißen Herzen umgeben. West-Friesland.

gekrönt, ein silbernes Kirchlein tragend. Gr. Schlick wegen Weissenkirchen.

einen silbern Säbel in Mund tragend, im schwarzen Feld. Gr. Bathiany.

mit goldenen Herzen bestreuet. Closter Weingarten.

unter einem rechts schrägen roth- und weißen Schach-Balken, im blauen Feld. Manns- feld wegen Heldringen.

mit einer Welt-Kugel im blauen Feld. Thracien.

zwey über einander, im blauen Feld. Gr. von Promnig.

Halb gold- halb silberner Löw im blauen Feld. Sachsen wegen der Herrsch. Pleissen.

Der weiße Löw. Oesterreich wegen Böhmen.

Silberner im rothen Feld, gekrönt, stehend und ein Patriarchen-Kreuz haltend. Oesterreich wegen Ungarn und Böhmen.

Goldener Löw

Goldener Löw

im rothen Feld, Gold- gekrönt. Böhmen, Auersperg wegen Frankenstein, Item wegen Thengen, Löwenstein wegen Scharffeneck, Nassau, Siegen, Bronchorst und Gronsfeld, Visconti, Breslau.

dergl. über einem weißen Adler. Meran. dergleichen gekrönt, und mit einem Herz- Schildlein beladen. Gr. Tylli.

zwey im rothen Feld. Gr. Hoyos. drey dergleichen. Die Rhein-Grafen. mit silbern Ziegeln bestreuet. Salm,

Reifferscheid wegen Berhur. zwey auf einem roth und weißen Zwickel- Spitz aufsteigend. Dacia.

im blauen Feld. Braunschweig wegen Eberstein; Sachsen-Gotha wegen Conna; Hohenloh und Hagfeld wegen Gleichen.

dergleichen mit weißen Kreuzlein bestreuet. Nassau-Saarbrück.

im schwarzen Feld. Savoyen wegen Aosta; Gr. Salm, Rhein-Grafen, Graf von Solms wegen Sonnwalde; Item Gent.

mit vier rothen Balken durchzogen im goldenen Feld. Salm, Reifferscheid wegen Alffern.

im goldenen Feld. Salm, Reifferscheid wegen Hackenbroich.

Silber und roth Balken-weiß gestreifter Löw im blauen Feld. Sachsen, Thüringen, und Hessen.

Schwarzer Löw im goldenen Feld. Oesterreich wegen Flandern; Sachsen wegen Meissen; Baaden und Nassau wegen Wahlberg; Anhalt wegen Kniphausen; Stollberg wegen Königstein. Item Salzburg, Gurck, Lavant, Geldern, Hennegau.

roth-gekrönt im goldenen Feld. Preußen, Sachsen, Pfalz; ingleichen Lothringen wegen des Herz. Jülich.

mit rothen Herzen besät. Sachsen wegen Orlamunda.

im goldenen mit roth und weiß gestückten Saum eingefastem Feld. Preußen. Brandenburg wegen des Burggr Nürnberg.

Schwarzer Löw

Löw schwarzer unter einem weissen rechten Schräg-Balken im Gold. Hoch-Stift Bamberg alte Graffschafft. Babenberg.

in Gold und blau quadrirten Feld. Gr. Queffenberg.

im silbern Feld. Gr. v. Bergen. Ir. Troja. dergleichen mit tothen Ziegeln begleitet.

Namur.

dergleichen mit rother Einfassung. Zessen, Hanau wegen Lichtenberg.

dergleichen mit schwarzen Schindeln begleitet. Savoyen wegen Chablais.

mit einem rothen Turnier-Kragen in Gold. Manderscheid wegen Blankenheim.

zwey im silbern Feld. Hohenlohe.

drey über einander im goldenen Feld.

Oesterreich wegen Schwaben, Truchseffe von Waldburg und Zeil, eben dergleichen.

Blauer Löw im goldenen mit rothen Herzen besetzten Feld. Engeland, Hannover, Braunschweig.

im silbern Feld, Venedig.

dergl. gekrönt. Pfalz wegen Veldenz.

gekrönt in Gold. G. v. Walstein.

mit rother Zunge in Gold. Gr. v. Solms mit goldenen Halsband in weiß und rothen Feld. Brügg.

zwey über einander im goldenen Feld. Dänemark, Zollstein wegen Schleswig.

Grüner Löw, drey im silbern Feld. Stift Lüttrich wegen Franchimont. Item das Haus Lannoy,

Der Löw mit dem goldenen Kreuz. Spanien. Mit dem weissen. Oesterreich.

Ein mit drey Füßen auf einem Säbel stehend, und mit der vierten Klau ein Schwert haltender Löw. Schweden und Moskau wegen Finnland.

Dunkelbrauner Löw in Gold. Samogitien.

Roht-gekrönter Löw im blauen Feld. Stradia in Polen.

Schwarz-gekrönter im rothen Feld. Kujavia in Polen.

Der gekrönte Löw mit dem rothen Kreuz-Fähnelein. Groß-Britannien.

Der Löwen-Ritter im Lilien-Feld. Oesterreich wegen des Habsburgischen Siegels.

Löwen-Kopf goldener mit silbernen Flügeln.

Sardinien auf dem Savonischen Helm.

Drey Gold-gekrönte Löwen-Köpfe. Oesterreich wegen Dalmatien. Lorber-Kranz. Vid. Kranz.

Luchs.

überhaupt Italien.

Gekrönter Luchs, eine Schlange haltend. Graf von Ublefeld.

Mann.

Der geharnischte Mann. Polen, Litthauen, Dannemark, Zollstein, Ditmarsen. Item Schwarzburg.

Silber-farbener als ein Pilgrim im rothen Feld. Canton Glaris.

Zwey goldene Männer. Dannemark, und Preußen.

Ein dergleichen. Braunschweig, Lüneburg, Item Schwarzburg.

Der weisse Mann im goldenen Feld, mit dem schwarzen Adler. Schlesien.

Ein geharnischter Mann mit der Fahne und Adler-Schild. Bamberg.

Gestutzte Männlein seynd ein gewöhnliches Helm-Zeichen auf denen Wappen, und werden solche von mancherley Farben und Art unter denen Kleinodien nachfolgender Helmen gesunden, nemlich: Bey Sachsen, Pfalz,

Birkenfeld, Württemberg, Baaden, Nassau, Saarbrück, Waldeck, Bent-

heim, Schönborn, Suggen, Flecken-

stein, Hagfeld, ic.

Markgrafen.

Vier Markgrafen des Reichs. Meissen, Brandenburg, Mähren, Nieder-Baaden.

Anderer:

Landsberg, Burgau, Friaul, Treviso.

Marschall.

Vier Marschälle des Reichs. Pappenheim, Meissen, Jülich, Bisingen.

Erb-Marschall in Oesterreich: Graf von Starhemberg. In Steyermark: Graf von Saurau. In Lärnthen: Graf von Wagensperg. In der Windischen Mark und Crain: Fürst von Auersberg.

Mauer.

Goldene im blauen Feld. Sachsen wegen Ober-Lausniz, Stadt Budiszin. Item Gr. von Roggendorff, und die Grafen von Weissenwolff.

Silberne im rothen Feld. Gr. Königl. Item Graffsch. Lenzburg.

Mit vier weißen Thürnen im rothen Feld. Antwerpen.

Weisse Mauer und Thor in roth. Neustadt.

Roths Mauer-Stück im weissen Feld. Kloster Neuburg.

Schwarzes Mauer = Stück im weissen Feld. Kloster Muri.

Drey umgekehrte Mauer-Zinnen. Straßburg.

Roths Schräg = Mauer mit goldener Porten. Anhalt.

Meer-Fräulein.

Symbolice die See-Nächte. Eigentlich Provence in Frankreich: oder Burgundia Transjurana.

Roth gekleidet, und mit Gold gekrönt. Würtemberg.

Grünes mit drey Gesichtern, Gr. Colalto. Marggraffsch. Treviso.

Messer.

Zwen silberne Kreuz = weiß gelegte Crebenz = Messer mit goldenen Hest im weiß- und rothen Feld. Stifte Quedlinburg.

Zwen dergleichen aufwärts gekehrte Winzer-Messer in weiß- und rothen Feld. Fürst und Gr. von Dietrichstein.

Dergleichen schwarzes in weiß: und weißes im schwarzen Feld. Gr. Jörger.

Mohr.

Die Mohren. Spanien. Roth gekleideter und Gold = gekrönter im silbern Feld. Stifte Freysingen.

Vier Mohren-Köpfe mit silbernen Binden im weissen Feld. Spanien, Sardinien.

Zwen dergleichen im goldenen Feld. Portugall, Algarbien.

Gekrönte Mohrin, mit schwarzem Kleid, im weissen Feld. Gr. Sigger.

Gekrönte Mohrin, mit goldenen Leib. Erb-Marschall Pappenheim.

Mond

überhaupt. Das Türkische Reich.

Die Monden. Die Schlesif. Fürstenthümer. Silberner halber, mit den Spizen aufgekehrt im grünen Feld. Der Groß-Sultan.

Dergleichen auf der Brust eines Adlers. Oesterreich, Preußen, Schlesien, Ligniz.

Dergleichen über einem Büffels-Kopf im blauen Feld. Polen, Moldau.

Dergl. über sieben Hügel. Siebenbürgen. Halber goldener im blauen Feld. Werschowig.

Drey silberne auf rothen Band, im goldenen Feld. Stroggi.

Vier goldene im silbernen Feld. Fürstenth. Amalfy. ic.

Monstranz.

Goldene, zwischen dergleichen Kreuzlein, im blauen Feld. Spanien, Gallicien.

Mönch.

Roth und weiß. Die Stadt München in Bayern.

Mit einem Schlüssel, oder St. Petrus. Trier. Weißer im blauen Feld. Abt zu St. Stephan in Augspurg.

Mühl = Rad.

Silbernes im rothen Feld. Mühlhausen. Item Insul Goa in Indien.

Muschel.

Die silberne. Spanien wegen Compostell in Gallicien.

Die See = Muschel, Symbolice England und Holland.

Schwarze Muscheln oder Auster-Schaalen mit einem Kreuz im weiß u. rothen Feld. Trier.

Drey dergl. im silbern Feld. Gr. v. Metternich.

Mutter Gottes.

In der rechten einen Scepter, in der linken das Jesus = Kindlein haltend. Graffsch. Trient. Item Hildesheim.

Nagel.

Drey silberne im rothen Feld. Dännemark, Zollstein, Hessen, Schaumburg.

Reffel = Blat.

Drey silberne zwischen obigen 3. Nägeln um ein weißes Herz-Schildlein gefetzte Reffel-Blätter, im rothen Feld. Dännemark, Hessen.

Ochs.

Rothe Ochs im silbern Feld. Sachsen wegen Nieder-Lausnig. Item Orford in England.

Schwarzer unter einem rothen Thor, in Gold. Abt zu Ochsenhausen.

Ochsen-Kopf rother, gekönt mit silbern Hörnern. Preußen, Sachsen, Brandenburg, Pfalz wegen Cleve. Vid. Büffel.

Ordens-Band.

Rothes. Oesterreich, Spanien, wegen des Toisons. Portugall wegen JESU Christi. Florenz wegen St. Stephan. Item Chur-Sachsen wegen St. Heinrich. Moscau wegen St. Alexander Niewsky. Chur-Pfalz wegen St. Hubert.

Blaues. Le Cordon bleu. Frankreich. It. Groß-Britannien wegen des Hosen-Bandes. Dänemark wegen des Elephants. Rußland wegen St. Andreas. Pohlen wegen des weissen Adlers. Chur-Bayern wegen St. Georgens.

Schwarzes. Der Deutsche Orden S. Mariae. It. Die Malthefer-Ritter S. Joannis. Pomeranzen- oder Orangen-farbenes. Preußen wegen des schwarzen Adlers.

Weißes mit rothem Saum. Dänemark wegen Danebrog.

Grünes mit rothen Saum. Savoyen wegen St. Mauritii.

Oval.

Das goldene. Mantua, wegen des Ordens vom Heiligen Blut.

Palm.

Palmen-Baum. Die Frucht bringende Gesellschaft.

Palmen-Zweig, zwey silberne, Anhalt.

Panier oder Standarte.

Das Adler-Panier. Deutschland. It. Hannover; ingleichen Sachsen und Würtemberg wegen des Panier-Amtes.

Das rothe Kreuz-Panier. Die Christenheit. Das grüne. Ungarn.

Ein blaues, mit Gold eingefasset an einer goldenen Lanze, über dem gold- und silbernen Schlüssel im rothen Feld. Parma, wegen der Würde eines Jähdrichs der Röm. Kirche.

Erb-Panier in Böhmen. Gr. Rorschensky. In Oesterreich. Gr. Abensberg u. Traun.

Panther.

Das feurige. Oesterreich wegen Steyer. Weißes, mit rothen Flammen aus Mund und Augen, im grünen Feld. Herz. Steyer, Stadt Grätz.

Dergleichen blaues, aus dem rothen Schild-Fuß wachsend, im weissen Schild-Haupt. Gr. v. Starhemberg.

Peitsche.

Zwey goldene ins Kreuz gesetzte, im blauen Feld. Ost-Friesland, Herrsch. Wittmund, Gr. von Rittberg.

Pelican.

Silberner, der seine Junge nähret. Preußen. Brandenburg wegen Magdeburg; Item Gr. Kuenring, Gr. Bathiany.

Pfahl oder stehender Balken.

Vier rothe im goldenen Feld. Spanien, Oesterreich, Lothringen, und Sicilien wegen Arragonien.

Ein goldener, mit drey schwarzen Sparren besetzt, im rothen Feld. Baaden wegen Badenweiler.

Ein gelber, über einem weiß und roth links schräg gestreiften Feld. Oesterreich wegen Burgau.

Ein rother, mit Päpstlicher Cron und Schlüssel. Modena.

Ein rother, im goldenen Feld. Gr. v. Merode. Ein dergleichen mit einem unter sich gekehrten Delphin. Hydrunt oder Otranto.

Dergleichen mit drey silbern Sparren besetzt. Preußen wegen Neuschattel.

Ein schwarzer, mit einem ledigen Dreyeck von Silber. Graf von Rolloniz.

Zwey blaue im goldenen Feld. Sachsen wegen des Marggr. Landsperg.

Vier dergl. in Silber. Fürst Schwarzenberg. Drey schwarze, im goldenen Feld. Fürst Lobkowitz.

Pfau.

Der goldene. Sinnbild der Spanis. Nation. Silberner, mit ausgebreiteten Flügeln. Gr. Bentheim, Tecklenburg, Graffsch. Dettenburg.

Pfau silberner, in Gold und roth rechts schräg gestreiften Feld. Graf von Bied.

Pfauen-Schweif. Preußen, Sachsen, Pfalz, Birckenfeld, Braunschweig, Lauenburg, ic.

Ist überhaupt ein Kleinod, welches sich fast unter denen mehresten Helm-Zeichen befindet.

Pfeil.

Silberner, zwischen zwey dergleichen Sternen im rothen Feld. Gr. Promnitz.

Pfennig.

Drey goldene, im blauen Feld. Frey, Herrschafft Ruchberg, Gr. von Freyberg. Dergleichen im schwarzen Feld. Nassau, in gleichen Münster, wegen der Herrsch. Borkeloh.

Zwölf goldene Pfennige, auf einem schwarzen Saum, um einen weissen Schild. Gr. von Berg.

Achtzehn goldene im rothen Feld. Graffsch. Bentheim.

Fünf und zwanzig silberne, in fünf blauen Herz-Schildlein auf einem weissen Mittel-Schild. Portugall.

Pferd.

Schwarzes, im rothen Feld. Das alte Wappen derer Heydnischen Herzogen derer Sachsen.

Dergleichen im goldenen Feld. Studtgart. Silbernes ungezaunt im rothen Feld. Chur-Cölln wegen des Herz. Westphalen.

Dergleichen, als das alte Bittelindische Wapen, vor einer goldenen Säule springend. Braunschweig, Lüneburg, wegen des Herz. Nieder-Sachsen.

Eben dergleichen in Purpur-Feld. Venedig; ingleichen Savoyen, wegen der Sächsischen Abstammung.

Silbernes aufgezäumt, im rothen Feld. Graffsch. Lagg.

Pflug.

Ein weisser, im rothen Feld. Etraubingen. Pflug-Eisen drey goldene, im schwarzen Feld. Stadian.

Pforte.

Die erhobene, oder die Ottomannische. Ist der gemeine Titel der Türkischen Residenz.

Pforte, die goldene. Portugall.

Gelbe Pforte auf grünen Berg, im roth- und weissen Feld. Oesterreich wegen Portenau. Die aufgesperrte Pforte. Rußland.

Phönix.

Silberner in rothen Feuer-Flammen. Graffschafft Hohentohle.

Pilgrim.

Silber-farbiger mit einem Stab im rothen Feld. Canton Glaris.

Drey silberne Pilgrims-Stäbe. Pfalz, Birckenfeld, Fürst von Waldeck.

Pocal.

Goldener. Die Ehrenen von Limburg. Dergleichen im blauen Feld. Spanien wegen Gallicien.

Zwey Pocale. Lausanne.

Drey rothe in Gold. Waldeck wegen Culenburg.

Prälat.

Vier gefürstete Prälaten oder Äbte des Reichs: Fulda, Weissenburg, Murbach, Rempen.

Pyramide.

Eine goldene, mit denen Buchstaben: G. L. Stifte Lüttrich.

Raab.

Schwarzer, welcher einem Türken-Kopf die Augen anshacket, im goldenen Feld. Fürst Schwarzenberg.

Dergleichen auf einem Ast sitzend, im weissen Feld. Venedig.

Dergleichen auf einem grünen Baum-Ast, mit einem Pfeil durch den Hals. Bisth. Raab. Drey gekrönte Raaben-Köpfe auf weissen Feld. Waldeck, Herrsch. Hohenack.

Rad.

Goldenes Haspel-Rad im weissen Feld. Preußen wegen Cleve.

Silbernes im rothen Feld. Chur-Maynz, Stadt Erfurt, Stadt Ruckversburg.

Rothes im weissen Feld. Stifte Osnabrugg. Dergleichen mit 4. Speichen. Muhlhausen.

Weisses im blauen Feld. Gr. von Räden. Gr. Manderscheid. Gr. Falkenstein.

Goldenes im rothen Feld. Gr. v. Kollonitz.

Rad blaues, im goldenen Feld. **Leggenberg.**
Zerbrochenes, im blauen Feld. **Graf Palsy.**

Kauten oder Becken.

Die grüne. **Sachsen**; Item **Anhalt**,
Die blaue. **Chur-Bayern.**
Blau und weiße. **Bayern, Pfalz, Schwe-**
den, Löwenstein.

Schwarz und goldene. **Württemberg, Teck.**
Ein weißer Kauten = Schild im rothen Feld.
Grafenegg,

Drey silberne im rothen Feld. **Gr. Elz.**
Dergleichen über und unter einem weißen Gür-
tel im rothen Feld. **Schönborn** wegen
Zeppenheim.

Dergleichen ausgeweckte ganze, im rothen Feld.
Gr. Montfort.

Ein weißer Becken im rothen, und ein rother im
weißen Feld. **Abt. Admont.**

Roht und goldene, **Gr. von Königsegg.**
Sechs rothe in Silber. **Gr. von Mannsfeld.**
Sechs gelb und weiße abgewechselt auf einer
rothen Binde im weißen Feld. **Ost-Fries-**
land.

Sieben rothe im goldenen Feld. **Löwenstein,**
Gr. von Vienenberg.

Acht schwarze im goldenen Feld. **Gr. So-**
henlohe.

Kauten = Kranz.

Der grüne. Insgemein **Sachsen.**
Ueber schwarz und gelben Balken wird solcher
auch uebt **Sachsen**, von **Anhalt, Lauen-**
burg, Savoyen und **Liechtenstein** ge-
führt. Vid. **Kranz.**

Reichs = Apfel.

Insgemein **das Deutsche Reich.**
Goldener im rothen Feld. **Chur-Bayern,**
und die **Truchseffe von Waldburg**; Item
die **Gr. von Schönborn**; Ingleichen
Upland in Schweden.

Reiter.

Silber-geharnischter, mit bloßen Schwert und
blauen Schild, worauf ein weißes Patriarchen-
Kreuz im rothen Feld. **Polen** wegen
Litthauen; Item **Kadziwil.**

Silberner Ritter mit goldener Lanzen, einen
Lindwurm erlegend, im rothen Feld. **Das**
Russische Reich wegen **Moscau.**

Curassier-Reiter goldener, auf einem weißen
Pferd, im rothen Feld. **Dänemark,**
Hollstein wegen **Dietmarschen**; Item **Stadt**
Ancona.

Ritter **St. George.** **Engeland**; **lt. Manns-**
feld und Lütich.

Mit einer Fahn und Löwen im Schild. **Mar-**
burg in Hessen.

Ritter.

Vier Ritter des Reichs. **Andlau, Meldin-**
gen, Stründach, und Fronsberg.

Ring.

Goldener in einer weißen Hand im rothen Feld.
Preußen, Brandenburg, Mecklen-
burg.

Im linken Fuß eines silbernen Falken. **Flo-**
renz.

Rother im weißen Feld. **Gr. Ruenring.**

Zwey weiße im rothen Feld, und ein rother im
weißen Zwickelspiz. **Gr. von Schlic.**

Drey rothe auf weißen Band im blauen Feld,
Gr. von Dernbach.

Rose.

Rothe mit grünen Blättern im weißen Feld.
Sachsen wegen **Alemburg**; **lt. Gr. von**
Rosenberg, Gr. Ruesftein.

Dergleichen. **Baden, Hagfeld, Gr. von**
der Lippe, Bronchoest.

rothe auf weißen Gurtel im blauen Feld.
Gr. von Hohenfeld.

roth und weiße, im weiß und rothen Feld.
Gr. Trautmannsdorf.

rothe blau besaamt im rothen Feld. **Gr**
von Wolkenstein wegen **Eberstein,**
Stadt Rosenheim.

schwarze im silbern Feld. **Gr. v. Solms.**
blaue in Gold **Gr. Slawata.**

eine blaue im weiß, und eine weiße im
blauen Feld. **Die Moeenigo.**

drey goldene im blauen Feld. **Löwen-**
stein.

dergleichen. **Grenobel in Frankreich.**
drey rothe unter einer goldenen Cron. **Gr.**
von Uhlefeld.

vier rothe um ein rundes Kreuz in die
Winkel gesetzt im gelben Feld. **Preußen**
wegen **der Pommerischen Herrsch.**

Güglow.

Rosen, vier rothe zwischen zwey goldenen Barben im blauen Feld. **Sachsen.**

Drey unter einem Adler. **Wertheim am Mos.** Vid. Pferd. (Rhein.)

Rund = Fisch.

Gekrönter, unter einem halben Adler. **Berogen in Norwegen.**

Salvator.

Goldener im blauen Feld. **Limoges in Frankreich.**

Säule.

Weiße Marmor-Säule gekrönt, oben mit einem Pfauen-Schweif geziert, worinnen ein goldener Stern zwischen zwey silbernen Sichel. **Braunschweig.**

Dergleichen auf einem silbernen Fuß-Gestell im rothen Feld. **Stift Lütich.**

Dergleichen zwischen zwey rothen Löwen im weissen Feld. **Gr. Schlic.**

Silberne Gold-gekrönt im rothen Feld. **Sachsen-Gotha** wegen Römheld, das Haus **Colonna von Fels,** Item **Salm** wegen der Herrsch. **Anhalt.**

Scepter.

Goldener im blauen Feld. **Chur-Brandenburg** wegen des **Erz-Cammerer-Amtes** Item

Zwey dergleichen ins Kreuz gelegt im rothen Feld. **Hohenzollern als Erb-Cammerer.**

Zwey rothe hinter einem dergleichen Thurn im weissen Feld. **Thurn und Taxis.**

Acht Scepter, vulgo das **Häsel-Mad.** **Preußen.**

Schach oder Würfel.

Weiß und rothes Schach-Feld. **Oesterreich, Ungarn** wegen **Croatien, Sachsen, Brandenburg, Pfalz und Arenberg** wegen der **Grassh. Mark;** Item **Preußen** wegen **Hohnstein, Mantua, Gualfala, Braunschweig, Baaden, Schwarzbürg, Stollberg, Wannsfeld, Hagfeld, Wittgenstein, ic.**

Blau und Gold. **Savoyen, und Preußen** wegen der Herrsch. **Genff;** Item **Baaden-Baaden** wegen **Eponheim.**

Schwarz und weiß. **Anhalt** wegen **Ascanien;** Item **Pallavicini, Tilly, ic.**

Schrecker-Schach. Vid. **Kauten.**

Scheeren

Vier goldene Schauf-Scheeren. **Gr. von Bronchorst.**

Schiff.

Das goldene in denen Wellen. **Die See-Mächte.**

Schiff mit Lilien. **Paris;** Item **Lissabon.**

Goldenes Schiff der Argonauten, im blauen Feld. **Venedig.**

Schiff-Brücke im blauen Wasser. **Insprugg.**

Schild.

Der goldene. **Das Deutsche Reich;** Item **England** wegen **Schottland;** imgleichen **Lothringen und Toscana.**

Der rothe Schild. **Spanien, Castilien.**

Der roth und weiße. **Oesterreich.**

Das rothe Herz-Schildlein. **Oesterreich.**

Der blaue Schild. **Frankreich;** Item **Chur-Brandenburg.**

Der blau und weiße. **Chur-Bayern.**

Der weiße mit fünf Silberlingen. **Portugall.**

Der schwarz und weiße. **Chur-Sachsen;** Item der schwarze und gelbe, im rothen Feld. **Sächsischer Stamm-Schild** in dem **Polnischen Wappen.**

St. Georgen-Schild. **Moscau;** Item **Schwaben.**

rother leerer. **Chur-Hannover.**

roth und weiß gewürfelt. **Ungarn** wegen **Croatien.**

ein rother unter einem blauen Turnier-Kragen im weissen Feld. **Salm** wegen **Reifferscheid.**

Drey dergleichen im silbern Feld. **Pfalz-Birkenfeld** wegen **Rappohstein.**

Weisser Mauten-Schild im rothen Feld. **Gravenegg.**

Dergleichen Türkische Tartchen im rothen Feld. **Das Haus Sobiesky.**

Drey weiße Schildlein im rothen Feld. **Schönborn** wegen **Reigelsberg.**

Herz- und Mittel-Schildlein.

Eines: **Lothringen.**

Drey: **Preußen.**

Viere: **Oesterreich.**

Fünfe: **Portugall.**

Sieben: **Moscau.**

Herz = Schildlein, blau und Gold, Bandweiß gestreiftes im rothen Feld. Oesterreich, Spanien wegen Burgund.

Fünf blaue Herz = Schildlein, jedes mit fünf weissen Pfennigen belegt, im weissen Mittel. Schild. Portugall.

Alle Mittel und Herz = Schildlein anzuführen wäre zu weitläufig, weil die meisten Hauptwappen dergleichen zu haben pflegen.

Schild's-Fuß.

Der grüne. Ungarn.
Der rothe. Preußen. Item Dänemark.

Schild's-Haupt.

Das rothe. Oesterreich.
Schwarzes. Chur-Sachsen. Item Hessen.
Goldenes im blauen Feld. Portia.
Weisses im schwarzen Feld. Windischgrätz.
Rothes mit dem Reich's-Apfel. Truchseß von Waldburg.

Schild-Halter.

Engel, zwey. Ungarn und Frankreich.
Wilde Männer, zwey. Dänemark und Preußen.
Einen, und eine Jungfrau. Schwarzburg.

Adler, zwey silberne. Lothringen.
Einen schwarzen, und einen silbernen Schwan. Mantua, Guastalla.
Greiff, zwey goldene schwarz = geflügelt. Deutschland und Oesterreich.

Ein goldener, und ein Löw. Chur-Eölln.
Ein silberner, und ein Ochs. Mecklenburg.
Löw. zwey. Schweden, Bayern, Savoyen, Anhalt, Schönborn, Truchseß etc.

Ein goldener, und ein silbernes Einhorn. Groß-Britannien.

Drachen, zwey goldene. Spanien.
Schlangen, zwey rothe, weiß = geflügelt. Portugall.

Schild's = Saum, Kragen, oder Einfassung.

Rothe Saum, um einen blau- und gelben Schild. Oesterreich, Spanien, Parma, Burgund.

Rothe um einen silbern Schild. Zanau wegen Lichtenberg.

Saum rother, mit Lilien besetzt im goldenen Feld. England wegen Schottland.

Rothe, um einen blauen Lilien = Schild. Spanien, Lothringen, Conty, Soissons, Croy wegen Anjou.

Dergleichen mit 7. goldenen Thürnen besetzt um einen weissen Schild. Portugall.

Item mit acht silbernen Kugeln besetzt um einen blauen Schild. Mantua, Guastalla.

Rothe und Silber = gestickt, um einen blauen Schild. Ibidem.

Dergl. um einen goldenen Schild. Brandenburg wegen der Burggr. Nürnberg.

Rothe und Gold ausgestickt, um einen blauen Schild. Modena.

Blau und weiß gestickt, um einen rothen Schild. Braunschweig wegen Hamburg.

Weisser, um rothen Schild. Mantua, Guastalla Brandenburg, und Mecklenburg wegen Schwerin.

Goldener um rothen Schild. Zanau wegen Biesch.

Schwarzer, mit 11. Gold-Stücken belegt, um einen weissen Schild. Gr. Bergen.

Schild = Träger.

Das Königreich Dänemark.

Erb = Schild-Träger in Oesterreich. Die Erb-Schatz-Meister, Burggr. zu Rheineck, Gr. zu Einzendorff.

Schirm = Bret.

Ist eine vier, sechs, oder acht = eckichte oben ausgekerbte, oder halb Nauten = förmige Tafel: und findet man unter denen Kleinodien, von der ersten Art bey Baden, Nassau und Leiningen; von der andern bey Brandenburg, Mecklenburg, Artemberg;

von der dritten bey Lobkowitz dergleichen auf denen Helmen.

Schlange.

Blau mit einem rothen Kind im Mund, in weissen Feld. Lombardey, Oesterreich wegen Mayland; Item Visconti.

Die schwarze Schlange. Turkey, Egypten.

Schwarze im goldenen Feld. Gr. Crubenberg.

Sekrönte blaue im goldenen Feld. Gr. von Starhemberg.

Silberne durch ein weisses Pflug = Schaar geschlungen im silbernen Feld. Crubenberg.

Schlus

Insgemein der Kirchen-Staat.

Ein goldener und ein silberner Kreuz = weiß gelegt. Das ordentliche Wappen des Papsts.

Dergl. im rothen Feld. *Modena und Parma.*
Der grosse goldene Schlüssel. *Chur-Brandenburg als Erz-Cammerer.*

ein dergleichen im rothen Feld. *Abt von St. Emeran.*

zwey dergleichen im weissen Feld. *Abt zu Weissenbrunn.*

ein silberner aufrecht stehend mit doppelten Bart. *Canton Unterwalden.*

ein silberner rechts schräg = gelehnter mit vier weissen Schindeln auf jeder Seite. *Stift Worms.*

dergleichen links schräg = gefenker im rothen Feld. *Stadt Worms.*

eben dergleichen rechts schräger. *Bremen.*
mit zwey weissen Kreuzen im goldenen Feld. *Riga.*

zwey Kreuz = weiß gelegte im rothen Feld. *Preußen, Brandenburg wegen Minden, Berchtoldsgaden, Liegnitz, Leyden, Preßburg, Closter Nölk, Lauben, Andernach, Preusnische Herrschafft, Orivetanisches Gebiet, Romaniola, &c.*

Ein silberner Schlüssel und Schwerdt, Kreuz = weiß gelegt im blauen Feld. *Chur-Sachsen wegen Zeig und Naumburg.*

Schnalle.

Goldene Degen = Schnalle im silbern Feld. *Löwenstein wegen Rochefort.*

Drey dergleichen auf einem blauen Band im weissen Feld. *Gr. Lestie.*

Schragen, oder links gesetzter Baum.

Zwey goldene im blauen Feld. *Anhalt wegen Barnsdorf.*

Ein weisser mit 3. schwarzen Schweins-Köpfen belegt, im schwarzen Feld. *Sachsen-Lisnach, Graffsch. Sayn, Wittgenstein.*

Dergl. mit drey schwarzen Sternen geziert, im rothen Feld. *Gr. Rädern.*

Ein schwarzer mit dergleichen Ziegeln begleitet im goldenen Feld. *Gr. Ranzau.*

Schüz.

Insgemein. *Frankreich.*

Schwan.

Die goldene in blauen Wässern. *Die See-Nächte.*

Ein silberner mit einer goldenen Krone am Hals, im rothen Feld. *Dänemark, Holfstein wegen Storemarn.*

Dergl. mit einem roth und weiß geständerten Schild. *Waldbot v. Bassenheim.*

Rothe im goldenen Feld. *Tecklenburg, Graffschafft Steinfurt.*

Schwänen = Hals, zwey silberne mit goldenen Ringen. *Oesterreichisches Helm-Zeichen des alten Habsburgischen Wappens.*

Dergleichen ohne Ring. *Trier, Gr. Metternich, Gr. Freyberg.*

Beißer mit schwarzen Flügeln. *Gr. Manderscheid.*

Schwein.

Schwarzes auf grünen Boden im goldenen Feld *Baaden wegen Eberstein.*

Schweins-Kopf schwarzer mit einem goldenen Pfeil, im weissen Feld. *Ungarn wegen Servien; Item Gr. Dänhoff.*

Drey schwarze auf einer silbern links schräg = laufenden Straße, im schwarzen Feld. *Sachsen, Eisenach, Graffsch. Sayn und Wittgenstein.*

Schwerdt.

Das Schlacht-Schwerdt. *Deutschland.*

Das blutige. *Türkey.*

Das rothe. *Chur-Sachsen.*

Das weiße im goldenen Feld. *Ungarn wegen Sclavonien.*

Dergleichen im rothen Feld. *Polen, und Dänemark.*

Zwey rothe im schwarz = und weissen Feld. *Chur-Sachsen als Erz-Marschall, und sein Lebnz-Träger Gr. von Pappenheim als Erb-Marschall.*

Zwey silberne Kreuz = weiß gelegte mit goldenen Griff im rothen Feld. *Gr. v. Seilern.*

Silbernes über einem Schlüssel liegend, im rothen Feld. *Sachsen wegen Zeig und Naumburg.*

Fünf Schwerdter. *Das Königreich Congo in Africa.*

Schwerdter neune, alias sieben. Das Deutsche Reich, in Ansehung seiner Churfürsten.

Scorpion.

Das Herzogthum Ober-Bayern.
Sichel.

Zwey silberne, mit denen Zacken gegen einander gekehrt, welche an fünf Orthen mit Pfauen-Federn gezieret seynd. Braunschweig, Lüneburg.

Drey goldene im schwarzen Feld; oder dergleichen Pflug-Eisen. Gr. Etadian.

Sonne.

Die goldene, ist die Devise von Frankreich Sonne über dem schwarzen Adler Preußen.

Schwarze oder verdunkelte Sonne. Die Tartarey.

Goldene über einen Löwen. Persien.

Dergleichen über einem dreyfachen Hügel, im blauen Feld. Die Truchesse von Waldburg, Grafschaft Sonnenberg.

Dergleichen im grünen Feld. Abtey Buchau. Item in einem rothen Fahnlein, im weissen Feld, Gr. von Geyer.

Goldener Sonnen-Blanz. Genff.

Spange.

Goldene im silbern Feld. Löwenstein.
Vid. Schnalle.

Sparren.

Drey rotze im silbern Feld. Preußen, Sachsen, Pfalz wegen Ravensberg; Item Gr. Stollberg wegen Eppstein.

Dergleichen im goldenen Feld. Hessen, wegen Hanau.

Drey weisse auf einem rothen Pfahl im goldenen Feld. Preußen wegen Neuschatel.

Ein silberner im schwarzen Feld. Gr. Windischgrätz, Wolfenthal.

Dergleichen im rothen Feld. Gr. v. Herzberstein.

Ein blauer über roth und weissen Zwerch-Falken. Gr. Starhemberg.

Drey schwarze im goldenen Feld. Lier im Brabant.

Dergleichen auf einem gelben Pfahl im rothen Feld. Baaden wegen Baadenweiler.

Spizen.

Drey silberne von unten auf in ein rothes Feld gehende Spizen. Erfft Würzburg wegen des Herzogthums Franken.

Fünfe eben dergleichen, als das alte Fränkische Wappen. Die Ehenken von Limburg.

Drey dergleichen unter einem goldenen Löwen. Schönborn.

Sechs über einander gesetzte im rothen Feld Bisth. Ollmüg.

Drey rotze im weissen Feld. Fürst Schwarzenberg wegen Sulz und Altrgau. Item die Gr. v. Attimis.

Stab.

Goldener links gelegter im weissen Feld. Gr. v. Ublefeld.

Zwey silberne, gekrönt und mit Pfauen-Schweiften gezierte Stäbe oder Schäfte Anhalt wegen Engern.

Drey goldene dergleichen mit Pfauen-Federn oben geschmückt, und mitten mit Lauwerk geziert. Zollstein.

Acht goldene, aus einem weissen Herz-Schildlein herfürgehend, und ins Kreuz gesetzte Liliens-Stäbe, im rothen Feld. Schweden, Preußen, Sachsen, Pfalz, alle wegen Cleve.

Stab, Batton.

Von rother Farbe, rechts schräg, ist ein Beyzeichen, welches in Frankreich die Häuser Bourbon, Conde, Cony &c. als Prinzen von Geblüte, zwischen denen goldenen Lilien führen; da hingegen sich dergleichen Einbruch links gesenket, in denen Wappen derer legitimirten natürlichen Kinder befindet.

Stadt.

Vier Städte des Reichs. Aachen, Augspurg, Lübeck, Metz.

Steinbock.

Schwarzer, springend im silbern Feld. Bisth. Chur.

Stern.

Das Sieben-Gestirne um des Adlers Haupt. Das Deutsche Reich, und seine Churfürsten.

Stern, ein goldener über einem halben Mond im rothen Feld. **Jlyrien.**

bergleichen im schwarzen Schilds-Haupt. **Hessen** wegen **Ziegenhayn.**

zwey dergl. eben dasselbe, wegen **Nidda.** ein goldener im blauen Feld. **Herrsch.**

Pösing.

auf einer goldenen Mauer im blauen Feld.

Gr. Roggendorff.

auf einem rothen Viertel im weissen Feld.

Grassch. Bogen.

drey goldene im blauen Feld. **Gr. Cilley.**

viere dergleichen zwischen zwey weissen Zwerch-

Balken im blauen Feld. **Gr. Erdödy.**

ein silberner, im rothen Feld. **Gr. Sternberg.**

drey dergleichen im blauen Feld. **Lobkowitz** wegen **Sternstein.**

ein rother in Gold. **Gr. Rosenberg.**

ein schwarzer dergleichen. **Waldeck.**

drey dergleichen auf einem weissen Schragen im rothen Feld. **Gr. v. Rädern.**

fünfe über einem Adler. **Grönningen.**

sechse im goldenen Feld. **Japan.**

bergleichen im blauen Feld. **Sitten** im **Walliser-Land.**

Stier. Vid. **Büffel.**

Stoekfisch.

Sinnland in **Schweden**; It. **Strömlingen.**

Straffe.

Die silberne. Item } **Oesterreich.**

Die blau und goldene. }

Die rothe. **Lothringen.**

Die goldene. **Frankreich** wegen **Elfaß.**

Goldene mit Lilien. **Nassau-Dillenburg.**

Zwey im blauen Feld. **Anhalt.**

Silberne im schwarzen Feld. **Sachsen-**

Eisenach.

Schwarze im silbernen Feld. **Gr. v. Win-**

dischgrag.

Drey blaue in Gold. **Schweden.**

Vid. **Band** oder **Schräg-Balken.**

Strauß.

Silberner mit einem goldenen Huf, Eisen im Schnabel. **Ungarisches Helm-Kleinod.**

Streu-Gabel.

Rothe, über dergleichen **Ros-Ramm.** **Schwarzburg** wegen **Leutenberg.** **Stroh.** Vid. **Wasser.**

Tannen-Baum.

Grüner, mit goldenen Tannen = Nespeln. **Gr. v. Waldburg.**

Tann-Zapfen grüner, im roth und weiß getheilten Feld. **Augsburg.**

Drey goldene, im blauen Feld. **Gr. von Waldburg.**

Taube.

Mit dem Oehl-Blat. **Venedig, Candia.** **Weisse,** im acht-eckigten **Creuz.** **Frankreich,** wegen des **Ordens** vom **Heiligen Geist.**

Tiger.

Zwey im rothen Feld. **Normandie.**

Thor.

Mit zwey Thürnen. **Rothenburg** an der **Tauber, Alexandria.**

mit einem Hund. **Riga.**

mit drey Thürnen. **Rageburg.**

mit zwey Thürnen, in der mitten ein Adler mit ausgefeperten Flügeln. **Teschen** in **Schlesien.**

ein aufgemachtes weisses im schwarzen Feld.

mit zwey Flügeln. **Reussen.**

bergleichen gelbes auf grünen Hügel, im roth und weissen Feld. **Portenau.**

ein goldenes halb offenes. **Anhalt.**

Thurn.

Goldener, im rothen Feld. **Oesterreich, Spanien** wegen **Castilien**; Item **Graf Herberstein.**

im blauen Feld. **Clagenfurt.**

im weissen Feld. **Gr. Erdödy.**

auf grünen Berg über einem weissen Zwerch-Balken, im rothen Feld. **Oesterreich** wegen **Port-Naon.**

sieben goldene auf einem rothen Saum um einen weissen Schild. **Portugall**; Item **Spanien, und die Insul Helena.**

silberner, zwischen 14. schwarzen Lilien im blauen Feld. **Sedan.**

Thurn

Thurn, zwey silberne, im rothen Feld. Venedig, Sachsen-Lifenach, Gr. v. Sayn und Wittgenstein.

ein silberner im rothen Feld. Gr. von Burgstall.

dergleichen auf einem schwarzen Hügel. Fürst Schwarzenberg.

mit einem rothen Schild, worinnen ein weißer Zwerch-Balken. Stadt Laa.

drey silberne Thürne, im rothen Feld. Prag, Salzburg, Tours.

ein rother Thurn mit zwey dergleichen Kreuzweiß gelegten Sceptern, im silbernen Feld. Thurn und Taxis, Thurn und Valsassina.

zwey rotze Thürne mit aufgethauer Pforte, im weissen Feld. Offenburg, Ravensburg.

ein runder Thurn mit drey Umgängen. Mittelburg in Seeland.

mit drey kleinern in der Höh. Tournay.

viere auf einer weissen Mauer. Anwerpen.

Triangel.

Silberner, mit der Spitz aufgeföhrt, im rothen Feld. Gr. v. Schlic.

Dergl. im schwarzen Feld. Gr. Kollonig.

Turnier-Kragen.

Rotzer mit fünff Lözen, im blauen Feld. Oesterreich, Lothringen, Spanien, Mantua, Guastalla, Piccolomini; alle wegen Neapel.

Dergleichen mit drey Lözen. Gr. von Leisingen.

Dergleichen über einem schwarzen Löwen, im goldenen Feld. Manderscheid, Grafschaft Blankenheim.

Silberner mit drey Lözen, im blauen Feld. Herz. v. Orleans.

Dergleichen über roth-gold- und blauen Schild. Prinz v. Wallis.

Blauer über einem rothen Schildlein, im weissen Feld. Salm, Grafsch. Reiferscheid.

Türk.

Thur-Bayern.

Türken-Kopf, dem ein Raab die Augen aushaeret, im goldenen Feld. Fürst Schwarzenberg.

Bließ oder Fell.

Das goldene. Oesterreich und Spanien, wegen Burgund.

Vogel.

Der silberne, Gold-gekrönt. Lothringen.

Silberne Schwalbe, auf einem goldenen Stern im rothen Feld. Graf von der Lippe.

Der goldene Vogel. Oesterreich.

Mit rother Jung und Halsband. Jülich, Cleve.

Gekrönt, auf einem schwarzen dreyfachen Hügel.

Grafsch. Hohen-Waldeck.

Drey rotze Vögel im goldenen Feld. Gr. von Vehlen.

Drey schwarze im silbernen Feld. Münster wegen der Burggr. Stromberg; Item

Eggenberg.

Ein Pappagey mit einem Halsband. Stifte Sulda.

Wasser.

Blau abwärts fließende Wasser-Ströhme, im goldenen Feld. Schweden.

Dergleichen zwerchlaufend im silbernen Feld. Seeland, Baaden.

Swarz- und weisse Wasser-Wellen. Gr. v. Mapelein.

Weisses mit drey blauen Fischen, links über zwey rotze Zwerch-Balken laufend, im goldenen Feld. Grafschaft Tauris.

Vier weisse Wasser-Ströhme. Ungarn.

Weib.

Silbernes im grünen Feld. Schweden

Seeland.

Vid. Brust-Bild.

Widder.

Der silberne, im grünen Grund. Danne-mark.

Windspiel.

Schwarzes, im rothen Feld. Abt zu Nurbach.

Drey rotze. Sclavonia Danubiana.

Wolken.

Weisse, im rothen Feld. Gr. von Wol-
fenstein.

Blaue, im silbernen Schilds = Saum. Für-
stenberg.

Wolff.

Der Wolff. Turkey.

Weisser, auf einem rothen mit Gold eingefakten
linken Schragen aufsteigend, im blauen Feld.
Ungarn. Cumania.

Weisser, im schwarzen Feld. Gr. v. Herz-
berstein.

Dergleichen im rothen Feld. Gr. v. Weis-
senwolff.

Schwarzer, im weissen Feld. Graf von
Kollonitz.

Wölffin, zwey Kinder saugend, auf grünen
Grund im blauen Feld. Siena.

Zwey silberne Wölfe, zwey dergleichen Pfeile
haltend, im blauen Feld. Moscau wegen
Siberien.

Rothe im silbern Feld. Passau.

Zwey rothe unter keinem grünen Baum, im
silbernen Feld. Spanien wegen Biscaya.

Wolfs = Kopf goldener. Nassau = Saar-
brück.

Z.

Der silberne Buchstabe Z. Die Stadt Zir-
tau in der Ober-Lausitz.

Zahn.

Schwarzer Zahn = Schnitt im weissen Feld
Fürstenberg wegen Zeiligenberg. Item
Gr. Rhevenhüller.

Zettul.

Mit denen goldenen Buchstaben: Semper, in
dem Fuß seines Falkens. Florenz.

Ziegenbock.

Schwarzer, mit goldenen Hörnern. Hessen.
Goldene, mit schwarzen Hörnern im blauen Feld.
Gr. Hohenems.

Halber, weiß und schwarzer. Gr. Metternich.

Zweig.

Grüner Palmen = Zweig, im weissen Feld.
Abt zu St. Emeran.

Drey goldene. Preußen, Brandenburg we-
gen Halberstadt.

Der goldene Palmen = Zweig überhaupt: Die
Christenheit, und das allgemeine
Symbolum des Friedens.

*** ** *



Erstes Register,

Über die Wappen derer vornehmsten Souverainen, und ältesten Geist- und Weltlichen Fürsten.

Anhalt, Fürst. Adler, pag. 4. 5. Bär, 9. Band oder Straffe, 10. Balken, 12. Feld, 24, 25. Kranz, 33. Löw, 43. Schach, 55. Palmen-Zweig, 49. Arm, 8. Fahnen, 24. Augsburg Bisch. Feld, 26.

Baaden Marggr. Band oder Straffe, 10. Balken, 11. Eder, 22. Flügel, 23. Löwen, 41, 42, 44. Pfahl, 50. Rose, 54. Schach, 55. Männlein, 46. Inful. 35. Schirm-Drett, 58.

Bamberg Bisch. Band, 10. Löw, 45.

Basel Bisch. Angel, 7.

Bayern Chur-Fürst. Reichs-Apfel, 7. Löw, 42. Nauten oder Becken, 53. Ordens-Band, 40. Schildhalter, 57.

Berchtholdsgaden Fürstl. Abt. Schlüssel, 59.

Bisanz Erz-Bisch. Adler, 5.

Böhmen Königr. Löw, 44. Flügel, 28. Vid. Oesterreich.

Brandenburg Churf. und Marggr. Adler, 2, 3, 5, 6. Adler, 6. Band, 10. Balken, 11, 12. Kreuz, 17, 18, 19. Drach oder Lindwurm, 22. Feld, 25, 26. Greiffen, 29. Hängel-Rad, 31. Herzen, 31. Hirsch, 31, 32. Jäger-Horn, 32. Löwen, 41, 44. Rosen, 54. Reuter, 55. Schach, 55. Schlüssel, 59. Sparen, 61. Stab, 62. Arm, 7. Bär, 9. Büffels-

oder Ochsen-Kopf, 16. Flügel, 28. Federn, 25. Hut, 34. Pelican, 50. Palm-Zweig, 68. Ordens-Band, 49. Schildhalter, 57.

Braunschweig-Lüneburg Churf. und Herz. Adler, 5. Bären-Tagen, 9. Balken, 11. Fahn, 23, 24. Feld, 26. Hirsch, 31. Geweyh, 32. Herzen, 31. Leoparden, 39. Löwen, 43, 45. Pferd, 51. Pfauen-Schweif, 51. Säule, 55. Schach, 55. Sichel, 61. Büffels-Hörner, 33.

Bripen Bisch. Adler, 5. Lamm, 39.

Cöln Churf. und Erz-Bisch. Adler, 4. Kreuz, 18. Herzen, 31. Pferd, 51. Schildhalter, 57.

Corvey Fürstl. Abt. Feld, 25.

Costnitz Bisch. Kreuz, 17.

Curland Herz. Hirsch oder Elenb-Thier, 22, 32. Kessels-hacken, 36. Löw, 41.

Dänne-mark Königr. Balken, 11. Kessel-Blat, 15. Kreuz, 17, 18. Kronen, 21. Drach oder Lindwurm, 22. Herzen, 31. Leoparden, 31. Löwen, 41, 42, 45. Reuter, 54. Schwan, 60. Ordens-Band, 49. Elephant, 23. Schildhalter, 57.

Deutschmeister. Kreuz, 18.

Deutschland. Vid. Römif. Kaiser.

Engeland oder Groß-Britannien Königr. Lilien, 40. Leoparden, 39. Löwen, 41.

Harpfe, 30. Einhorn, 22. Ordens-Band, 49. Ritter, 54. Schildhalter, 57.

Florenz oder Toscana Groß-**H**erz. Falk, 25. Kugeln, 38. Lilien, 40. Ord. 19.

Franchreich Königr. Kette oder Kleind, 36, 37. Lilien, 40. Fähnlein, 23. Ordens-Band, 49. Taube, 64. Schildhalter, 57.

Freyfingen Bisch. Brust-Bild, 16.

Gulda Fürstl. Abt. Kreuz, 18.

Genua Republ. Kreuz 18. Guastalla. Vid. Mantua.

Hessen Landgr. Balken, 12. Kreuz, 19. Feld, 26. Leopard, 39. Löwen, 43, 44. Nagel, 48. Kessel-Blat, 48. Stern, 63. Büffels-Hörner, 33. Bock, 15. Fahnen, 24. Holland Graffsch. Löw, 41. Vid. Niederland.

Hollstein Herz. Vid. Dänne-mark.

Johanniter-Orden. Kreuz. pag. 19.

Kempten Fürstliche Abtey. Brust-Bild, 16.

Loehringen Herz. Adler, 4. Balken, 19, 11. Band, 12. Barben, 13. Kreuze, 19. Lilien, 40. Löwen, 43, 44. Pfähle, 40.

Lübeck Bisch. Kreuz, 18.

Lucca Republ. Schrag-Balken, 10.

Lütrich Bisch. Säule, 55. Balken, 10.

Erstes Register, über die Wappen der vornehmsten und ältesten Fürsten.

Maynz Churf. und Erz-Bisch. Rad, pag. 52.

Manua Herz. Adler, 3. Kreuz, 20. Lilien, 40. Löw, 42. Pfenninge oder Kugeln, 58. Berg, 14. Oval, 49.

Mecklenburg Herz. Arm, 8. Büffels-Kopf, 16. Kreuz, 17. Feld, 25. Greifen, 30. Fahnen, 24. Schirm-Bret, 58.

Modena Herz. Adler, 1, 4. Krone, 20. Lilien, 40. Schlüssel, 59.

Moscau Groß-Herz. Reuter, 53. Vid. Russisches Reich.
Münster Bisch. Balken, 11.

Niederland Republ. überhaupt einen Löwen, 42. NB. Jede von denen Niederländischen Provinzen führt ihr besonderes Wappen.

Oesterreich. Adler, 1, 2, 3, 4, 5, 6. Arm, 7. Schräg-Balken, 10. Quer-Balken, 17. Bänder, 12. 13. Berg, 14. Castell, 17. Kreuz, 17, 19. Fische, 27. Hände, 30. Leoparden-Kopf, 40. Lerchen, 40. Lilien, 40. Löwen, 41, 42, 43, 44, 45. Mond, 48. Pfähle, 50. Schach, 55. Schlange, 58. Thurn, 64. Drden, 27, 39, 49. Schildhalter, 57. Hierzu kommen anjeho die Wappen von Lothringen und Toscana.

Osnabrück Bisch. Rad, 52.

Päpstliche Heil. Krone, 20. Schlüssel, 59.

Paderborn Bisch. Kreuz, 18.

Parma Herz. Schräg-Balken, 10. Quer-Balken, 11. Lilien, 40. Pannier, 49. Thurne. Wie Portugall.

Passau Bisch. Wolf, 67.

Pfalz Churf. Balken, 12.

Lilien-Stäbe, 62. Löwen, 41, 42, 44, 45. Mauten, 53. Schach, 55. Sparren, 61. Drden, 49.

Pfalz-Birkenfeld. Adlers-Köpfe, 6. Schilde 56.

Polen Königr. Adler, 4. Reuter, 53. Kreuz, 19. Drden, 49.

Portugall Königr. Schildlein, 56, 57. Pfenninge, 51. Thurne, 64. Kreuz, 20. Drachen, 22. Drden, 49. Schildhalter, 57.

Preußen Königr. Adler, 3. Vid. Brandenburg.

Quedlinburg Fürstl. Abtissin. Messer, 47.

Regensburg Bisch. Band, pag. 12.

Röm. Kaiserthum. Adler, 1.

Russisches Reich. Adler, 1. Reuter, 53. Bären, 9. Kreuz, 19. Krone, 20. Drach, 22. Engel, 23. Löw, 42. Wölfe, 67. Drden, 49.

Sachsen Churf. und Herz. Adler, 4, 5. Balken, 12.

Büffel oder Dchs, 49. Büffels-Kopf, 16. Fische, 13. Feld, 25. Henne, 13. Herzen, 31. Schröter-Hörner, 33. Hut, 34. Löwen, 41, 43, 44. Mauten-Kranz, 38. Mauer, 47. Pfähle, 50. Rosen, 54. Schwerdter, 60. Schach, 55. Lilien-Stäbe, 62. Sparren, 61. Drden, 49.

Steiff Merseburg Kreuz, 18.

Steiff Zeig. Schlüssel, 59. Schwerdt, 60.

Sachsen-Gotha. Nebst obigen: Säule, 55.

Sachsen-Eisenach. Castell, 17. Schweins-Köpfe, 60.

Salzburg. Erz-Bisch. Löw, 44. Balken, 11.

Sardinien Königr. Kreuz, 18. Mohren-Kopf, 37.

Savoyen Herz. Nebst dem Sardinischen Wappen-Kreuz, 17, 18, 19. Balken, 12. Feld, 25. Mauten-Kranz, 38. Schröter-Hörner, 33. Pferd, 51. Löwen, 41, 42, 45. Löwen-Kopf, 46. Drden, 19, 49.

Schweden Königr. Krone, 21. Löw, 42. Wässer, 66.

Schweiz Republ. Hut, 34. NB. Jeder von denen 13. Cantons führt sein besonderes Wappen.

Sicilien und Neapel Königr. Adler, 3. Pfähle, 50. Lilien, 40.

Spanien Königr. Castell, 17. Löwen, 41. Pfähle, 50. Granat-Äpfel, 7. Hiernächst das Burgundische, Desferre-reichische, Neapolitanische und Portugesische Wappen. Drden, 20, 49.

Speyer Bisch. Kreuz, 17.

Straßburg Bisch. Band, 12.

Trient Bisch. Adler, 2. Trier Churf. und Erz-Bisch. Kreuz, 18.

Türkisches Reich. Halber Mond, 48.

Venedig Republic. überhaupt einen Löwen, 42.

Ungarn Königr. Quer-Balken, 11. Berg, 14. Kreuz, 19. Arm, 7. Leoparden-Köpfe, 40. Schach, 55. Schildhalter, 52. Helmkleinod, 63.

Worms Bisch. Schlüssel, 59.

Württemberg Herz. Fahn oder Pannier, 23, 49. Hirsch-Geweih, 32. Mauten oder Becken, 53. Fische, 27.

Würzburg Bisch. Fahnlein, 23. Spitzen, 62.

* * * * *

Zweytes Register,

Aller Kaiser, Könige, Churfürsten, Republi-
quen, Herzogen, Geist- und Weltlicher Fürsten, Prälaten,
Grafen und Herren, Länder und Städte, deren Wapen
in diesem Tractat angezogen werden.

A.	Arnstein Gr. pag. 4.	Bayreuth Mrgr. pag. 2.	Brandis Gr. 8.
Nachen St. pag. 3.	Arnsberg Gr. 4, 12, 40.	Vid. Brandenb.	Vid. Schwarzen-
Narburg St. 3.	Arnschang Gr. 5.	Bearn Prov. 39.	berg.
Ndensberg Gr. 50.	Aragonien Königr. 50.	Bentheim Gr. 6, 38.	Brandenschweig, 5. Vid.
Vid. Traun	Arschot Herz. 8, 12.	41, 50, 51.	erstes Register.
Nchalm Herrsch. 10.	Artois oder Arras.	Berchtoldsgade Abt. 59.	Brederode Gr. 42.
Admont Abt. 53.	Prov. 7, 34.	Berg Herz. 41.	Breda St. 17, 19.
St. Afra Abt. 20.	Asturien F. 18.	Berg Gr. 29, 41, 44, 51.	Breisgau Prov. 41.
Nhlen St. 6.	Astracan Königr. 20.	Bergen St. in Rome-	Bremen St. 59.
Nlbanten F. 16.	Ascanien Gr. 24, 55.	gen, 6, 27.	Brena Gr. 33.
Nleantara Ritter. 20.	Ashaffenburg St. 19.	Bergen, Dpzoom St. 14, 19.	Breslau St. 21, 31.
Nlexandria St. 64.	Attimis Gr. 62.	Berlin St. 9.	35, 44.
Nlgarbien Königreich,	Auersberg F. u. Gr. 2,	Bern St. 9.	Breslau Bisch. 2.
16, 47.	8, 41, 44.	Bern Canton, 12.	Bretagne Herz. 36.
Nltenburg Gr. 54.	Auffenstein Herrsch. 23.	Bernburg F. 9. Vid.	Brenberg Herrsch. 13.
Nltorff Gr. 18, 41.	Augsburg St. 5, 7, 64.	Anhalt.	Breyfach St. 14.
Nlthian Gr. 11.	Augsburg Bisch. 26.	Berry Prov. 40.	Brieg F. 2.
Nmalssi F. 19.	Austrasia altes Königr.	Bessarabien Prov. 37.	Brieg St. 7.
Nmsterdam St. 19.	B. [21.]	Biel St. 4.	Brixen Lisch. 5, 39.
Nneona St. 54.	Baden Markgr. 12.	Birkenfeld Wgr. 6,	Bronchorst Gr. 22.
Nndalusien Prov. 37.	Vid. I. Register.	15, 27. Vid. Pfalz.	33, 44, 45.
Nndernach St. 28.	Badenweilers Herrschaft,	Bitich Gr. 41.	Bruchhausen Gr. 26.
Nnhalt F. 4, 5, 24,	50.	Bisanz Erz-Bisch. 3.	Brugg St. 45.
26, 34. Vid. Er-	baar Herz. 13, 27.	Biscaya Prov. 13, 14.	Bruck St. 16.
stes Register.	Babenberg Gr. 40, 44.	Blankenburg Gr. 32.	Brüssel St. 22, 23.
Nnholt Herrsch. 55.	Bamberg St. 46.	Blankenhayn Gr. 45.	Buchan Abt, 61.
Nnspach Mrgr. Vid.	Bamberg Bisch. 10, 44.	Bogen Gr. 15.	Buchheim Herrsch. 28.
Brandenburg.	Ballenstädt Gr. 12.	Böhmen Königr. 43.	Buchloru Gr. 15.
Nntwerpen Mrgr. 2, 30.	Barbanfen Herrsch. 42.	Bocksbere St. 15.	Büdingen Gr. Vid.
Nnjon Prov. 40.	Barby Gr. 13, 27.	Bononien St. 18, 26.	Jfenburg.
Nnsta F. 44.	Bärenfels Ritter, 9.	Bopfingen St. 65.	Bulgaria Königr. 21, 43.
Nnpermout Gr. 12.	Barth Herrsch. 29.	Borckeloh Herrsch. 51.	Boulogne Gr. 38, 40.
Nnpermout Herrsch. 17.	{Basel Bisch. 7.	Bouillon F. 11.	Bourbon Herz. 40.
Nnppenzell Canton, 40.	{Basel Cant. ibid,	Bourbon Herz. 40.	Buren Gr. 11.
Nnpulia Prov. 14.	{Basel St. ibid.	Brabant Herz. 42.	Burgau Mrgr. 28, 50.
Nnquileja St. 19.	Bathiany Gr. 43, 50.	Brandenburg, 5, 16, 19.	Burgund Herz. 10.
Nnremberg Herz. 12,	Bottenburg Herrsch. 19.	34. Vid. I. Regist.	Burgund Gr. 8.
15, 42.	Bayern Churf. 9, 25,		Burggrafschaft Meis-
Nnremenien Königr. 41.	61, 65. Vid. I. Reg.		ten, 19.

Zweytes Register, aller Kaiser, Könige, Churfürsten, Republicken.

Burg	Leisniz, 43.	Constantinopel Stadt,	Dortmund St.	5.	St. Florian Kl.	5.	
graf	Nürnberg, 44.	14.	Dransfeld St.	21.	Zorgatsch Gr.	35.	
schast.	Magdeburg, 13.	Constatz Bisch.	Dünkelspiel St.	38.	Zorckheim St.	27.	
	Mheineck ^u 11.	Contarini Geschl.		2.	Zursfurt am Mayn,	4.	
	Stromburg, 66.	Conti, F.	Eberstein Gr.	22, 44.	= an der Dder,	30.	
Burgstall Gr.	31, 65.	Conto Herz.	Eberswald St.	14.	Frankreich,	12, 15,	
		Cordua Prod.	Eger St.	3.	20, 21, 23, 25, 30,		
Calabria Prod.	20.	Corvey Abt.	Eggenberg F.	4, 6, 11,	37, 38, 60, 63.		
Calais St.	20.	Craean St.	12, 19, 20, 21, 51,		Franken Herz.	62.	
Cambray St.	1.	Crain Herz.	53, 66.		altes Waden	21.	
Campanja Königr.	37.	Crembs St.	4.	Egmond Gr.	8.	Franchimont Herrsch.	
Campania Prod.	33.	Creusling Abt.	14.	Egypten Königr.	38, 58.	45.	
Candia Ins.	17, 64.	Criehingen Gr.	11, 20.	Erchstadt Bisch.	14.	Franecker St.	29.
Capitanata Pro.	123.	Croatien Königr.	26.	Einiedeln Kl.	3.	Freyberg Gr.	8, 10.
Casam Königr.	22.	Cronberg Gr.	21.	Eiseaach Herz.	17, 59.	13, 51.	
Cassel, 26. Vid. Hessen		Croy Herz.	9.	Vid. Sachsen		Freyburg St.	6.
Castuben F.	29.	Cumania Prod.	67.	Eisenberg Gr.	12.	Freyburg Canton,	25.
Castell Gr.	25.	Churland Herzogt.	22.	Elbingen St.	18.	Freylingen Bisch.	16.
Castilien Königr. alt.	17.	Churbrandenburg.		Eslingen Abt.	34, 39.	Freylingen St.	9.
= = = neue ibid.		Croy Herz.	9.	Elfaß Landgr.	10, 21.	Frießland F. West.	43.
Vid. Spanien.		Cumania Prod.	67.	Elz Gr.	53.	= = Ost.	5, 53, u.
Catalonien F.	18.	Churland Herzogt.	22.	Emden St.	5.	Frohburg Gr.	5.
Carriani Gr.	2, 22.	Vid. I. Register.		St. Emeran Abt.	40,	Fronsborg Gr.	ibid.
Chablais, F.	45.	Lustrin St.	6.	59, 68.		Fruchtbr. Gesellsch.	13.
Cham Gr.	21.	Lypren Ins.	19, 42.	Engelland,	12, 22, 23,	Fürstenberg F. u. Gr.	
Chambagne Gr.	10.	Dacia Prod.	44.	28, 41. Vid. erstes		5, 13, 24, 34, 67, 68.	
Chelm Gr.	8.	Daanemaek,	17, 21,	Register.		Fürstenfeld Commenth.	
Chiemsee Bisch.	3, 14.	23, 34. Vid. er		Eukhuyfen St.	27.	20.	
China Königr.	22.	steres Register.		Enkenvoirt Gr.	2.	Fuchs Gr.	28.
Chor-Neuburg St.	16.	Dänhoff Gr.	60.	Engern Herz.	33.	Fugger Gr.	33, 35,
Chulmia Prod.	8.	Dalmatien Königr.	5.	Ensisheim St.	1.	40, 47.	
Chur Bisch.	22.	Danzig St.	2, 17, 21.	Epirus F.	33.	Fulda Abt. Vid. er	
Chur St.	15.	Darmstadt,	12. Vid.	Erdödy Gr.	2, 63, 64.	stes Register.	
Cilly Gr.	6, 63.	Hessen.		Erfurth St.	52.	G.	
Clagenfurt St.	22, 64.	Dauphine G. 2tr.	40.	Erpach Gr.	12, 13, 24.	St. Gallen Abt.	9.
Cleve Herz.	31.	Dann Gr.	28.	Ekterhazi F. u. Gr.	20.	Gallicien Königr.	35.
Clettenberg Herrsch.	31.	Delmenhorst Gr.	18.	F.		Gelbern Herz.	43, 44.
Coblenz St.	40.	Derndach Gr.	3, 10,	Falkenhain Gr.	32.	Genè St.	44.
Coburg F. 4. Vid.		12, 31, 54.		Falkenstein Gr.	28, 52.	Genff St.	3, 18.
Sachsen.		Deutschland,	1, 6, 13,	Fels Gr.	55. Vid. Co-	Geroldsberg Gr.	11, 42.
Coburg St.	37.	20, 23, 25, 56, 60.		lonna.		Geyer Gr.	7, 15, 24, 61.
Cölln St.	21.	Deutschmeister,	3, 18.	Finnland Groß- u. Herz.		Geyhring Gr.	33.
Cölln-Erb.	18, 34.	Dietrichstein, F. und		45.		Gingen St.	22.
Vid. I. Register.		Gr.		Firmian Freyherr,	32.	Glaris Canton,	45.
Collalto Gr.	8, 26, 47.	Dieß Gr.	43.	Flandern Gr.	5, 44.	Glauch Gr.	42.
Colloredo Gr.	2.	Dissenburg Gr.	9, 11, 39.	Reichs-Flandern,	1.	Gleichen Gr.	20, 44.
Colonna F. u. Gr.	54.	Dillingen St.	10.	Fleckenstein Gr.	10,	Gmund St.	22.
Coloeza Erz-Bisch.	15.	Dyholm Gr.	4, 41.	11, 12, 26.		Gnesen St.	8, 16.
Conde Herz.	62.	Dittmarsene, Pro.	54.	Florenz Groß = Herz.		Görz Gr.	36.
Congo Königr.	60.	Dohna Gr.	32.	Vid. I. Register.		Goa St.	48.
		Dombes F.	42.				

Herzogen, Fürsten, Prälaten, Grafen u. Herren, Länder und Städte.

Geflar St. 3.	Hildesheim Lisch. 4.	Kempten Abt. pag. 16.	Liburnien Prov. pag. 4.
Gotha Herz, 44.	18, 26, 31.	Rhedenhüller Gr. 3.	Libenstädt Gr. 9.
Vid. Sachsen.	Hirschberg St. 31.	23, 25, 28, 68.	Liben St. 5.
Gothland Königr. 9, 31.	Hirschfeld L. 19.	Kinsky Gr. 23, 28.	Lichtenstein F. u. Gr. 2.
Grasseneck Gr. 53, 56.	Hohenems Gr. 15, 68.	Kinast Herrsch. 39.	25, 26, 32.
Granada Königr. 7, 29.	Hohenfeld Gr. 32, 54.	Kirchberg Gr. 35.	Liegnitz F. 2, 48.
Granada St. 7.	Hohenlohe Gr. 44, 45.	Kirchen-Staat, 34, 59.	Lilienfeld Kl. 40.
Grätz St. 50.	52, 53.	Kleitgau Prov. 64.	Lim sin Prov. 40.
Grenobel St. 54.	Hehusein Gr. 26.	Knipphausen Herrsch. 44.	Limoges St. 55.
Griechenland, 4.	Hohenwadel Gr. 66.	Königsberg St. 37.	Limburg Gr. 14, 24.
Griechisches Kayser-	Hohenzollern F. u. Gr. 15, 26, 31, 55.	Königsberg Gr. 53.	37, 41, 52, 62.
thum, 4.	Holland Gr. 41.	Königsstein Gr. 44.	Linden Gr. 4, 18.
Gronningen Herrsch. 1,	Hollstein Herz. 24, 34.	Kollowrath Gr. 4.	Lindau St. 14, 30.
10, 31.	Homburg Gr. 3, 43.	Kollenitz Gr. 28, 39,	Lingen Gr. 6.
Gronningen St. 5.	Homburg Herrsch. 17.	43, 50, 52, 65, 67.	Lippe Gr. 16, 18, 54, 66.
Gronsfeld Gr. 44.	Horn Gr. 32.	Korfeneky Gr. 50.	Lisbon St. 56.
Grünningen Gr. 6, 23.	Hoya Gr. 44.	Kotulinsk Gr. 6.	Litauen Gr. 19, 53.
Guastalla Vid. Mantua.	Hub St. 21.	Kranichfeld Herrsch. 38.	Lobkowitz F. 2, 14.
Gurf Lisch. 44.	Hungarn Königr. 11,	Kujavia Prov. 45.	16, 23, 27, 43, 50.
Guzkow St. 8, 17.	14, 17, 20, 24, 27, 30.	Künigell Gr. 47.	Iodomeria Prov. 11.
H.	Vid I. Register.	Kuestein Gr. 54.	Lenbardey 20, 36, 58.
Haag Gr. 51.	J.	Küenburg Gr. 50.	Longuevall St. 2.
Habsburg Gr. 41.	Jägerndorff F. 3, 32.	Küening Gr. 3, 26, 58.	Loos Gr. 12 Vid.
Hall Schwabisch, 2.	St. Jago Ritter, 20.	Kyburg Gr. 43.	Lüttich.
Halberstadt F. 7, 68.	Japan Königr. 63.	Kyem Herz. 23.	Lothringen Herz. 4, 9,
Haimburg St. 40.	Jerusalem Königr. 19.	L.	12, 24, 25, 38, 63, 66.
Hanau Gr. 11, 24, 25,	Jesui Herrsch. 43.	Labr Herrsch. 11.	Vid. I. Register.
26, 41, 45, 61.	Jhlyrien Prov. 63.	Lambert F. u. Gr. 2, 34.	Limen St. 11.
Hannover Lich. 6, 31.	Jngelheim Herrn. 18.	Lannoy Gr. 45.	Limenstein F. 3, 5, 13.
Vid. Braunschweig.	Jugermanland Prov. 16.	Land ob der Enns. 2.	26, 41, 44, 53, 54, 59.
Hannover St. 16.	16.	Pandau St. 36.	Lublin St. 32.
Harrach Gr. 25.	Insprugg St. 16.	Pandehut St. 34.	Lucca Republ. 10, 27.
Hassfurt St. 31.	Jörger Gr. 47.	Pendberg Wigr. 50.	Lucein Canton, 26.
Haxfeld Gr. 2, 38, 44, 54.	Jrland Königr. 30.	Pauenburg Herz. 4.	Lübeck Bischofth. 18.
Heidenheim Herrsch. 16.	Jsenburg Gr. 12, 41.	Paubach St. 5.	Lüneburg Herz. 11, 31.
Heilbrunn St. 3.	Jskland Ins. 27.	Lauffen St. 13.	Lüneburg St. 16.
Heiligenberg Gr. 13, 68.	Jkny St. 2.	Launingen St. 37.	Lüttich Lisch. 10, 12.
Helfenstein Gr. 23.	Jkria Prov. 29.	Lauphitz Marggr. 8.	Lüpfburg Herz. 41, 42.
Helbrungen Herrsch. 10.	1, 46.	Nieder- 8.	41, 42.
Vid. Hannesfeld.	Italien, 37, 44.	Ober- 47.	Lyon St. 40.
Helmstädt St. 14.	Jülich Herz. 37, 44.	Labant Witz. 26, 44.	M.
Henneberg Gr. 31.	Judenburg St. 37.	Laukne St. 51.	Macedonien Königr. 41.
Hennegau Gr. 44.	K.	Leiden St. 59.	Mägen Gr. 5, 25.
Herberstein Gr. 61,	Kalw Gr. 41.	Leimingen Gr. 4, 13.	Mähren Marggr. 3.
64, 67.	Kärnten Herz. 11.	17, 18, 29, 65.	Magdeburg Herz. 50.
Herrenthal Kl. 13.	Kauffbarin St. 3.	Leon Königr. 41.	== = Burggr. 5.
Herzogovina Prov. 8.	Kannit Gr. 36.	Leidam Herrsch. 12.	12, 26.
Herzogenbusch St. 14.	Kapellenbogen 39, 41.	Leelle Gr. 59.	Mahlberg Herrsch. 44.
Hessen Landgr. 4, 24.	G 2	Leichtenberg Landgr. 12.	Maltzhofer-Ritter, 10.
Vid. I. Register.		Lehtenberg Lisch. 35.	Mander-

Zweytes Register, aller Kaiser, Könige, Churfürsten, Republicken,

Manderscheid Gr. 5, 7, 11, 13, 28, 41, 52, 65.	Münster im Gregorien- Thal Abt 36.	Österreich Erb- Herz. 1, 6, 9, 12, 14, 16, 19, 20, 23, 24, 25, 27, 30, 34, 40, 63, 66.	Plauen Gr. 38.
Mannsfeld Gr. 11, 24, 43, 53.	Münzenberg Herrsch. 25.	Vid. I. Register.	Vid. Reussen.
Mantua Herz. 3, 4, 6, 18, 25, 58.	Murbach Abt 34, 65.		Pleiffen Herrsch. 43.
Marburg St. 54.	Murcia St. 21.		Plezko Herz. 3.
Marck Gr. 14.	Muri Cl. 47.		Poblen, 3, 24, 28.
Masorien Herz. 4.	N.		Vid. I. Register.
Maregrain Gr. 66.	Nadasti Gr. 28.		St. Pölten St. 28.
Mayland Herz. 20, 36, 58.	Namur Gr. 45.		Pommern Herz. 29.
Maynz Churf. 34.	Nassau F. und Gr. 11, 12, 39, 41, 43, 44, 63.		Portenau Schl. 52.
Erz- Bis. 34.	Navarra Königr. 29, 36.		Portia F. 40.
Meckeln Herrsch. 1.	Nayburg Bisch. 59.		Portugall, 17, 22, 29.
Mecklenburg Herz. 17.	Neapel Königr. 3, 24.	Vid Brandenburg.	Vid. I. Reg.
	Nellenburg Gr. 32.	Dppeln F. 6.	Postelberg Herrsch. 37.
	Neuchatell F. 50.	Dppenheim St. 2.	Prag St. 7, 16.
	Neuburg Abt. 20.	Dranien F. 7, 32.	Prag Erb- Bisch. 11.
	Neuburg St. 11, 17.	Drlamünde Gr. 31, 44.	Preßburg St. 59.
Mehrenberg Herrsch. 19.	Nelster-Neuburg, 47.	Orleans Herz. 42, 65.	Preussen, 1, 2, 12, 22.
Meiffen Marggr. 41.	Neukirch St. 6.	Ortenburg Gr. 8, 50.	Vid. I. Register.
Burggr. 19.	Neustadt St. 47.	Schwabtrüg Bisch. 52.	Primordien Prov. 7.
Melisso Gr. 21.	Neutra Bisch. 17.	Öst- Freyland F. 5, 9, 11, 43.	Vid. Sclawonien.
Memmingen St. 3, 18.	Nidda Gr. 26.	Osterburg St. 5.	Promnitz Gr. 10, 43, 51.
Meran Herz. 44.	Neuß St. 7.	Ocranto St. 21.	Provence Gr. 40.
Merode Gr. 50.	Neusoler-Comitat, 14.	Orford St. 49.	Prumb Abt. 40.
Merseburg Bisch. 18.	Nimpsch Gr. 22.	P.	Pniltz Herren, 28.
Metternich Gr. 15, 48.	Nimes St. 38.	Pabst, 14, 20, 35, 59.	Pyrmont Herrsch. 20.
Mez St. 13.	Nivres St. 21.	Paderborn Bisch. 18, 20.	Q.
Mindeheim F. 30.	Nördlingen St. 5.	Padua St. 18.	Quedlingburg Abt. 47.
Minden F. 42.	Nordische Cronen, 12, 41.	Pallavicini Marq. 2, 55.	Quersurt F. 11, 24.
Mirandola Herz. 2, 11.	Normandie Prov. 64.	Palty Gr. 32, 53.	Reffenberg Gr. 44.
Mocenigo Geschl. 54.	Northaußen St. 2.	Pappenheim Gr. 2, 22, 24, 47, 60.	R.
Modena Herz. 4, 20.	Norwegen Königr. 31.	Paris St. 56.	Raab Bisch. 52.
Molk Cl. 3.		Parma Herz. 11.	Radzivil F. 3.
Mohrenland, 34.	Rostitz Gr. 7, 33.	Parr Gr. 2.	Rädern Gr. 3, 52, 59.
Molart Gr. 2, 17.	Rothafft Gr. 12, 26.	Passau Bisch. 67.	Ragusa Republ. 11, 27.
Moldau F. 48.	Novogrod Groß- Herz. 9.	Pelezische Treß, 9.	Rama Prov. 7.
Mompelgard F. 27.	Vid. Rußland.	Persien Königr. 4, 61.	Ranzau Gr. 26, 43, 59.
Mors Gr. 12.	Rürnberg St. 2, 4, 26.	Perusnische Herrsch. 59.	Rappolstein Herrsch. 56.
Moesta Prov. 21.	Burggr. 44.	Perau St. 18.	Raskaia Prov. 33.
Montecuculi F. u. Gr. 1.	O.	Pfalz Churf. Vid. er- stes Register.	Ratibor F. 6.
Montfort Gr. 24, 53.	Ober- Pfläl Prov. 42.	Rhein- Pfalz, 25, 42.	Raucourt Herrsch. 13.
Mordaren Geschl. 9.	Ochsenstirn Gr. 7.	Sächsische Pfalz, 4.	Ravensberg Gr. 61.
Mosau Groß- Herz. 16, 19, 23, 29, 41, 42.	Ochsenhausen Abt. 49.	Thuring- Pfalz, ibid.	Ravensburg St. 65.
Vid. Rußland	Dedenburg St. 16.		Radenstein Herrsch. 30.
	Debt Gr. 26.		Rageburg F. 24, 64.
Mühligen Herrsch. 4.	Dels F. 2, 6.		Rechberg Gr. 6, 32, 41, 51.
Mühlhausen St. 48.	Deningen Gr. 41.		Reichheim Gr. 34, 41.
München St. 48.	Detting F. u. Gr. 19, 22, 35.		Reussburg Bisch. 12.
Münster Bisch. 11.		Piccollomini F. 65.	Regen-
		Pignatelli F. 30.	

Herzogen, Fürsten, Prälaten, Grafen u. Herren, Länder u. Städte.

Regenstein Gr. 32.	Saarburg Gr. 4	Serbliu Proo. 17,	Straubingen Stadt 11,
Regal Gr. 3, 8.	12, 39, 41.	27.	51.
Reichs-Ritterschafft, 2.	Saarwerden Gr. 34.	Servien Königr. 4, 60.	Stroszi Gr. 48.
Reifferscheid Gr. 56, 65.	Sadowe Herz. 17, 25.	Sevilien St. 6.	Stubenberg Gr. 7, 58.
Reußen Gr. 10, 42.	Vid. I. Reg.	Siberien Königr. 67,	Stuttgard St. 51.
Reutlingen St. 26.	Sausenberg Herrsch. 28.	Sicilien Königr. 3, 37.	Styrum Gr. 41.
Rhein-Grafen, 41, 44.	Sayn Gr. 26, 42.	Siebenbürgen F. 3,	Südermannland Proo. 30.
Rheinisch Burggr. 11.	Vid. Wittgenstein.	14, 17.	vinz, 30.
Riedberg Gr. 9, 24, 50.	Scala F. 34.	Siena St. 67.	Sulz Gr. 8, 62.
Rindsmaul Gr. 16.	Schaffgotsch Gr. 13, 39.	Sigmaringen Gr. 31.	Sulzbach Fr. 12.
Rochefort Gr. 59.	Schaffhausen Cant. 15.	Vid. Hohenlohe.	Vid. Pfalz.
Roggendorf Gr. 47,	Schärffenberg Gr. 21.	Sinzendorf Gr. 3,	T.
63.	Schaumburg Gr. 6, 15.	11, 26, 28.	Taroucca Herz. u. Gr. 26, 28.
Rom St. 3, 11, 14.	Schlaß Herrsch. 10.	Siradia Proo. 45.	Tartaren, 15, 30, 61.
Romania Proo. 8.	Schlesien Herz. 2, 17,	Sirmien Proo. 13, 32.	Teck Herz. 15, 26.
Romaniola Proo. 59.	48.	Slawata Gr. 6, 54.	Tecklenburg Gr. 6, 9.
Römisches Reich, 1,	Schleswig Herz. 45.	Sobiesky Geschl. 56.	31.
3, 38, 53, 61, 62.	Schlick Gr. 35, 42,	Soissons Gr. 58.	Testen F. 64.
Römischer König, 2.	43, 54, 55, 65.	Solms Gr. 24, 25,	Thengen Gr. 44.
Römhild Herrsch. 55.	Schönborn Gr. 2, 7,	44, 45, 54.	Theffalien Proo. 2.
Ronow Gr. 8, 32.	11, 13, 28, 43, 53,	Solothurn Canton, 25.	Thierstein Gr. 33.
Rosenberg Gr. 54.	55, 62.	Solothurn St. 2.	Thracien Proo. 43.
Rösenheim St. 54.	Schönburg Gr. 13.	Sondershausen F. 32.	Thüringen Landgr. 41.
Hotel Herrsch. 42.	Schottland Königr. 41.	Sonnenberg Gr. 61.	Thun Gr. 5, 10, 11.
Rothal Gr. 17.	Schroffenstein Herrschafft, 15.	Spanien, 19, 22, 25.	Vid. 21, 55.
Rothenburg Schl. 3.	Schrottenbach Gr. 30.	27, 40, 47.	Thun und Taxis F. 2.
Rothenburg an der Tauber St. 64.	Schwaben Herz. 29,	I. Reg.	Thun und Valsassina Gr. 18, 41, 65.
Rothweil St. 2.	45.	Spauer Gr. 11, 41.	Tilly Gr. 24, 44, 55.
Rouilly Herrsch. 41.	Schwarzburg F. 2,	Spener Bisch. 17.	Tockenburg Gr. 34.
Runkel Gr. 26.	18, 35, 43, 64.	Spoletto Herz. 18.	Toledo St. 21.
Rußland I, 64. Vid.	Schwarzenberg Fürst u. Gr. 8, 14, 26, 27,	Sponheim Gr. 55.	Tonna Herrsch. 44.
I. Register.	37, 50, 52, 62, 66.	Sprinzenstein Gr. 30.	Toscana Groß-Herz. 20, 24, 25.
Rußel oder Lille, 40.	Schweden, 6, 9, 21,	Stadian Gr. 51, 61.	Tours St. 40.
S.	28, 41. Vid. I. Reg.	Sain St. 4.	Tournay St. 65.
Sachsen alte Herzogen, 22, 51.	Schwerin F. 29.	Stampa Gr. 4, 30.	Trachenberg Herrsch. 38.
Sachsen, 9, 23, 25, 34,	Schwerin Gr. 8.	Stargard F. 25, 29.	30.
35. Vid. I. Reg.	Schweiz Republ. 8, 34.	Starckenberg Gr. 6,	Trascowitz Gr. 30.
Sagan F. 16, 23.	Schwiz Canton, 17, 27.	26, 30, 50, 58, 61.	Traun Gr. 26, 50.
Salm F. u. Gr. 11.	Sclawonien Königr. 7.	Steinfurt Gr. 28, 60.	Trautmannsdorf Gr. 26, 34, 54.
15, 39, 41, 43, 44.	33, 66.	Sternberg Gr. 63.	15, 33.
Salmanöwiler Abt. 10.	Secau Bisch. 8, 30.	Sternstein Gr. 14,	Treviso Argr. 17, 47.
Salines Inf. 13.	See-Mächte, 56, 60.	Stettin F. 29.	Orient Bisch. 2, 5.
Salzburg Erz-Bisch. Vid. I. Reg.	Seeland Gr. 42, 66.	Steyermark Herz. 50.	Orient St. 48.
Salzburg St. 16.	Sedan Herz. 40.	Stormann Proo. 60.	Orier St. 48.
Samogitten Proo. 45.	Seilern Gr. 43, 60.	Stollberg Gr. 5, 25,	Orier Erz-Bis. 18, 34.
Sardinien Königr. 18.	Semgallien Herz. 22.	26, 27, 31, 43,	Orier
25.	Sendomir Proo. 11.	61.	
		Stralsund St. 20.	
		Strasbourg Bisch. 12.	
		Strasbourg St. 47.	
		Strasfolds Gr. 25.	

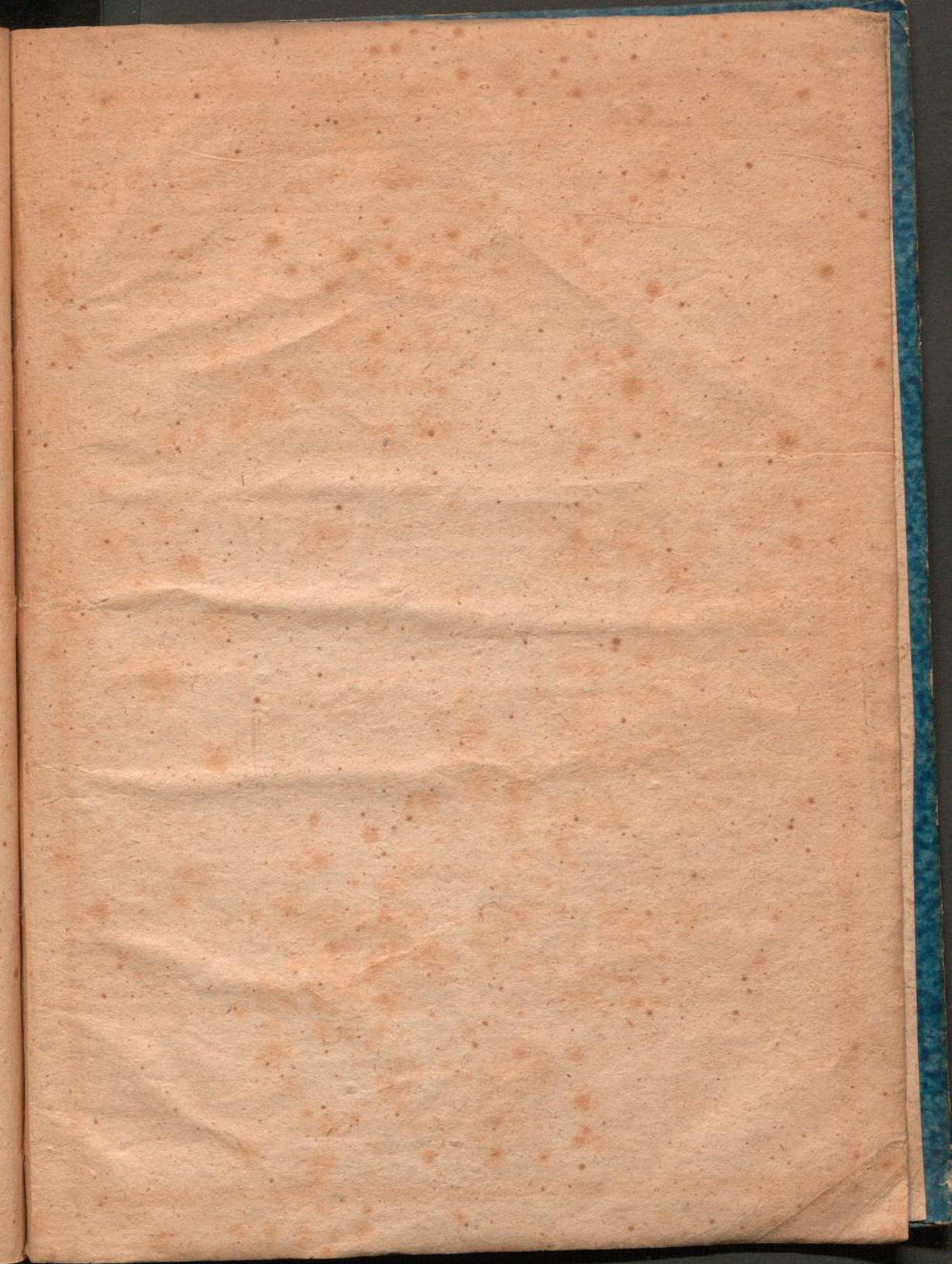
Zweytes Register, aller Kaiser, Könige, Churfürsten, &c.

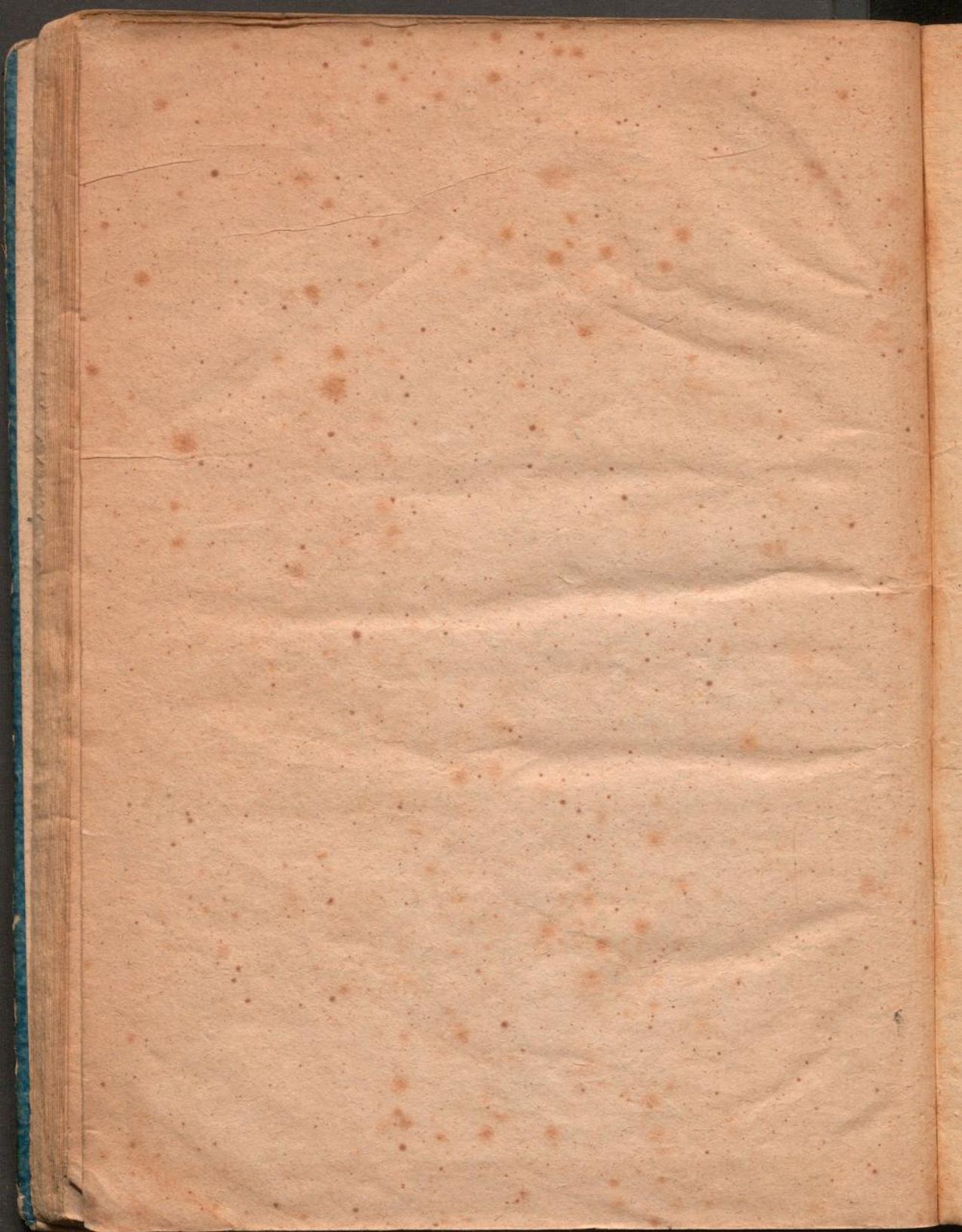
Triest St.	40.	Upland Prov.	53.	Weissenwolf Gr.	33.	Herz.	42.
Troja Königr.	45.	Uri Canton,	9, 16.	Wenden Königr.	22.	Worms St.	59.
Troppau F.	26.	Urzel Gr.	9.	Wenden F. 18, 22, 29.		Worms Bisch.	59.
Truchsesse Gr. 7,	26,	Ufziz Gr.	5.	Werdenberg Gr.	24.	Wratzlaw Gr.	26.
45, 57, 61, 63.		Ufedom Insf.	22, 29.	Werningeroda Gr.	27.	Württemberg Herz.	2.
Toulouse St.	20.	Ulrecht Prop.	18, 41.	Werscheuig Gr.	48.	Würzburg Bisch.	23.
Türckey, 5, 9, 15, 23.		W.		Westphalen Herz.	4.	Wundbrand Gr.	13.
33, 48, 58, 67.		Walzburg Gr.	26.	Westphäl. Creysf,	1.	X.	
Turoc zer-Comitat, 7.		Vid. Truchsesse		Westerburg, Gr.	18.	Ypern St.	18.
Tyrol Gr.	5.	Waldeck F. u. Gr.	4.	Wiel St.	2.	Ysirn Abt.	14.
V.		14, 17, 20, 25, 52		Wied Gr.	12, 51.	Ober-ÿffel Prop.	42.
Valenz Königr. 16, 36.		Waldersee Herrsch.	26.	Wien St.	5, 17.	ÿps St.	17.
Valois Prov.	40.	Wallachay F.	16.	Wien Erz-Bisch.	17.	Z.	
Beer Marqu.	11.	Walldpot Gr.	26, 60.	Wildbad St.	14.	Zähringen alte Herz.	
Behlen Gr.	66.	Vid. Bassenheim.		Wildgrafen,	28.		45.
Beldeng Gr. 15, 45.		Waldftein Gr. 43, 45.		Vid. Taun		Zeil. Gr.	26.
Benedig' Republ. 15,		Wangen St.	3.	Wimpfen St.	2.	Vid. Walzburg.	
16, 17, 18, 34, 64.		Waradein Bisch.	8.	Wundischgrätz Gr.	24.	Zeitz Bisch.	59.
Uhlefeld Gr. 29, 46,		Warnsdorff-Herrsch. 10,		28, 57, 61.		Zibst 6.	34.
54, 62.		59		Windische Mark,	34.	Vid. Inhalt.	
Binsingen Herrsch. 11.		Warschau St.	4.	Winnenberg Herrsch. 33.		Zigenhann Gr. 15, 25.	
		Wasserburg Gr.	18.	Witten Herrsch.	17.	Zitten St.	68.
Birneberg Gr. 5, 53.		Weimar Herz.	4.	Wittgenstein Gr. 26,		Zober Gr.	22, 42.
Vilconti Marqu. 58.		Vid. Sachsen.		42, 59, 65.		Zug Canton,	12.
Ulm St.	25.	Weingarten Cl.	45.	Wörd. St.	2.	Zurich Canton,	26.
Ungarn, 11, 14, 17,		Weinsheim St.	2.	Wördt Abbt.	19.	Zutphen Gr. 20, 41,	
20, 23, 25, 49, 16.		Weissenburg Cronz	17.	Wolckenstein. Gr. 22.		Zweybrücken Herz. 41.	
Ungnadon Gr. 33.		Weissenbrunn Abt.	59.	26, 36, 54, 67.		Vid. Pfalz.	
Vid. Weissenwolf.		Weissenhorn Gr.	33.	Wolffsthal Gr.	61.	Zwingenberg St. 13.	
Unterwalden Canton,		Weisenkirchen Gr.	36.	Wolffstein Gr. 34, 41.			
59.		Vid. Schlic		Wolgast F.	29.		
Bolhynien Prov. 39.				Wolodimir, Groß-			

Notandum.

Daß die in diesem Register befindliche Abbreviaturen (e. g. Königr. soviel als Königreich; Prov. Provinz oder Landschaft; Bisch. Bisthum; Herz. Herzog, und Herzogthum; Pgr. Pfalzgr.; Landgr. Landgrafschaft; Drgr. Marggrafthum; Burggr. Burggrafthum; F. Fürst, und Fürstenthum; Marqu. Marquis, und Marquisat; Gr. Graf und Grafenschaft; Geschl. Geschlecht; Insf. Insel; Cl. Kloster; Schl. Schloß; und St. Stadt) bedeuten.







Kpp. $\frac{14}{5}$ 70:

